



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 182
14. März 2011 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 772)

RÖMISCHE KAISERZEIT

Septimius Severus, 193-211.

Ä-Aureus, 204, Rom; 7,24 g.

BMC -; Calico 2463 (dies Exemplar); Coh. -; RIC -.

AUKTION I82



Münzen aus der Welt der Antike

ZEIT	Montag, 14. März 2011 09.30 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen I82-I87, März 2011

14. MÄRZ 2011	Auktion I82 Münzen aus der Welt der Antike
14./15. MÄRZ 2011	Auktion I83 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
15./16. MÄRZ 2011	Auktion I84 Die Talersammlung Dr. Heinz Pielsticker
17. MÄRZ 2011	Auktion I85 Schweden und seine Besitzungen Die Sammlung Julius Hagander, Teil I
17./18. MÄRZ 2011	Auktion I86 Russische Münzen und Medaillen Goldprägungen
18. MÄRZ 2011	Auktion I87 Deutsche Münzen ab 1871



Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer aktuellen Auktionskataloge und hoffe, dass Sie darin einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden. Bei Fragen hilft Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne persönlich weiter. Wie gewohnt finden Sie die Hinweise „Wie biete ich richtig“ am Ende des Kataloges.

I wish you a lot of pleasure with the new auction catalogues and I hope that you will find a few additional items for your collection. If you have any questions, our customer center will be glad to assist you. According to customs you may find the instructions “How to bid in our auctions” at the end of this catalogue.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

Fritz Rudolf Künker



Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück ab dem 7. Februar 2011 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)541 96 20 20 erfolgen. Besonderer Service anlässlich der Numismata München: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, das Auktionsgut in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a zu folgenden Zeiten zu besichtigen: Freitag bis Sonntag, 4.–6. März, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

The coins are on view at our premises in Osnabrück from February 7 by prior appointment at +49 (0)541 96 20 20. Special service for our clients participating in the Numismata Munich: Auction lot viewing is possible in our Munich office (Maximiliansplatz 12a) on Friday, Saturday and Sunday, March 4–6, from 10.00 a.m. to 6.00 p.m.



Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.



Standorte/Locations

Wir sind mittlerweile mit sechs eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with six locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



OSNABRÜCK	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück Tel. +49 (0)541 96 20 20 USt-IdNr./VAT-No: DE256270181
BERLIN	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte, im Kunsthaus Lempertz Tel. +49 (0)30 247 248 91 Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow Tel. +49 (0)30 247 248 91
MÜNCHEN	Künker Numismatik AG Löwengrube 12, 80333 München Tel. +49 (0)89 242 198 38 Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Maximiliansplatz 12a, 80333 München Tel. +49 (0)89 242 16 990
ZÜRICH	Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz Tel. +41 (0)44 225 40 90
ZNOJMO	Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik Tel. +42 (0)603 81 10 31
MOSKAU	Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd. 2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland Tel. +7 (495) 589 56 10



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
 Fax: +49 (0)541 96 20 222
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riuscissimo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fine all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



Zeitplan/Timetable

Auktion 182

Münzen aus der Welt der Antike

Montag, 14. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 761

Kelten, Griechen, Römer: Römische Republik, Imperatoren, Kaiserzeit: Augustus - Pertinax

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 762 bis Nr. 1143

Kaiserzeit: Didius Julianus - Basiliscus, Lots Römer, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

16.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 1501 bis Nr. 1941

Europa: Baltikum - Norwegen

Auktion 183

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

Dienstag, 15. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1942 bis Nr. 2708

Europa: Polen - Ungarn, Übersee, RDR, Deutschland: Aichach - Erfurt

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nr. 2709 bis Nr. 3386

Deutschland: Frankfurt - Würzburg, Medaillen, Münzwaagen, Münzgefäße, Lots

Auktion 184

Die Talersammlung Dr. Heinz Pielsticker

17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4400

Deutschland: Aachen - Essen

Mittwoch, 16. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4401 bis Nr. 5118

Deutschland: Frankfurt - Würzburg, Deutsche Münzen ab 1871

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5119 bis Nr. 5850

RDR, Europa, Übersee

Auktion 185

Schweden und seine Besitzungen
Die Sammlung Julius Hagander, Teil I

Donnerstag, 17. März 2011

09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6225

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6501 bis Nr. 6746

Alexei Michailowitsch - Paul I.

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 6747 bis Nr. 7332

Alexander I. - Nikolaus II., Sowjetunion,

Russische Republik, Lots, Stadt Kaffa, Nowgorod

Goldprägungen

Freitag, 18. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7501 bis Nr. 8290

Europa, Übersee

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 8291 bis Nr. 8576

RDR, Deutschland, Medaillen

Auktion 187

Deutsche Münzen ab 1871

15.30 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 9001 bis Nr. 9800

INHALT AUKTION 182

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	1 - 1143	12 - 168
Keltische Münzen	1 - 26	12 - 15
Britannia	1 - 2	12
Gallia	3 - 13	12 - 14
Belgica	14 - 16	14
Germania	17 - 18	14
Bohemia	19 - 20	14
Pannonia	21 - 22	15
Thracia	23 - 24	15
Colchis/Iberia	25	15
Sammlung keltischer Münzen	26	15
Griechische Münzen	27 - 410	16 - 68
Hispania	27 - 30	16
Gallia	31 - 34	16
Campania	35 - 38	17
Apulia	39 - 42	17
Calabria	43 - 47	18
Lucania	48 - 65	18 - 21
Bruttium	66 - 76	21 - 22
Sicilia	77 - 130	23 - 32
Inseln zwischen Afrika und Sizilien	131	32
Illyricum	132	32
Moesia	133 - 136	32
Scythia	137	33
Thracia	138 - 157	33 - 35
Macedonia	158 - 196	36 - 41
Paeonia	197 - 199	42
Thessalia	200 - 204	42 - 43
Acarmania	205 - 208	43
Aitola	209	43
Locris	210 - 211	43
Phocis	212	44
Boeotia	213 - 222	44 - 45
Euboea	223 - 224	45
Attica	225 - 238	45 - 46
Aegina	239 - 241	47
Corinthia	242 - 244	47
Peloponnesus	245 - 255	47 - 49
Creta	256 - 258	49
Pontus	259	49
Paphlagonia	260 - 261	50
Bithynia	262 - 263	50
Mysia	264 - 269	50 - 51
Aeolis	270 - 272	51
Lesbos	273 - 283	51 - 52
Ionia	284 - 299	53 - 54
Caria	300 - 309	55 - 56
Lydia	310 - 317	56 - 57
Lycia	318 - 321	57
Pamphylia	322 - 324	57



	Nr.		Seite	
Cilicia	325	- 338	58	- 59
Cappadocia		339		59
Syria	340	- 351	59	- 61
Phoenicia	352	- 356		61
Iudaea	357	- 361		62
Babylonia		362		62
Parthia	363	- 365	62	- 63
Persis		366		63
Persia	367	- 373	63	- 64
Sasaniden		374		64
Bactria	375	- 378		64
India	379	- 380		65
Aegyptus	381	- 390	65	- 66
Cyrenaica	391	- 392	66	- 67
Zeugitania	393	- 401	67	- 68
Numidia		402		68
Ein Objekt aus Blei		403		68
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	404	- 410		68
Römische Münzen	411	- 993	69	- 151
Münzen der Römischen Republik	411	- 489	69	- 79
Imperatorische Prägungen	490	- 522	80	- 85
Münzen der Römischen Kaiserzeit	523	- 985	85	- 150
Lots und Sammlungen römischer Münzen	986	- 993	150	- 151
Völkerwanderung	994	- 1003	151	- 152
Westgoten	994	- 997		151
Ostgoten	998	- 1000		152
Langobarden	1001	- 1002		152
Burgunder		1003		152
Byzantinische Münzen	1004	- 1129	153	- 167
Byzanz	1004	- 1121	153	- 165
Das lateinische Kaiserreich von Constantinopel		1122		166
Thessalonica	1123	- 1124		166
Nicaea		1125		166
Trapezunt		1126		166
Ein byzantinisches Gewicht		1127		167
Lots byzantinischer Münzen	1128	- 1129		167
Kreuzfahrer	1130	- 1135	167	- 168
Johanniter auf Rhodos	1130	- 1132		167
Levantinische Beischläge	1133	- 1135	167	- 168
Orientalische Münzen	1136	- 1143		168
Kushan	1136	- 1137		168
Kadambas von Hangal		1138		168
Yadavas von Devagiri		1139		168
Telugu Chodas von Nellore		1140		168
Westliche Gangas in Orissa		1141		168
Lots orientalischer Münzen	1142	- 1143		168

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

KELTISCHE MÜNZEN



BRITANNIA

- 1 **CANTII. Amminus, um 35-40.** AR-"Unit"; 0,91 g. Kopf r./Biga v. v. mit Lenker. CCI vergl. 92.0994; Rudd, Ancient British Coins 459; van Arsdell -.

RR Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

600,--

Amminus (auch Adminius oder Amminius) war der Sohn des Cunobelinus und hat wohl im Auftrage seines Vaters über die Cantii geherrscht. Sein Vater jagte ihn aber aus unbekanntem Gründen um 40 aus dem Land. Amminus fand mit einigen Getreuen Aufnahme beim römischen Kaiser Caligula (Sueton, Caligula 44).



- 2 **TRINOVANTES. Addedomaros.** AV-Stater, 37/33 v. Chr.; 5,49 g. Sechsbarmige Spirale, mit drei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., unten Füllhorn. Rudd, Ancient British Coins 2517; van Arsdell 1620-1.

Fast vorzüglich

800,--



GALLIA

- 3 **ANONYM.** AV-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,21 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad//Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze mit aufgespießtem Kopf hält, unten Rad. Delestrée/Tache -, vergl. 100 ff.

Wohl unedierte Variante. Sehr schön

1.000,--



- 4 AV-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,85 g. Stilisierter Kopf r./Stilisierteres Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 271.

Vorzügliches Exemplar

1.750,--



- 5 AR-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,32 g. ATEVLA Victoriabüste l./VLATOS Stier steht r. Delestrée/Tache 641.

RR Prägeschwäche am Rand, sehr schön

1.000,--



- 6 **AULERCI EBUROVICES.** *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,36 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Eber. Delestrée/Tache 2403.

R Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 2.500,--



- 7 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,00 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401.

R Sehr schön 1.000,--



- 8 *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,83 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache vergl. 2395.

R Sehr schön 1.250,--



- 9 *AR*-Denar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,89 g. Kopf r./Pferd r. Delestrée/Tache 2424.

RR Sehr schön 1.000,--

- 10 **LEUCI.** *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,67 g. Kopf r. mit Diadem//Pferd l., Kopf r., darüber Palme. Delestrée/Tache 139.

R Zum Teil schwach ausgeprägt, sehr schön 500,--



- 11 **NAMNETES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,49 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache vergl. 2181 ff.

Schön 400,--



- 12 **SENONES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,15 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön 350,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.
- 13 **SEQUANI.** *AV*-1/4 Stater, um 125/75 v. Chr.; 1,81 g. In Kreis aus Mondsicheln: Kopf r.//Wagen l. mit Lenker. Delestrée/Tache 3077. 1.000,--
Von großer Seltenheit. Fassungsspuren, fast sehr schön



- BELGICA**
- 14 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 100/50 v. Chr.; 5,93 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 160. Sehr schön 600,--
- 15 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,86 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 238. Sehr schön 500,--



- 16 **REMI.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,28 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 174. 2.500,--
R Prägeschwäche am Rand, vorzüglich



- GERMANIA**
- 17 **ANONYM.** *AR*-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,63 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich vergl. 1118 ff.; Dembski vergl. 394. 350,--
Breites, gut ausgeprägtes und hervorragend zentriertes Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich
- Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.



- 18 **VINDELIKER.** *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,53 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. 1.500,--
Sehr schön

BOHEMIA

- 19 **BOIER.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,81 g. Buckel//Halbmondförmiger Buckel. Dembski -; Paulsen vergl. 293. Sehr schön 450,--
- 20 *AR*-Obol, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,43 g. Stern//Pegasusprotome. Dembski 779. Sehr schön 200,--



21



22


PANNONIA

- 21 *Æ*-Tetradrachme, Typ Philippsreiter/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,21 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter l. mit Kranz auf gepunkteter Bodenlinie. Dembski 1388; Göbl, Ostkelten 467; Kostial 740. Sehr schön 250,--
- 22 *Æ*-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,75 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski vergl. 1391 ff.; Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial vergl. 744. Revers min. korrodiert, gutes sehr schön 1.250,--



23



24


THRACIA

- 23 *Æ*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Tylis (?); 16,65 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski 1468; Göbl, Ostkelten 581/9; Kostial 899. R Herrliche Patina, fast vorzüglich 500,--
- 24 *Æ*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Tylis (?); 16,71 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski vergl. 1467; Göbl, Ostkelten 581; Kostial vergl. 905. R Sehr schön 200,--



1,5:1



25



1,5:1


COLCHIS/IBERIA

- 25 **ANONYM.** *AV*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,37 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vergl. 1210 ff.). R Min. gewellt, gutes sehr schön 1.500,--



ex 26


SAMMLUNG KELTISCHER MÜNZEN

- 26 **Umfangreiche Sammlung keltischer Münzen aus Gallia/Belgica/Germania:** Enthalten sind sechs Prägungen in Gold bzw. Elektron (u. a. Namnetes, 1/4 Stater; Ambiani, Stater etc.) sowie diverse Prägungen in Silber, Billon bzw. Bronze (u. a. Carnutes, Pixtilos; Ambiani, Senones, Suessiones, Vindelicier etc.). Hochinteressantes Objekt, das sich sowohl als Grundstock einer Sammlung keltischer Münzen eignet, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung hervorragend geeignet ist. Bitte unbedingt besichtigen! 42 Stück. Meist sehr schön 10.000,--

GRIECHISCHE MÜNZEN



HISPANIA

- 27 **CARTHAGO NOVA.** Æs, 220/205 v. Chr.; 11,46 g. Männerkopf (Scipio Africanus?) l.//Pferd steht r., dahinter Palme. Burgos 552; SNG BM 128. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 28 **EBUSUS.** Æ-Fünfziger, um 125/75 v. Chr.; 5,61 g. Bes steht v. v. mit Hammer und Schlange, l. phönizische Buchstaben Mem und Gimel//Phönizische Schrift. Burgos 951; Campo 74 (dort nur ein Exemplar bekannt); SNG BM -, vergl. 338 ff. **RR** Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 400,--
Das Stück trägt auf dem Revers den phönizischen Namen der Insel Ibiza, 'YBShM, der unterschiedlich gedeutet wird, so als "Insel des Bes", "Fichteninsel" oder "Balsaminsel". Die Griechen bezeichneten die Balearen jedenfalls als "Pityussai nesoi", Fichteninseln.
- 29 **IKALESKEN.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,48 g. Männerkopf r.//Reiter l. mit Schild, daneben ein zweites Pferd. Burgos vergl. 1396; SNG BM vergl. 1183. Dazu: Bronzen von Malaka und Sekaisa. **3 Stück.** Sehr schön 250,--
- 30 **OBULCO.** Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr., *Aedile L. Aemilius und M. Iunius*; 15,84 g. Weiblicher Kopf r.//Ähre, darüber Pflug. Burgos 1807; SNG BM 1451 ff. **R** Braune Patina, sehr schön 150,--



GALLIA

- 31 **MASSALIA.** Æ-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,73 g. Kopf r. mit Helm, auf dem Helm vierspeichiges Rad//Vierspeichiges Rad. Depeyrot 2. **RR** Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 32 Æ-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,84 g. Kopf l. mit Taenie//Krebs. Grose/McClean 16 var. **RR** Feine Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 250,--



- 33 Æ-Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,54 g. Widderkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Furtwängler vergl. Qd 57. **RR** Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 200,--
- 34 Æ-Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,70 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot 41/12. **Herrliche Patina, min. dezentriert, vorzüglich** 100,--



35



36


CAMPANIA

- 35 **HYRIA.** \mathcal{A} -Didrachme, 405/385 v. Chr.; 6,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz und Eule als Helmzier//Androkephaler Stier l. Rutter, Campanian Coinages 111; Rutter, Historia Numorum 539. Sehr schön 150,--
- 36 **NEAPOLIS.** \mathcal{A} -Didrachme, 350/325 v. Chr.; 7,59 g. Nymphenkopf r.//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten N. Rutter, Historia Numorum 565; Sambon 366; SNG ANS 302; SNG München -. Knapper Schrötling, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 500,--



37



1,5:1



38



1,5:1

- 37 \mathcal{A} -Didrachme, 300/275 v. Chr., *Magistrat Artemios (hier in Trugschrift)*; 6,32 g. Nymphenkopf r., dahinter Artemis mit zwei Fackeln//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten N. Rutter, Historia Numorum vergl. 579; Sambon -, vergl. 460; SNG ANS 343; SNG München 230. Subaerat, etwas korrodiert, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Mathey, Auktion Jacques Schulman 200, Amsterdam 1937, Nr. 9.
- 38 **PHISTELIA.** \mathcal{A} -Obol, 380/350 v. Chr.; 0,55 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 150,--



39



40



39

APULIA

- 39 **LUCERIA.** \mathcal{A} -Biunx, 225/217 v. Chr.; 78,24 g. Muschel//Astragal und zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 673; Vecchi 277. Fast sehr schön/sehr schön 150,--
- 40 \mathcal{A} -Uncia, 225/217 v. Chr.; 12,21 g. Frosch//Ähre. Rutter, Historia Numorum 674; Vecchi 285. Braune Patina, schön 125,--



41



42



- 41 \mathcal{A} -Quincunx, 217/212 v. Chr.; 29,98 g. Rad mit vier Speichen//Rad mit vier Speichen, in einem Winkel fünf Wertkugeln, in einem anderen L. Rutter, Historia Numorum 677 a; Vecchi 281. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 42 \mathcal{A} -Teruncius, 217/212 v. Chr.; 21,39 g. Achtstrahliger Stern//Delphin r., darüber drei Wertkugeln, unten L. Rutter, Historia Numorum 677 c; Vecchi 283. Grüne Patina, gutes sehr schön 250,--



1,5:1



43



1,5:1

CALABRIA

- 43 **TARENT.** \mathcal{A} -Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,72 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin r. mit Pfeil und Bogen. Fischer-Bossert 817; Ravel, Vlasto 630; Rutter, Historia Numorum 938. Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--



44



46



45



- 44 \mathcal{A} -Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,78 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, darunter Delphin l. Fischer-Bossert 855 f (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 605 ff.; Rutter, Historia Numorum 937. Herrliche Patina, etwas korrodiert, sehr schön Exemplar der Auktion Jacques Schulman 200, Amsterdam 1937, Nr. 18. 250,--
- 45 \mathcal{A} -Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,77 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, darunter Delphin l. Fischer-Bossert 878; Ravel, Vlasto 614 ff.; Rutter, Historia Numorum 937. Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 103, Zürich 2009, Nr. 16.
- 46 \mathcal{A} -Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Eule r., r. Olivenzweig. Ravel, Vlasto 1058 ff.; Rutter, Historia Numorum 1015. Sehr schön 150,--



1,5:1



47



1,5:1



- 47 \mathcal{A} -Stater, 276/272 v. Chr.; 8,54 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Jüngling in Biga r. mit Dreizack, unten Donnerkeil. Fischer-Bossert G 26 b (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 11; Rutter, Historia Numorum 984. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 204, Amsterdam 1938, Nr. 18.



48



49



LUCANIA

- 48 **METAPONT.** \mathcal{A} -Stater, 540/510 v. Chr.; 7,95 g. Ähre//Ähre incus. Noë 26; Rutter, Historia Numorum 1459. Feine Tönung, sehr schön 400,--
- 49 \mathcal{A} -Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,72 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 413 1 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1516. Feine Patina, fast sehr schön/schön 200,--
Exemplar der Auktion Ars Classica 5, Luzern 1923, Nr. 448.



50



51



52



- 50 *AR*-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,62 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Palmette. Noë 486; Rutter, *Historia Numorum* 1542. Kl. Stempelbrüche auf dem Revers, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 66.
- 51 *AR*-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,92 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenkopf//Ähre, l. Keule. Johnston B 2.9; Rutter, *Historia Numorum* 1575. Herrliche Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlungen Bougerol und Moricand sowie der Auktion Jacques Schulman 200, Amsterdam 1937, Nr. 30.
- 52 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,88 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1.69; Rutter, *Historia Numorum* 1581. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--



53



54



- 53 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,69 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Heugabel. Johnston vergl. C 5.16 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1582. Sehr schön 200,--
- 54 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,73 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Zange. Johnston C 4.28 (Avers)/C 4.18 (Revers); Rutter, *Historia Numorum* 1583. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--



55



56



55

- 55 **SYBARIS.** *AR*-Stater, 550/510 v. Chr.; 7,77 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS 839; SNG München vergl. 1154. Feine Tönung, sehr schön 1.000,--
Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, *Röm. Gesch.* I., S. 132.).
- 56 *AR*-Stater, 550/510 v. Chr.; 7,26 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS vergl. 820; SNG München vergl. 1157. Knapper Schrötling, min. gewellt, sehr schön/schön 400,--



57



58



- 57 AR-Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,99 g. Stier steht l., zurückblickend//Incus. Rutter, Historia Numorum 1736; SNG ANS 850; SNG München 1159. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--
- 58 **THURIOI.** AR-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,76 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1801; SNG ANS 1009; SNG München vergl. 1198. Sehr schön 200,--



1,5:1



59



1,5:1

- 59 AR-Distater, 350/300 v. Chr.; 15,43 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische. Noë H 6; Rutter, Historia Numorum 1807. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 31.



1,5:1



60



1,5:1

- 60 AR-Distater, 350/300 v. Chr.; 15,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Aegis. Noë M 14 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1849. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 3.000,--



61



62



- 61 **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,60 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r. nagt an Beute, oben Zikade. Rutter, Historia Numorum 1305; Williams 420 o (dies Exemplar). Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Adolph Hess Nachf. 202, Frankfurt am Main 1930, Nr. 2229.
- 62 AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe steht r., darüber Delphin r. Rutter, Historia Numorum 1307; Williams 446 b (dies Exemplar). Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Cahn 71, Frankfurt am Main 1931, Nr. 76, der Auktion Helbing 55, München 1928, Nr. 3414 und der Auktion Ars Classica 12, Genf 1926, Nr. 517.



63



64



65



- 63 **AR-Didrachme**, 300/280 v. Chr.; 7,46 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel und Kranz als Helmzier//Löwe r., darüber Ähre. Rutter, Historia Numorum 1309; Williams 474 c (dies Exemplar).
Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Leo Hamburger 96, Frankfurt am Main 1932, Nr. 25.

- 64 **AR-Didrachme**, um 280 v. Chr.; 7,11 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 1316; Williams 527 f (dies Exemplar). Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Grabow 14, Rostock 1939, Nr. 88.

- 65 **AR-Didrachme**, um 280 v. Chr.; 7,33 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Rutter, Historia Numorum 1318; Williams 541 bis. Sehr schön 250,--



66



1,5:1



67


BRUTTIUM

- 66 **PUNIER UNTER HANNIBAL**. **AR-1/2 Schekel**, 215/205 v. Chr., Lokris (?); 3,68 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., dahinter Palme. Rutter, Historia Numorum 2019. **RR** Sehr schön 350,--

- 67 **BRETTII**. **AR-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 4,64 g. Driapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Trophäe//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 14. Feine Patina, vorzüglich 350,--



68



69



- 68 **AR-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 4,71 g. Kopf der Hera Lakinia r. mit Schleier und Polos, über der Schulter Zepter, dahinter Fliege//Zeus steht l. mit Zepter, Fuß auf ionischem Säulenkapitell, l. Adler l. mit Kranz. Rutter, Historia Numorum 1970; Scheu S 84.
Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Mathey, Auktion Jacques Schulman 200, Amsterdam 1937, Nr. 60.

- 69 **KAULONIA**. **AR-Stater**, 475/425 v. Chr.; 7,64 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, dahinter Bukranion in Zweigen, davor Hirsch r.//Hirsch r. Noë 108 f (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 2049. Herrliche Patina, Überprägungsspuren, schön 300,--
Exemplar der Auktion Cahn 80, Frankfurt am Main 1933, Nr. 68.



1,5:1



70



1,5:1

- 70 **KROTON**. **AR-Stater**, 530/500 v. Chr.; 7,78 g. Dreifuß, r. Krebs//Dreifuß incus, r. Krebs. Rutter, Historia Numorum 2078; SNG ANS 245; SNG München -. Herrliche Patina, Avers min. korrodiert, gutes sehr schön 500,--



- 71 *AR*-Stater, um 500 v. Chr.; 8,02 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* vergl. 2094; SNG ANS vergl. 253 ff.; SNG München -.

RR Sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön
Die Schrötlinge dieser Stücke sind üblicherweise kleiner. Der Wechsel von den großen, breiten Schrötlingen auf die Schrötlinge mittlerer Größe wurde um 500 v. Chr. vollzogen, unser Stück muß zu dieser Zeit geprägt worden sein.

600,--



- 72 *AR*-Stater, 400/325 v. Chr.; 7,79 g. Kopf der Hera Lakinia v. v. mit Stephane//Herakles sitzt l. auf Löwenfell mit Kantharos, oben Keule und Bogen, im Feld l. Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2164; SNG ANS 382; SNG München 1458.

RR Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

3.000,--



- 73 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,65 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2172; SNG ANS 362; SNG München 1451.

Feine Tönung, sehr schön

250,--

- 74 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,62 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2172; SNG ANS 360; SNG München 1451.

Feine Tönung, fast sehr schön

200,--



- 75 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,44 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, l. Blitz//Adler l. schlägt Hasen. Rutter, *Historia Numorum* 2328; SNG Ashmolean 1565.

Sehr schön

400,--

Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien.

- 76 **RHEGION.** *Æ*-Triens, 215/150 v. Chr.; 7,59 g. Büsten des Apollo mit Lorbeerkranz und der Artemis mit Diadem nebeneinander r.//Dreifuß, r. vier Wertkugeln (auf diesem Exemplar nicht sichtbar). Rutter, *Historia Numorum* 2550.

Gutes sehr schön

125,--



83

1,5:1

83

- 83 **ALAIISA.** Æ-Litra, 340/330 v. Chr.; 25,98 g. Kopf des Apollo Archagetas I. mit Lorbeerkranz//Fac-
kel zwischen zwei Ähren. Calciati 14. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 1.250,--
Eine Prägung unter der Symmachie Timoleons von Syrakus.



84

85

- 84 **GELA.** Ἀ-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,49 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r.
Jenkins 35. Sehr schön 250,--
- 85 Ἀ-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,78 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins
86.6 (dies Exemplar). Verbrauchter Aversstempel, Avers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 51.



86

1,5:1

86

- 86 **HERBESSOS.** Æs, 344/336 v. Chr.; 19,58 g. Kopf der Sikelia r.//Androkephale Stierprotome r.
Calciati 1 A; SNG ANS Appendix 2, 1336; SNG München -. **RR** Grünbraune Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 179.



1,5:1

87

1,5:1

- 87 **HIMERA.** Ἀ-Trihemiobol, nach 341 v. Chr.; 0,61 g. Kronoskopf r.//Blitz zwischen Gerstenkörnern.
Boehring, Himera im IV. Jahrhundert v. Chr., in: Kraay-Mørholm Essays, Pl. VIII, 18. **RR** Sehr schön 300,--



88

1,5:1

88

- 88 **IAITIA.** Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 10,63 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule//
Triskelis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion, zwischen den Beinen Ähren. Calciati 7; RPC 646. **R** Gutes sehr schön 300,--



- 89 **KAMARINA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 17,00 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekränzt, im Abschnitt Schwan//Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 142.13 (dies Exemplar).
 Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön 4.000,--
 Exemplar der Auktion Auctiones AG 3, Basel 1973, Nr. 113 und der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 14.4.1954, Nr. 45.



- 90 \mathcal{A} -Drachme, 405 v. Chr.; 4,09 g. Nike fliegt l. mit Kranz und Kerykeion//Kopf der Nymphe Kamarina fast v. v. Westermarck/Jenkins 167. **Von größter Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar 4.500,--
 Vorbild des Reverses war, wie Westermarck und Jenkins zu Recht feststellen, der herrliche Arethusakopf des Kimon. Wenn Kimons Arethusakopf - wie u. a. von Leo Mildenberg und Christof Boehringer vorgeschlagen - um oder kurz vor 405 v. Chr. entstanden ist (und keinesfalls 409 v. Chr oder früher), dann kann die vorliegende Drachme nur 405 v. Chr. geprägt worden sein. Es handelt sich also um eine Münze aus den letzten Wochen vor der Plünderung und Zerstörung der Stadt durch die Karthager. 409 v. Chr. hatte Segesta karthagische Hilfe gegen Selinus erbeten, was zur Zerstörung von Selinus und Himera führte. Eine griechische Gegenoffensive, bei der sich zunächst vor allem der bedeutende, von Platon sehr geschätzte syrakusanische Politiker und Feldherr Hermokrates hervorgetan hatte, führte 406 zu einem erneuten karthagischen Angriff. Die Karthager drangen nach Südwesten vor und plünderten und zerstörten 405 v. Chr. Kamarina. Die schöne und äußerst seltene Drachme (Westermarck/Jenkins führen nur sieben Drachmen auf, davon vier von dieser Stempelkombination) bringt mit der Nike auf dem Avers den Wunsch nach Sieg und Frieden zum Ausdruck.



- 91 **KAMPANOI.** \mathcal{A} es, 344/336 v. Chr.; 27,86 g. Stier stößt l., darüber Monogramm//Sechzehnstrahliger Stern. Calciati 1. Min. dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
 Die Kampanoi waren kampanische Söldner, die sich nach ihrer Entlassung zeitweise im Innern Siziliens festsetzten.
- 92 **MESSANA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 470/466 v. Chr.; 17,21 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 51. **R** Sehr schön 300,--



- 93 **NAXOS.** \mathcal{A} -Didrachme, 420/403 v. Chr.; 7,81 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Lorbeerblatt mit Frucht//Silenos sitzt fast v. v. mit Kantharos, l. Herme, r. Efeustock. Cahn 108. **RR** Sehr schön 4.500,--



1,5:1



94



1,5:1



- 94 **PANORMOS.** \mathcal{A} -Didrachme, 415/405 v. Chr.; 8,30 g. Hund steht r.//Weiblicher Kopf r., dahinter Garnele. Jenkins I, 5. **RR** Sehr schön 3.500,--



95



1,5:1



96



1,5:1

- 95 \mathcal{A} es, nach 241 v. Chr.; 13,64 g. Athenakopf r. mit Helm//Triskelis, im Zentrum Gorgoneion, in den Winkeln Ähren. Calciati 15. **R** Leicht geglättet, min. bearbeitet, sehr schön 800,--
- 96 **PIAKOS.** \mathcal{A} -Tetras, 425/420 v. Chr.; 2,17 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes l.//Hund r. reißt Hirsch r. Calciati 2. **RR** Grüne Patina, Felder geglättet, fast vorzüglich 600,--



97



98



- 97 **SELINUS.** \mathcal{A} -Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,78 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadrat Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, vergl. S. 16, 7; SNG ANS vergl. 670. **Herrliche Patina, fast vorzügliches Exemplar** 800,--
- 98 \mathcal{A} -Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,41 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadrat Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, vergl. S. 16, 2; SNG ANS vergl. 677. **Etwas korrodiert, Revers leicht dezentriert, sehr schön** 200,--



1,5:1



99



1,5:1

- 99 \mathcal{A} -Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 16,87 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 4; SNG ANS -, vergl. 688. **R** Feine Tönung, hervorragend zentriertes, vorzügliches Exemplar 5.000,--

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



- 100 *AR*-Tetradrachme, 435/417 v. Chr.; 17,18 g. Apollo und Artemis (fast ganz verdeckt) in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil, im Abschnitt Korn//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 25 f (dies Exemplar); SNG ANS -.
R Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön 400,--
 Exemplar der Sammlung Dr. M. A. Kreling, Auktion Jacques Schulman 118, Amsterdam 1913, Nr.131.

- 101 **SYRACUS.** *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,36 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer -; Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 381 (stempelgleich). Fast vorzüglich 1.000,--



- 102 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 136. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--

- 103 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 245. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 400,--



- 104 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 330. Prägeschwäche am Rand, fast sehr schön 300,--

- 105 *AR*-Litra, um 460 v. Chr.; 0,86 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer 430 a. Herrliche Patina, vorzüglich 150,--



- 106 *AR*-Tetradrachme, um 460/450 v. Chr.; 17,41 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 260/R 356). Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 1.000,--

- 107 *AR*-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 517. Herrliche Patina, Revers leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--



108



109



110



- 108 *AR*-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,05 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 521. Feine Patina, sehr schön 400,--
- 109 *AR*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 17,20 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 560. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 110 *AR*-Tetradrachme, um 440/430 v. Chr.; 17,41 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 603. Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Helbing Nachf. 83, München 1941, Nr. 186.



1,5:1



111



1,5:1

- 111 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,26 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 705.7 (dies Exemplar). Herrliche Patina, etwas rostiger Aversstempel, min. dezentriert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
Exemplar der Sammlung Roland Maly, Auktion LHS 100, Zürich 2007, Nr. 185; der Sammlung John Pierpont Morgan, Auktion Hess-Leu 9, Luzern 1958, Nr. 82 und der Sammlung o'Hagan, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodges, London 4. Mai 1908, Nr. 202.



1,5:1



112



1,5:1

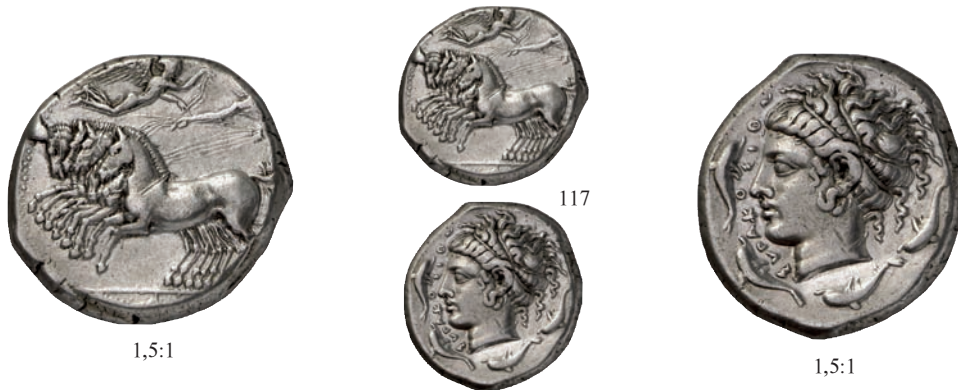
- 112 *AR*-Tetradrachme, 425/420 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 689. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Sternberg 20, Zürich 1988, Nr. 375.



- 113 *Æ*-Tetras, nach 425 v. Chr.; 2,67 g. Arethusakopf r. zwischen zwei Delphinen//Oktopus, umgeben von drei Wertkugeln. Calciati 1. Sehr schön 60,--
- 114 *Æ*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,63 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 722. 2.000,--
R Kl. Schrötlingsfehler, dennoch attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 63.



- 115 *Æ*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 299; Boehringer - (V 355/R -). 800,--
R Feine Patina, kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön
- 116 *Æ*s, 415 v. Chr.; 3,68 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 20. Vorzüglich 200,--



- 117 *Æ*-Tetradrachme, 415/409 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Fisch, von einem Delphin verfolgt//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 14. 3.000,--
 Attraktives, sehr schönes Exemplar



- 118 *Æ*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., beidseitig signiert von Eu(menos?); 17,21 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 27. 2.500,--
RR Gutes sehr schön Exemplar der Auktion Auctiones A.G. 24, Basel 1994, Nr. 83.



1,5:1



119



1,5:1

- 119 AR-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., Revers signiert von Eukleidas; 17,12 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, auf der Sphendone EVKLEI. Tudeer 39.

RR Herrliche Patina, gutes sehr schön

7.500,--



120



1,5:1



120

- 120 Æ-Litra, 409/395 v. Chr.; 8,22 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hippocamp l. Calciati 41.

Sehr schön/vorzüglich

100,--



1,5:1



121



1,5:1

- 121 AR-Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 43,34 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, r. Muschel. Gallatin F. VII A/R. XIV.

RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

40.000,--

Die Waffen in Verbindung mit dem Wort $\alpha\theta\lambda\alpha$ (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros (Abenteuer des Alkibiades). Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



122



123



122

- 122 *Æ*-Drachme, nach 395 v. Chr.; 36,22 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 123 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** *Æ*-2 Litren; 1,47 g. Weiblicher Doppelkopf, r. zwei Delphine//Pferd springt r., darüber Ähre. SNG ANS 518; SNG München 1126. Fast sehr schön 100,--



1,5:1



124



1,5:1

- 124 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** *AV*-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,20 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Triskelis. SNG ANS 553; SNG München vergl. 1189. R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



125



126



- 125 *Æ*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 15,97 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 9; SNG ANS 637; SNG München -, vergl. 1209. Sehr schön/schön 500,--
- 126 *Æ*s; 10,88 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Stier stößt l., oben und unten je ein Delphin l. Calciati 96. Grüne Patina, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön 150,--



2:1



127



2:1

- 127 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** *AV*-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,23 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Nike in Biga r. Buttrey u. a., Morgantina Studies 340 a; SNG ANS 776; SNG München -. RR Vorzüglich 15.000,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 65.



128



129



- 128 **TAUROMENIUM.** *Æ*s, 275/216 v. Chr.; 8,35 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß. Calciati 15. Sehr schön 100,--
- 129 **PUNIER.** *Æ*-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,75 g. Korekopf l.//Pferd steht l., dahinter Palme. Jenkins III, 72. Sehr schön 1.000,--



130

- 130 **ÆR-Tetradrachme**, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,61 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins 342. 750,--
 Feine Patina, kl. Prägeschwäche, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön
 Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



131

INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN

- 131 **COSSURA. Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,90 g. Büste der Isis l., von Nike bekrönt//Schrift in Kranz. Calciati 1. 300,--
 R Grüne Patina, fast sehr schön



132

ILLYRICUM

- 132 **DYRRHACHIUM. ÆR-Stater**, 350/300 v. Chr.; 8,51 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Keule. Calciati, Pegasi 38/1. 450,--
 Etwas Belag, vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7886.



133



134



135



136



MOESIA

- 133 **ISTROS. ÆR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,93 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A (?). AMNG vergl. 416. 200,--
 Vorzüglich
 Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.
- 134 **ÆR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,53 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A. AMNG 416. 150,--
 Gutes sehr schön/vorzüglich
- 135 **ÆR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,22 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., r. H, unten Δ. AMNG 431. 100,--
 Gutes sehr schön
- 136 **KALLATIS. Æ-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,28 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 266; de Callatay D 4/R 2 a. 600,--
 Fast vorzüglich/vorzüglich
 Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetrarchen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.



137



138



139


SCYTHIA

- 137 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** AV-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,46 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likatoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A.
Vorzügliches Prachtexemplar 750,--

THRACIA

- 138 **ABDERA.** AR-Drachme, 323 v. Chr., *Magistrat Polyphantos*; 2,55 g. Greif sitzt l.//In Linienquadrat: Apollkopf r. mit Lorbeerkranz. Chryssanthaki-Nagle 109 a (dies Exemplar).
Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Mathey, Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 98.

- 139 **AGATHOPOLIS.** Æs, um 250 v. Chr.; 3,06 g. Kopf r. mit Diadem//Schrift in Kranz. Stancomb Pl. 69, 1.
RR Sehr schön 150,--



1,5:1



140



1,5:1



- 140 **APOLLONIA PONTICA.** AR-Tetradrachme, um 350 v. Chr., *Magistrat (...)emochos*; 16,49 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Anker, l. A, r. Krebs. Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 509; SNG BM -.
R Gutes sehr schön 3.500,--



141



- 141 **BERGE.** AR-Stater, um 500 v. Chr.; 9,86 g. Satyr r. hält fliehende Nymphe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 947 (Macedonia, Lete).
Sehr schön 450,--
Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoranomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85. Berge ist das heutige Neos Skopos.



142



143



142



- 142 **BYZANTION.** AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 110/101 v. Chr.; 16,56 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. de Callatay Gruppe 2 A, S. 122.
Sehr schön 200,--

- 143 **CHERSONESOS.** AR-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Moiris*; 3,86 g. Kopf der Artemis Parthenos r. mit Mauerkrone, über der Schulter Köcher//Hirsch steht r. SNG BM 819.
RR Randfehler, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--



144



145



146



- 144 **MARONEIA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,42 g. Dionysoskopf r./Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1130. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 200,--
- 145 **ODESSOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 190/180 v. Chr., *Magistrat Eupro(...)*; 16,41 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 1174; Topalov 59. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
Datierung nach Stavri Topalov.
- 146 \mathcal{A} -Tetradrachme 115/71 v. Chr.; 16,64 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1177 var.; Topalov 63. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 150,--



148



147



2:1



147



148

- 147 **SAMOTHRAKE.** \mathcal{A} -Trihemionbol, um 500/475 v. Chr.; 1,11 g. In Perlkreis: Sphinx sitzt l./Incusum. Schwabacher, Ein Fund archaischer Münzen von Samothrake 4. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--
- 148 **THASOS.** \mathcal{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 9,21 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Feine Patina, sehr schön 250,--



149



150



- 149 \mathcal{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,53 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1011. Feine Tönung, sehr schön 300,--
- 150 \mathcal{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,93 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1012. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
Exemplar der Auktion Sternberg 23, Zürich 2000, Nr. 215.



151



2:1



151

- 151 \mathcal{A} -Hemihetton, um 500 v. Chr.; 0,88 g. Satyr im Knielauf r./Incusum. Psoma Pl. 4, 16. Feine Patina, sehr schön 100,--



- 152 \mathcal{A} -Drachme, 411/350 v. Chr.; 3,72 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Herakles kniet r. und spannt seinen Bogen, Beiz. Weintraube (?). West, NNM 40, Pl. II, 3 b. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 250,--
- 153 \mathcal{A} -Trihemionbol, 411/350 v. Chr.; 0,84 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1030. Feine Patina, gutes sehr schön 150,--



- 154 \mathcal{A} -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,59 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 130. Leicht korrodiert, sehr schön 100,--
- 155 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,01 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Lyra, auf dem Thron A. Thompson in Essays Robinson 174. Sehr schön 150,--



- 156 \mathcal{A} -Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 17,21 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion, r. Biene. Thompson in Essays Robinson 190. Fast vorzüglich 750,--



- 157 \mathcal{A} -Tetradrachme, 287/282, Pergamon; 16,92 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Π und Kultbild, im Abschnitt Mondsichel. Thompson in Essays Robinson 229. Winz. Kratzer, etwas Belag auf dem Revers, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar von feinem Stil 750,--



1,5:1



158



1,5:1

MACEDONIA

- 158 **AKANTHOS.** AR-Tetradrachme, 480/424 v. Chr.; 16,79 g. Stier läuft l., auf seinem Rücken attackiert ihn ein Löwe, im Abschnitt Fisch//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8213 (dies Exemplar); Desneux -.

Wohl Unikum. Leicht korrodiert, sehr schön +/sehr schön

7.500,--

Der Avers des Stückes zeigt den Beginn des Kampfes zwischen Stier und Löwe: Der Stier ist noch im vollen Lauf nach l. dargestellt, der Löwe ist gerade auf seinen Rücken gesprungen. Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich wohl um das einzige bekannte Exemplar mit dieser interessanten und schönen Darstellung.



159



1,5:1



160



- 159 **DERRONES.** AR-Tetrobol, nach 480 v. Chr.; 1,82 g. Stier r., Kopf zurückgewandt, darüber Blume//Korinthischer Helm l. SNG ANS -, vergl. 933 ff. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich/schön-sehr schön

500,--

- 160 **NEAPOLIS.** AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,66 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz. SNG ANS 429. **Herrliche Patina, gutes sehr schön**

300,--



161



ex 162



163



- 161 AR-Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,92 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. SNG ANS 454. **Feine Patina, gutes sehr schön**

100,--

- 162 AR-Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,86 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. SNG ANS 453. Dazu: eine Drachme von Istros (AMNG 421). **2 Stück.** Feine Patina, gutes sehr schön

150,--

- 163 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** AR-Tetrobol, 427/421 v. Chr.; 2,28 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Δ//Kithara. Robinson/Clement Gruppe C, - (A 28/ P18). **Feine Patina, sehr schön**

200,--



1,5:1



164



1,5:1

- 164 AR-Tetradrachme, 392/383 v. Chr.; 14,44 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement 59. **R** Fast vorzüglich

6.500,--



- 165 **KÖNIGREICH. Alexander I., 498-454 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetrobol, 476/460 v. Chr.; 2,40 g. Pferd r.//In Incusum: Helm. Raymond 85. Min. korrodiert, vorzüglich/sehr schön 150,--
- 166 **Amyntas, 389-383 v. Chr., 1. Regierung.** \mathcal{A} -Didrachme; 9,54 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd r. im Linienquadrat. AMNG vergl. Tf. XXX, 2; SNG ANS 87 ff. Herrliche Patina, sehr schön 400,--
- 167 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 348/342 v. Chr., Amphipolis; 14,29 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Weintraube. Le Rider - (D 117/R -). Sehr schön 300,--



- 168 \mathcal{A} -Stater, 345/336 v. Chr., Pella; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Weintraube. Le Rider Pl. 53, 23. Sehr schön 1.500,--
- Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstater, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 169 \mathcal{A} -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,57 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 64, 345. Kl. Kratzer, unbedeutende Schürfstelle auf dem Revers, vorzüglich 3.000,--



- 170 \mathcal{A} -1/4 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 2,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, darüber Blitz, unten Bogen. Le Rider Pl. 83, 49. Sehr schön 400,--



- 171 \mathcal{A} -Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Schlange. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata 33. **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--
- Posthume Philippeier wie dieses und das folgende Stück wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



1,5:1



172



1,5:1

- 172 *AV*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Magnesia; 8,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Biene, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 3.

Feiner Stil, vorzüglich +

2.500,--



1,5:1



173



1,5:1

- 173 *AV*-Stater, posthum, 323/315, Amphipolis; 8,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Dreizack. Le Rider Pl. 80, 211.

Vorzüglich/fast vorzüglich

1.500,--



1,5:1



174



1,5:1

- 174 *AV*-Stater, posthum, 323/315, Amphipolis; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Λ über O. Le Rider Pl. 82, 265 (dies Exemplar abgebildet).

Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu, Luzern 24.3.1959, Nr. 156.



175



177



176



- 175 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,12 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π . Le Rider Pl. 46, 18.

Feine Patina, gutes sehr schön

350,--

- 176 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,28 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ , Bukranion und E. Le Rider Pl. 47, 1.

Fast vorzüglich

750,--

- 177 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *Æs*, 336/323 v. Chr., makedonische Münzstätte; 3,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r. auf Blitz, zurückblickend, dahinter A. Price 160.

R Grüne Patina, sehr schön

75,--



- 178 *AV*-Stater, 334/323 v. Chr., Sardeis; 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Greifenkopf l. Price 2533. **Seltene Variante.** Sehr schön 2.000,--

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein. Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Die Mehrfachstücke, wie unser Distater, sind weitaus seltener als das Leitnominal. Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Unser Stück hatte also den beachtlichen Wert von 40 attischen Drachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.



- 179 *AV*-Stater, 334/323 v. Chr., Sardeis; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Hirschkopf. Price 2531. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

- 180 *AV*-Stater, 332/323 v. Chr., Salamis (?); 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Harpa. Price 3136; Troxell, A New Look Gruppe I, 10. Fast vorzüglich 1.250,--



- 181 *AV*-Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,06 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Kantharos. Price 167. **RR** Fassungsspuren, gutes sehr schön 6.000,--



- 182 *AV*-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Blitz. Price 164. Gutes sehr schön 2.000,--



183



184



185



183

- 183 *AR*-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 17,01 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 184 *AR*-Drachme, 325/323 v. Chr., Milet; 4,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Sehr schön 50,--
Price 2090.
- 185 *AR*-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,33 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. TI, unter dem Thron Biene. Price 2629. Vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 78.



186



187



- 186 *AV*-Stater, posthum, 319/305 v. Chr., Magnesia ad Maeandrum; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Eule, r. Monogramm. Price 1963 var. Seltene Variante. Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich/sehr schön 1.500,--
- 187 *AV*-Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Ameise und Stern. Price 831. Gutes sehr schön 1.000,--
Zu Datierung und Münzstätte siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.



1,5:1



188



1,5:1



- 188 *AV*-Stater, posthum, um 311/300 v. Chr., Babylon; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, Greif als Helmzier//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. H, unten l. Monogramm in Kranz. Auktion Auctiones AG 29, Basel 2003, vergl. Nr. 599 (variierende Helmzier); Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's 'The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus', -; Houghton/Lorber -, vergl. 81.7 (Helmzier, Position des Monogramms in Kranz); Price -, vergl. 3707 (Helmzier, Position des Monogramms in Kranz). Sehr seltene Variante. Min. dezentriert, vorzüglich 2.000,--
Zur Datierung siehe Houghton/Lorber S. 40.



1,5:1



189



1,5:1



- 189 *AV*-Stater, posthum, um 311/300 v. Chr., Babylon; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, Schlange als Helmzier//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. M, unten l. Monogramm in Kranz. Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's 'The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus', -; Houghton/Lorber -, Price -. Äußerst seltene Variante. Vorzügliches Prachtexemplar von feinem Stil 1.750,--
Zur Datierung siehe Houghton/Lorber S. 40.



190

- 190 **AR-Tetradrachme**, posthum, 308/307 v. Chr., Ake; 16,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3297. Feiner Stil, gutes sehr schön

150,--



1,5:1

191

1,5:1

- 191 **Philippos III., 323-316 v. Chr. AV-Stater**, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,58 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm, Pentagramm und Füllhorn. Price P 36. Vorzüglich/fast vorzüglich

1.500,--



192

193

192

- 192 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr. AR-Tetradrachme**; 16,39 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG vergl. 3; SNG Cop. 1201. Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

400,--

- 193 **Philippos V., 220-179 v. Chr. AR-Drachme**; 4,17 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Keule. AMNG 5 var.; SNG Alpha Bank 1056. **RR** Sehr schön

300,--



194

196

195

- 194 **Perseus, 179-168 v. Chr. AR-Drachme** nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,69 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 795. Vorzügliches Prachtexemplar

125,--

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).

- 195 **Anonym. AR-Tetrobol**, 185/168 v. Chr., Amphipolis (?); 2,64 g. Makedonischer Schild//Makedonischer Helm. AMNG 1 var.; SNG Cop. -, vergl. 1282 ff. Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

- 196 **RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme**, 158/150 v. Chr.; 16,70 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. vergl. 1314. Feine Patina, sehr schön/schön

100,--

Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschluß wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.



PAEONIA

- 197 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,85 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019 var.
Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar von feinem Stil auf breitem Schrötling 800,--



- 198 \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,61 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019 var.
Feiner Stil, vorzügliches Prachtexemplar 400,--
- 199 **Patraos, 335-315 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Fliege, r. Weintraube. Paeonian Hoard 101 var.; SNG ANS 1036.
Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Mathey, Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 73. 300,--

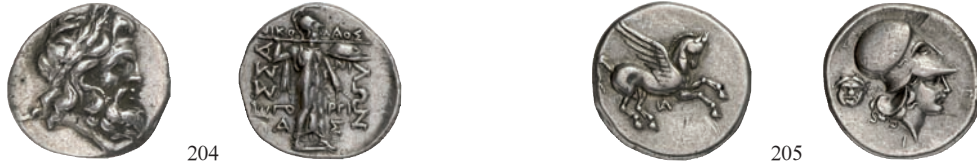


THESSALIA

- 200 **LARISSA.** \mathcal{A} -Obol, 395/370 v. Chr.; 1,30 g. Nymphenkopf fast v. v.//Reiter r. mit Kausia. Herrmann Pl. VI, 1.
RR Sehr schön 100,--



- 201 \mathcal{A} -Drachme, 365/356 v. Chr.; 5,96 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd gras r. Herrmann vergl. Tf. V, 8; Lorber in SNR 79 Phase L-I, 23.
R Feine Patina, sehr schön 200,--
- 202 \mathcal{A} -Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,17 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Taf. V, 1; Lorber/Shahar O 8/R 1.
R Sehr schön/vorzüglich 1.000,--
Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.
- 203 \mathcal{A} -Drachme, 356/346 v. Chr.; 6,02 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd gras r., unten Pflanze. Herrmann vergl. Tf. V, 12; Lorber in SNR 79 Phase L-III, 61 ff.
R Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung Mathey und der Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 115. 250,--



- 204 **LIGA, 196-27 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Nikolaos und Gorgias*; 6,09 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild, im Feld Monogramm und Ähre. BMC -; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -. **R** Sehr schön 200,--

ACARNANIA

- 205 **ANAKTORION.** \mathcal{A} -Stater, 345/300 v. Chr.; 8,33 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Gorgoneion. Calciati, Pegasi 44; Slg. BCD -. Sehr schön 150,--



- 206 **LEUKAS.** \mathcal{A} -Stater, um 480 v. Chr.; 8,61 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 4; Slg. BCD -. Feine Tönung, sehr schön 400,--
- 207 **OINIADAI.** \mathcal{A} es, 219/211 v. Chr.; 6,53 g. Zeuskopf r.//Kopf des Flußgottes Acheloos r., darüber Dreizack. BMC 12; Slg. BCD 349. Braune Patina, sehr schön 125,--
- 208 **LIGA.** \mathcal{A} -Stater, 250/200 v. Chr., Leukas, *Magistrat Lykurgos*; 10,08 g. Androkephaler Stierkopf r.//Apollo sitzt l. mit Bogen. Imhoof-Blumer, Die Münzen Akarnaniens 23; Slg. BCD 20.5. Verbrauchte Stempel, gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Helbing 83, München 1941, Nr. 301.
Der androkephale Stierkopf der Vorderseite symbolisiert den Flußgott Acheloos.



- 209 **Liga, 279-168 v. Chr.** \mathcal{A} -Didrachme, 220/205 v. Chr.; 10,54 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz //Krieger steht l. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Felsen, davor Monogramm. Tsangari 582 a, Pl. XXXIII, 582 (dies Exemplar abgebildet). **RR** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 1.500,--
Exemplar der Auktion Cahn 75, Frankfurt am Main 1932, Nr. 304; der Auktion Ars Classica 14, Luzern 1929, Nr. 242; der Sammlung Clarence S. Bement, Auktion Ars Classica 6, Luzern 1924, Nr. 1017 und der Sammlung Jean P. Lambros, Auktion Jacob Hirsch 29, München 1910, Nr. 392.



- 210 **LOKRIS OPUNTIA.** \mathcal{A} -Stater, um 340 v. Chr.; 11,97 g. Demeterkopf r.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Speer. Slg. BCD 71. **R** Feine Patina, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön 3.000,--
- 211 \mathcal{A} -Hemidrachme, um 330 v. Chr.; 2,54 g. Demeterkopf r.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Kantharos. Slg. BCD 99. Sehr schön 100,--



PHOCIS

- 212 **DELPHOI.** \mathcal{A} -Trihemionbol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,35 g. Widderkopf r., darunter Delphin r.//In Incusum: Ziegenkopf v. v. zwischen zwei Delphinen. Slg. BCD vergl. 377. **R** Fast sehr schön 300,--

BOEOTIA

- 213 **TANAGRA.** \mathcal{A} -Drachme, 479/475 v. Chr.; 5,67 g. Boeotischer Schild, in einer Schildöffnung T// Viergeteiltes Incusum, in zwei Winkeln T. Slg. BCD 250. **R** Sehr schön 200,--
Tanagra, die bedeutendste Stadt im südöstlichen Boiotien, war berühmt für ihre Terrakotten (die berühmten "Tanagrafiguren"), ihre Kampfahnen und den besten Wein Boiotiens.
- 214 \mathcal{A} -Stater, um 400/350 v. Chr.; 12,08 g. Boeotischer Schild//Pferdeprotome r., mit Kranz geschmückt, unten Weintraube. Slg. BCD 264. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.750,--



- 215 **THEBEN.** \mathcal{A} -Stater, 425/400 v. Chr.; 11,95 g. Boeotischer Schild, darauf Keule//Amphore zwischen Θ -E. BMC 72; Slg. BCD 388. **R** Herrliche Patina, sehr schön + 1.000,--
Exemplar der Auktion Schlessinger 11, Berlin 1934, Nr. 177.



- 216 \mathcal{A} -Stater, 425/400 v. Chr.; 12,12 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen Θ -E, r. Weintraube. BMC 97; Slg. BCD 399. **R** Feine Tönung, sehr schön 200,--
- 217 \mathcal{A} -Hemidrachme, 425/375 v. Chr.; 2,53 g. Boeotischer Schild//Kantharos, darüber Keule. BMC 78; Slg. BCD 412. **R** Sehr schön 60,--
- 218 \mathcal{A} -Stater, 405/395 v. Chr.; 12,03 g. Boeotischer Schild//Herakles im Kampf mit den Schlangen. BMC 101; Slg. BCD 459. **R** Knapper Schrötling, gutes sehr schön 1.750,--



- 219 \mathcal{A} -Stater, 395/382 v. Chr.; 12,24 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen AN- Δ P. BMC 112; Slg. BCD 499. **R** Kl. Prägeschwächen, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
Androkleidas war ein Anführer der nationalistischen, antispartanischen Bewegung in Theben. 382 v. Chr. wurde er verbannt, 379 v. Chr. im Exil ermordet.
- 220 \mathcal{A} -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,08 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen KA-I Ω . BMC 154; Slg. BCD 531. **R** Avers leicht dezentriert, min. korrodiert, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 118.



221



222



- 221 **Α**-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,13 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen ΑΓ-ΑΑ. BMC 111; Slg. BCD 551. Herrliche Patina, sehr schön 200,--
- 222 **Α**-Stater, 379/368 v. Chr.; 12,12 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen Θ-Ε/Ο-Γ, oben Kerykeion. BMC 145; Slg. BCD 502. Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön 600,--



223



224


EUBOEIA

- 223 **CHALKIS**. **Α**-Drachme, 338/308 v. Chr.; 3,69 g. Weiblicher Kopf r.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange, r. Dreizack. Picard Em. 10, 4 g (dies Exemplar); Slg. BCD 142. Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Helbing Nachf. 55, München 1928, Nr. 3968.
- 224 **ERETRIA**. **Α**-Drachme 304/290 v. Chr.; 3,76 g. Nymphenkopf l.//Geschmückter Kuhkopf r. Slg. BCD 19; Wallace 59 Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--



1,5:1



225



1,5:1



2:1



226



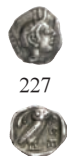
2:1

ATTICA

- 225 **ATHEN**. **Α**-Triobol, 454/404 v. Chr.; 2,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht v. v. zwischen Olivenzweigen. SNG München 67 ff. Herrliche Patina, sehr schön 100,--
- 226 **Α**-Obol, 454/404 v. Chr.; 0,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 77 ff. Herrliche Patina, sehr schön 200,--
Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Obol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.



2:1



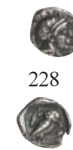
227



2:1



2:1



228



2:1

- 227 **Α**-Hemiobol, 454/404 v. Chr.; 0,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 83 ff. Feine Tönung, sehr schön 250,--
- 228 **Α**-Hemiobol, 454/404 v. Chr.; 0,30 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 83 ff. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast schön 200,--



229



230



- 229 **Α**-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Feine Tönung, fast vorzüglich 750,--
- 230 **Α**-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--



231



232



- 231 *AR*-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.

Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich

400,--

- 232 *AR*-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.

Feine Tönung, gutes sehr schön

350,--



1,5:1



233



1,5:1

- 233 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,99 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.

Vorzüglich

2.500,--



234



235



- 234 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.

Feine Tönung, sehr schön

250,--

- 235 *AR*-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.

Feine Tönung, sehr schön

250,--



1,5:1



236



1,5:1



- 236 *AR*-Drachme, 390/295 v. Chr.; 4,02 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München vergl. 101 ff.

RR Sehr schön/vorzüglich

200,--



238



1,5:1



237



1,5:1



238

- 237 *AR*-Diobol, 390/295 v. Chr.; 1,41 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule mit zwei Körpern steht v. v. SNG München 110 ff.

Gut zentriertes Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön

200,--

- 238 *AR*-Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 17,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 134 ff.

Knapper Schrötling, sehr schön

150,--


AEGINA

- 239 **AEGINA.** \mathcal{A} -Stater, 480/457 v. Chr.; 12,34 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre vergl. 1524. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.000,--
- 240 \mathcal{A} -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,74 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum, in den Segmenten A-ITI und Delphin. Milbank Pl. III, 5 var.; SNG Delepieerre -, vergl. 1548. Sehr schön 400,--
- 241 \mathcal{A} -Obol, 350/320 v. Chr.; 0,90 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Milbank vergl. Pl. III, 9. Etwas korrodiert, sehr schön 150,--


CORINTHIA

- 242 **KORINTH.** \mathcal{A} -Stater, 405/345 v. Chr.; 8,49 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter korinthischer Helm. Calciati, Pegasi 150; Ravel 586. Rostiger Reversstempel, vorzüglich 250,--
- 243 \mathcal{A} -Drachme, 350/300 v. Chr.; 1,62 g. Pegasus fliegt r.//Kopf der Aphrodite r. Slg. BCD -; SNG Cop. 131. **R** Gutes sehr schön 150,--
- 244 \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Adler l., zurückblickend. Calciati, Pegasi 426; Ravel 1008. Avers min. korrodiert, gutes sehr schön 150,--


PELOPONNESUS

- 245 **SICYONIA. SIKYON.** \mathcal{A} -Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,82 g. Chimäre l.//Taube fliegt l., r. Δ . BMC 112; Slg. BCD 297. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- 246 **ACHAIA. PELLENE.** \mathcal{A} -Hemidrachme, um 330/320 v. Chr.; 2,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz //In Lorbeerkranz: ΠΕΛ. Slg. BCD 587. **R** Feine Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön 250,--



- 247 **ELIS. OLYMPIA.** \mathcal{A} -Stater, 92. Olympiade, 412 v. Chr., Heratempel; 12,08 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Blitz. Seltman 257; Slg. BCD 71 (dies Exemplar). **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 71 und der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 1551.



1,5:1

248

1,5:1

- 248 **AR-Stater**, 106. Olympiade, 356 v. Chr., Heratempel; 12,15 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Adler steht r., zurückblickend. Seltman -; Slg. BCD (Olympia) -; Slg. BCD (Peloponnesos) 644. **R** Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 10.000,--



1,5:1

249

1,5:1

- 249 **AR-Stater**, 108. Olympiade, 348 v. Chr., Zeustempel; 11,81 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Kapitell, davor Blitz. Seltman 200; Slg. BCD 137 (dies Exemplar). **RR** Feine Patina, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 137.



1,5:1

250

1,5:1

- 250 **ELIS. KEPHALLENIA. KRANION. AR-Hemidrachme**, 480/431 v. Chr.; 2,99 g. Widder steht l.//In Incusum: Bogen (?). Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 1910. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--



251

252

253

254

- 251 **ARGOLIS. ARGOS. AR-Obol**, um 320/270 v. Chr.; 0,89 g. Wolfskopf l.//In Incusum: A, darunter Keule. Slg. BCD 1090. **Herrliche Patina, etwas dezentriert, vorzüglich** 250,--
- 252 **AR-Triobol**, um 80/50 v. Chr., *Magistrat Damosthenes*; 2,42 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten Palmzweig. Slg. BCD 1165. **Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich** 250,--
Exemplar der Sammlung Mathey, Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 146.
- 253 **LACONIA. LAKEDAEMON. AR-Triobol**, um 100/80 v. Chr.; 2,07 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 4; Slg. BCD vergl. 853 ff. **R** Feine Patina, verbrauchter Reversstempel, gutes sehr schön 500,--
- 254 **ARCADIA. PALLANTION. AR-Hemidrachme**, 88/30 v. Chr.; 2,31 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, l. II, oben A, r. Λ, unten Dreizack. Benner 2; Slg. BCD 1591. **R** Feine Patina und feiner Stil, leichter Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 144.



- 255 **ARCADIA. PHENEOS.** *AR*-Stater um 360/350 v. Chr.; 11,79 g. Demeterkopf r.//Hermes geht l. mit Kerykeion und Arkas. Schultz 3; Slg. BCD 1617. **RR** Scharf gereinigt, sehr schön 7.500,--



- CRETA**
- 256 **GORTYNA.** *AR*-Drachme, nach 430 v. Chr.; 5,58 g. Stierkopf r.//Weiblicher Kopf r. Le Rider -, vergl. Pl. XIX, 11 ff.; Slg. Traeger -; Svoronos 38, Pl. XIII, 12. Sehr schön 500,--
- 257 *AR*-Drachme 300/270 v. Chr.; 5,50 g. In Punktkreis: Kopf der Europa r. mit Ohrring, Halskette und Sphendone//[Γ]ΟΡΤΥ[Ν]ΙΩΝ Stier steht r. auf Standleiste, den r. Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. XX, 16; Slg. Traeger 78 (dies Exemplar); Svoronos 90, Pl. XV, 10. **RR** Überprägungsspuren, fast sehr schön 350,--
Exemplar Sammlung Dr. Burkhard Traeger, Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 78 und der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 67.



- 258 **KYDONIA.** *AR*-Stater, 320/280 v. Chr.; 11,14 g. Mänadenkopf r. mit Ohrring und Rebenkranz, dahinter Monogramm//Kydon steht l. und spannt seinen Bogen, davor Hund. Le Rider Pl. I, 5; Slg. Traeger -; SNG Delepierre 2349 (stempelgleich); Svoronos 5. Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 906.



- PONTUS**
- 259 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Juni des Jahres 222 bithynopontischer Ära (= 75 v. Chr.); 16,84 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Calatay S. 19. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 3.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8121.
Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.



PAPHLAGONIA

- 260 **CROMNA.** *AR*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,59 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Herakopf l. mit Stephane. SNG BM 1343; Waddington, Rec. gen. 4. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 261 **SINOPE.** *AR*-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Dion*; 5,01 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1484. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--



BITHYNIA

- 262 **HERAKLEIA PONTIKA.** *AR*-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,21 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Keule. SNG BM 1575 ff.; Waddington, Rec. gen. 12. **RR** Herrliche Patina, sehr schön Exemplar der Auktion Jacques Schulman 175, Amsterdam 1931, Nr. 153. 150,--
- 263 **KÖNIGREICH. Nikomedes III., 127-94 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 203 (= 95/94 v. Chr.); 16,08 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Kranz und Zepter, davor Adler auf Blitz. de Callatay D 143/R 1 a, Pl. XX (dies Exemplar); Waddington, Rec. gen. 40. **R** Sehr schön Exemplar der Liste Spink, März 1976, Nr. 1725. 200,--



MYSIA

- 264 **KYZIKOS.** El-Hekte (1/6 Stater), 550/500 v. Chr.; 2,65 g. Krebs hält Thunfischkopf//Viergeteiltes Incusum. SNG France 175; v. Fritze 37. **R** Sehr schön 450,--
- 265 El-Stater, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 16,01 g. Nereide auf Delphin l. mit Kranz und Schild, unten Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 289; v. Fritze 140. **RR** Sehr schön 2.000,--
- Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Statere[n]" bezeichnet. Diese Elektronstatere, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).
- Der Avers bezieht sich auf die Waffenübergabe an Achilleus, ein beliebtes Thema der griechischen Kunst. Nach dem Tod des Patroklos, der in der Rüstung des Achilleus gegen Hektor in den Kampf gezogen und getötet worden war, benötigte Achilleus neue Waffen. Diese wurden von Hephaistos hergestellt und von Nereiden in das Lager der Griechen vor Troia gebracht.
- 266 El-1/12 Stater, 500/450 v. Chr.; 1,25 g. Löwenskalp v. v., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. Hurter/Liewald, Neue Nominale in der Elektronprägung von Kyzikos, in: SNR 83 (2004), S. 33, Nr. 82; SNG France vergl. 211 (Hekte); v. Fritze vergl. 82 (ohne dieses Nominal). **Von größter Seltenheit. Wohl der zweite bekannte 1/12-Stater dieses Typs.** Sehr schön 350,--



- 267 **PERGAMON. Eurysthenes.** \mathcal{A} -Diobol, um 420/400 v. Chr.; 1,62 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Eurysthenes r. mit Tiara. Winzer 7.1. Etwas korrodiert, sehr schön 250,--
 Eurysthenes ist ein Nachkomme des spartanischen Königs Damaratos, der durch seinen Mitkönig Kleomenes entront wurde. Damaratos ging ins persische Exil und nahm auf persischer Seite am Krieg Dareios I. gegen Griechenland teil. Als Belohnung wurde er u. a. mit Pergamon belehnt.
- 268 **Attalos I., 241-197 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,96 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV, V.XLVIII. Feine Patina, gutes sehr schön 500,--



- 269 **C. Claudius A.P. F. Pulcher, Proconsul 55-53 v. Chr.** \mathcal{A} -Cistophor, 55/53 v. Chr., *Magistrat Bion*; 12,09 g. Cista mystica in Efeukrantz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Stumpf 48. Feine Patina, sehr schön + 250,--

AEOLIS

- 270 **KYME.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias*; 16,81 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 21. Herrliche Patina, feiner Stil, vorzüglich 500,--



- 271 **MYRINA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,37 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 19. Feine Tönung, Avers min. dezentriert, fast vorzüglich 500,--
 Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.
- 272 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,25 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 45. Leicht gewellt, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 300,--


LESBOS

- 273 **METHYMNA.** \mathcal{A} -Tetrobol, 500/450 v. Chr.; 2,78 g. Krieger kniet l. mit Rundschild, Helm und Speer //In Incusum: Reiter auf Pferdeprotome r. SNG München 700. **R** Feine Patina, sehr schön 200,--
 Methymna, an der Nordküste von Lesbos gelegen, ist heute besser bekannt als Molyvos.
- 274 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,56 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf l. Bodenstedt 12. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



- 275 El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,62 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13.
Gutes sehr schön 300,--
Diese Emission diente zur Deckung des erhöhten Geldbedarfes während des ionischen Aufstandes.
- 276 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,46 g. Nymphenkopf r.//Pankopf r. Bodenstedt 69.
Sehr schön 300,--



- 277 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,53 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Satyrkopf v. v. Bodenstedt 90.
R Sehr schön 400,--
- 278 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Satyrkopf v. v. Bodenstedt 90.
R Sehr schön 400,--



- 279 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Satyrkopf v. v. Bodenstedt 90.
R Sehr schön 400,--
- 280 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Satyrkopf v. v., oben l. Stern. Bodenstedt 90.
R Sehr schön 400,--



- 281 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen //Kopf der Persephone oder Hekate r. Bodenstedt 99.
Sehr schön 300,--
- 282 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Schlange// Artemiskopf r. Bodenstedt 100 B.
Sehr schön 300,--



- 283 AR-Hemidrachme, 350/250 v. Chr.; 2,63 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: Lyra. BMC 36 var.
RR Feine Patina, sehr schön 250,--



IONIA

- 284 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,58 g. Hirschprotome l., zurückblickend; l. im Feld drei Kugeln//Incusum. Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 405. **R** Sehr schön 250,--

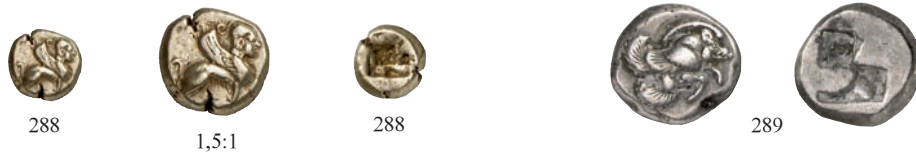
Die Münze ist ein Teilstück des berühmten Phanes-Staters. Der Phanes-Stater und seine Teilstücke werden für gewöhnlich Ephesos zugewiesen, da der (in späterer Zeit) für Ephesos typische Hirsch abgebildet ist. Diese Zuweisung ist allerdings zweifelhaft, da die Hirschprotome in dieser frühen Zeit keineswegs zwangsläufig auf Ephesos (oder korrekter Koressos) verweist (siehe Karwiese, Stefan, The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus, in: RBN 137 (1991), S. 16). Im Artemisium in Ephesos ist auch lediglich ein Teilstück des Phanes-Staters gefunden worden, weitaus mehr Stücke fanden sich z. B. in Kolophon (siehe SNG v. Aulock 7773 Anm.; zu anderen Fundorten siehe Radnoti-Alföldi, M., Zur historischen Einordnung des Frankfurter 'Phanes'-Staters, in: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt 1981, S. 23). Die Frage der Münzstätte muß daher offen bleiben.

- 285 El-1/96 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,15 g. Skarabäus//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 353 (dort als 1/48 Stater bezeichnet, vergl. die Berichtigung im Versteigerungskatalog der Sammlung Rosen, Auktion Münzen und Medaillen AG 72, Basel 1987, Nr. 127). **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich 250,--



- 286 El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,56 g. Pferdekopf l.//Incusum. SNG Kayhan 717; Waggoner, Rosen Coll. 289; Weidauer 145. **Fast vorzüglich** 300,--

- 287 El-1/48 Stater, um 550 v. Chr.; 0,26 g. Löwentatze//Skorpion. SNG Kayhan -; Weidauer 168. Dazu: Zwei "Löwenranken" von Koressos/Ephesos. 0,29 g und 0,32 g. **3 Stück. Sehr schön** 200,--



- 288 El-Hekte (1/6 Stater), um 500 v. Chr. (?); 2,21 g. Sphinx sitzt r.//Incusum. Vergl. Hardwick, The Coinage of Chios from the VIth to the IVth Century B.C., in: Hackens (Hrsg.), Proceedings of the 11th International Numismatic Congress, September 8-13, 1991, Volume I, Louvaine-la-Neuve 1993, S. 211-222, Pl. XIII, 1. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 600,--

Nicholas Harwick hält es für möglich, daß ein ähnliches Stück in Paris in Chios geprägt worden ist. Diese Hekte wurde jedoch im chiischen Standard geprägt, während unser Stück im lydo-milesischen Standard geprägt worden ist. Die Zuweisung von Teilstücken des El-Staters nach Chios ist nicht unproblematisch - diese sind z. B. auch Samos zugewiesen worden.

- 289 **KLAZOMENAI.** A-Didrachme 499/494 v. Chr.; 6,94 g. Geflügelte Eberprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG München 450. **Feine Patina, sehr schön** 500,--



- 290 **MAGNESIA. Archepolis, nach 459 v. Chr.** A-Hemiobol; 0,25 g. Leukipposkopf r. mit Helm//In Perlquadrat: Eule steht l. Nollé/Wenninger A 3 a. **Von größter Seltenheit. Sehr schön** 1.000,--

- 291 **Stadt.** A-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias*, (Sohn des) *Pausanias*; 16,34 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC -; SNG Cop. 844; SNG v. Aulock 7922. **Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich** 600,--

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgie, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachmes of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



292



1,5:1

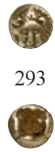


292

- 292 **MILET.** El-Stater, 600/550 v. Chr.; 13,91 g. In Linienquadrat: Löwe liegt l.//In linkem Incusum: fünf durch Linien verbundene Punkte; in mittlerem Incusum: Fuchs l.; in rechtem Incusum: Hirschkopf r. SNG Kayhan 440 var.; Weidauer 126 var. **R** Sehr schön/vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 126 und der Auktion Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 160.



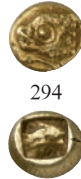
2:1



293



2:1



294



2:1



295

- 293 El-1/24 Stater 600/550 v. Chr.; 0,55 g. Löwenkopf v. v.//Incusum. SNG Kayhan 454. **R** Sehr schön 100,--
294 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 625/522 v. Chr.; 2,59 g. Robbenkopf l., darunter kleine Robbe l.//Incusum. Bodenstedt 2.2. **Fast** vorzüglich/sehr schön 1.000,--
295 El-1/12 Stater, 625/522 v. Chr.; 1,31 g. Robbenkopf r.//Incusum. Bodenstedt -, vergl. Em. 2.1 und Em. 2.2. **Von größter Seltenheit. Wohl unediert.** Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--



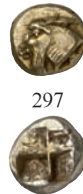
2:1



296



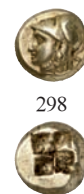
2:1



297



2:1



298

- 296 El-1/24 Stater, 625/522 v. Chr.; 0,64 g. Widderkopf l., darunter Robbe//Incusum. Bodenstedt 20. **R** Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
297 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,57 g. Kopf eines Ziegenbockes l., dahinter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 51. **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
298 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,51 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter Robbe //Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 111. **Kl. Schrötlingsriß, sehr schön** 300,--



1,5:1

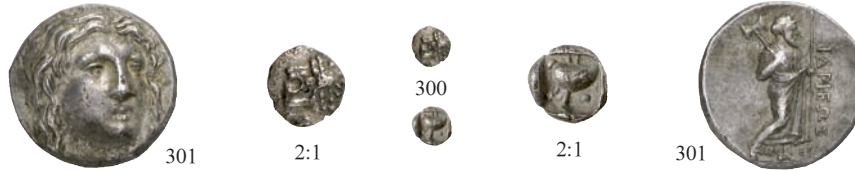


299



1,5:1

- 299 **CHIOS.** El-Stater, 525/510 v. Chr.; 13,99 g. Sphinx sitzt r.//Incusum. Baldwin 3; Mavrogordato 5. **Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön** 6.000,--
Dieses Stück ist nach Nicholas Hardwick datiert (The Coinage of Chios from the VIth to the IVth Century B.C., in: Hackens (Hrsg.), Proceedings of the 11th International Numismatic Congress, September 8-13, 1991, Volume I, Louvaine-la-Neuve 1993, S. 211-222).
Die Elektron-Statere von Chios sind äußerst selten, Nicholas Hardwick konnte nur 18 Exemplare nachweisen.


CARIA

- 300 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** \mathcal{A} -Tetartemorion, 420/390 v. Chr.; 0,16 g. Löwenkopf l.//Vogel l. SNG Kayhan 941. Sehr schön 60,--
- 301 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 15,18 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Sehr schön 1.250,--



- 302 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Didrachme; 6,90 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 27 i (dies Exemplar); SNG v. Aulock 2376. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--

Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts, Beverly Hills 18.10.1990, Nr. 790. Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien (12 km) von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.



- 303 **KAUNOS.** \mathcal{A} -Stater, um 500 v. Chr.; 10,85 g. Löwenprotome l.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Kayhan 929; SNG Keckman 64. R Leicht korrodiert, sehr schönes Exemplar 1.000,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Es wäre u. a. auch Mylasa als Münzstätte denkbar.
- 304 **KNIDOS.** \mathcal{A} -Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,18 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 78. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1162.
- 305 **MYLASA.** El-1/48 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,27 g. Löwenkopf v. v.//Skorpion. SNG Kayhan 927. R Knapper Schrötling, vorzüglich/sehr schön 150,--
Die Zuweisung nach Karien und nach Mylasa ist nicht gesichert.



- 306 **RHODOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme 404/385 v. Chr.; 15,01 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Φ und Patera. Ashton u. a., The Hekatomnus Hoard (Appendix) 141 (dies Exemplar); Ashton, The Coinage of Rhodes 46. RR Herrliche Patina, etwas rostiger Aversstempel, gutes sehr schön 4.500,--
Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts 1, Beverly Hills 1975, Nr. 176.



- 307 *AR*-Didrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Anaxandros*; 6,75 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Schild. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 223; SNG Keckman -. **Vorzügliches Prachtexemplar** 2.000,--



- 308 *Æs*, 40 v. Chr./25 n. Chr.; 3,37 g. Helioskopf r. mit Stahlenbinde//Rose, unten Herme. SNG Keckman 751 ff. **Dunkle Patina, sehr schön** 50,--
- 309 *Æ*-Drachme, um 10/60, *Tamias Apollonios*; 23,70 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Rose. RPC 2763; SNG Keckman 766. **Überdurchschnittlich erhalten. Feine dunkelgrüne Patina, sehr schön +/sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Kricheldorf 33, Stuttgart 1978, Nr. 233.

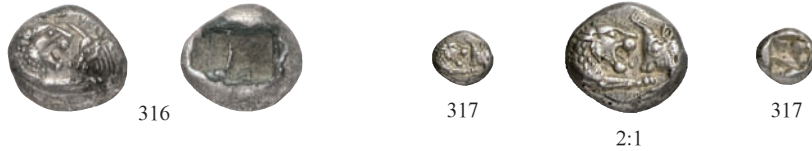


LYDIA

- 310 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** EI-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,16 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, *Rosen Coll.* 654. Weidauer vergl. 90. **Sehr schön** 300,--
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
- 311 EI-1/48 Stater; 0,22 g. Eberkopf (?) r.//Incusum. Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 792; Spier, *Notes on Early Electrum Coinage* vergl. 6 (1/24 Stater); Waggoner, *Rosen Coll.* vergl. 282 (1/24 Stater). **Von großer Seltenheit. Knapper Schrötling, sehr schön** 200,--
- 312 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** *AV*-1/12 Stater (leichter Standard) Sardeis; 0,67 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München 9. **Prachtexemplar. RR Fast Stempelglanz** 1.000,--
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



- 313 *AV*-1/12 Stater (leichter Standard) Sardeis; 0,67 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München 9. **RR Gutes sehr schön** 750,--
- 314 *AR*-Stater, Sardeis; 10,37 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873. **Feine Patina, sehr schön** 750,--
- 315 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,34 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. **Herrliche Patina, gutes sehr schön** 750,--



- 316 **Æ**-1/2 Stater, Sardeis; 5,20 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön 250,--
- 317 **Æ**-1/12 Stater, Sardeis; 0,86 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG v. Aulock 2880. **R** Sehr schön + 150,--


LYCIA

- 318 **Frühdynastische Prägungen.** **Æ**-Stater, um 480 v. Chr.; 9,09 g. Pegasosprotome l.//In Incusum: Löwenkopf l., darauf T. Auktion CNG 72, Lancaster 2006, vergl. Nr. 816 (T auf dem Avers); Price/Waggoner, Asyut - (aber vergl. für Stücke mit ähnlichem Avers 755/756); SNG v. Aulock -; Vismara -. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, schön-sehr schön/sehr schön 300,--
- 319 **Khinakha (?)**. **Æ**-Stater, 460/440 v. Chr.; 9,83 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelis in Perlkreis. SNG v. Aulock 4089; Vismara II, 73 var. Sehr schön 250,--
- 320 **Æ**-Stater, 460/440 v. Chr.; 9,70 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelis in Perlkreis. SNG v. Aulock 4089; Vismara II, 73 var. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön 250,--
- 321 **MASIKYTES.** **Æ**-Hemidrachme, 18 v./43 n. Chr.; 1,64 g. Apollokopf r., über der Schulter Bogen und Köcher, davor Monogramm//In Incusum:A-M Lyra, l. Aphlaston. Troxell 151. Prägeschwäche, vorzüglich/sehr schön 75,--


PAMPHYLIA

- 322 **ASPENDOS.** **Æ**-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,89 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 323 **Æ**-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,62 g. Zwei Ringer, unten Efeublatt//Schleuderer r., davor Triskelis und Adler. SNG Cop. 206; SNG France 3, 77; SNG v. Aulock 4522. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 324 **SIDE.** **Æ**-Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 16,12 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 41 ff. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



CILICIA

- 325 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** \mathcal{A} -Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,15 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Weiblicher Kopf l. mit Halskette. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -.
Von größter Seltenheit. Scheint unediert. Sehr schön + 200,--
- 326 \mathcal{A} -Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,19 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Apollokopf v. v. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 2; Winzer -.
Von größter Seltenheit. Sehr schön + 150,--
- 327 \mathcal{A} -Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,18 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Hermeskopf l. mit Petasos. Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 185; Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich/sehr schön 200,--
- Möglicherweise wurden diese und die folgenden beiden Kleinsilbermünzen in Tarsos geprägt.



- 328 \mathcal{A} -Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,13 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Pferdprotome r. Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 192; Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -.
Von größter Seltenheit. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--
- 329 \mathcal{A} -Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,18 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Athenakopf l. mit attischem Helm. Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan 12; Winzer -.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich/sehr schön 150,--
- 330 \mathcal{A} -Hemiobol, um 351/338 v. Chr.; 0,47 g. Kopf des Artaxerxes I. mit Krone//Zwei weibliche Köpfe, deren Profile sich überschneiden. Troxell/Kagan -; Winzer 3.5 **RR** Sehr schön 250,--



- 331 \mathcal{A} -Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,16 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6. **RR** Sehr schön/vorzüglich 200,--
- 332 **AIGEAI.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 16 (= 32/31 v. Chr.); 14,09 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Schleier und Mauerkrone//Athena Nikephoros steht l., l. Keule. Arnold-Biucchi, Un trésor de tétradrachmes hellénistiques d'Aigai en Cilicie, Pl. I, 40; RPC 4027. **RR** Fast vorzüglich 450,--



- 333 **MALLOS.** \mathcal{A} -Tetrobol, um 440/390 v. Chr.; 3,14 g. Geflügelte männliche Gottheit (Kronos?) im Knielauf r. mit Sonnenscheibe//In Incusum: Schwan steht r., davor Blatt. Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 670; SNG France 2, -; SNG Levante -.
Von großer Seltenheit. Wohl das dritte bekannte Exemplar. Sehr schön 250,--



- 334 **Æ-Tetradrachm**, um 440/390 v. Chr.; 3,23 g. Männliche Gestalt r. ringt Stier nieder//In Incusum: Schwan steht r., davor Ähre (?), dahinter Kanne. Babelon, Traité -; SNG France 2, -; SNG Levante -.
Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 250,--



- 335 **NAGIDOS. Æ-Stater**, 370/365 v. Chr.; 10,56 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25.
 Kl. Stempelbruch auf dem Avers, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 300,--
- 336 **SOLOI. Æs**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,57 g. Aegis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion//Aphrodite reitet r. auf Stier, davor Eule. SNG France 2, 1199; SNG Levante 872.
 Dunkle Patina, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
- 337 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr. Æ-Obol**; 0,67 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, vergl. 307; SNG Levante 93.
 Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön 75,--
 Möglicherweise wurde das Stück auch unter Datames geprägt.



- 338 **Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap. Æ-Stater**; 10,61 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Baaltars sitzt l. mit Lotuszepter, davor Ähre und Weintraube, unter dem Thron T. SNG France 2, 371; SNG Levante 120.
RR Sehr schön + 500,--


CAPPADOCIA

- 339 **KÖNIGREICH. Ariarathes III., 230-220 v. Chr. Æs**, Kybistra; 6,89 g. Kopf r. mit Bashlik//König reitet r. mit Speer, davor Palme. Simonetta² 4.
Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, sehr schön/fast sehr schön 250,--
 Alberto M. Simonetta führt nur zwei Exemplare dieser außerordentlich seltenen Münze an.

SYRIA

- 340 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. Æ-Tetradrachme**, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,45 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor NO, unter dem Thron Σ. Houghton/Lorber 119.3; Newell, ESM 19; SNG Spaer -. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 150,--



341



342



343



- 341 *AR*-Tetradrachme, posthum, 280/261, Susa; 16,64 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 399.6 b; Newell, ESM 349; SNG Spaer 309. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 251.
- 342 **Antiochos Hierax, 241-227 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Alexandria Troas; 17,05 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. und r. je ein Monogramm, im Abschnitt gras Pferd l. Houghton/Lorber 879.1 a; Newell, WSM 1586; SNG Spaer -. 300,--
R Winz. Kratzer, attraktives, fast vorzügliches Exemplar
- 343 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 150 v. Chr., Antiochia; 16,66 g. Kopf r. mit Diadem, umher Lorbeerkrantz//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.2 d; Newell, Antioch 98; SNG Spaer -. 125,--
Feines Porträt, gut zentriert, sehr schön



345



344



345

- 344 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** *AR*-Drachme, Jahr 168 seleukidischer Ära (=145/144 v. Chr.), Apamea; 4,21 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 2011.1 h; SNG Spaer -. 150,--
Feine Tönung, etwas knapper Schrötling, fast vorzüglich
Bald nach dem Sieg des Demetrios II. über Alexander I. meuterte die Garnison in Apamea unter ihrem Kommandeur Diodotus Tryphon, der den kleinen Sohn Alexanders, Antiochos VI. zum König proklamierte. Dessen frühe Stücke können nicht in Antiochia geprägt worden sein, da die Stadt bis 143 v. Chr. von Demetrios II. kontrolliert wurde - als Münzstätte kommt somit nur der Ursprungsort der Revolte (also Apamea) in Frage.
- 345 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,50 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 g; Newell, Antioch 288; SNG Spaer -, vergl. 1862 (posthume kappadokische Prägung). 150,--
Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 233.



346



347



- 346 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 184 seleukidischer Ära (=129/128 v. Chr.), Damascus; 16,51 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2181.2 a; Newell, LSM 68; SNG Spaer -. 300,--
R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich
- 347 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 125/121 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,30 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2271; Newell, LSM 8; SNG Spaer 2473. 400,--
R Feine Tönung, sehr schön



348



349



- 348 **AR**-Tetradrachme, 122/121 v. Chr., unbestimmte kilikische Münzstätte; 16,15 g. Beider Büsten r.// Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2261.

R Rand bearbeitet, Felder geglättet, Schrötlingsriß, sonst sehr schön

150,--

- 349 **Philippos I., 93-83 v. Chr.** **AR**-Tetradrachme, nach 88 v. Chr, Antiochia; 15,16 g. Kopf r. mit Diadem // Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2463.3 h; Newell, Antioch 448; SNG Spaer 2807.

Gutes sehr schön

100,--



351



350



351



- 350 **CHALKIS. Lysanias, 40-36 v. Chr.** **Æs**; 7,06 g. Kopf r. mit Diadem//Athena steht l. mit Nike und Schild. RPC 4770.

R Sehr schön

100,--

- 351 **LAODIKEIA AD MARE.** **AR**-Tetradrachme, Jahr 18 (= 64/63 v. Chr.); 14,83 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørholm in ANSMN 28 (1983) - (vergl. 11 a und 11 b).

Sehr seltene Variante. Sehr schön

150,--



352



353



354



PHOENICIA

- 352 **ARADOS.** **AR**-Stater, 348/338 v. Chr.; 10,52 g. Kopf eines Meeresherrn r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 26.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 695.

- 353 **AR**-Drachme, Jahr 93 (= 167/166 v. Chr.); 4,13 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat D 41/R 40.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

200,--

- 354 **AR**-Drachme, Jahr 93 (= 167/166 v. Chr.); 3,96 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat D 41.

Avers etwas dezentriert, vorzüglich

200,--



355



356



- 355 **SIDON. Abd'Ashtart III., 342-332 v. Chr.** **AR**-Doppelschekel; 24,84 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd'Ashtart III. mit kultischem Zepter und Votiv-Vase. Elayi & Elayi 1833.

Schön

200,--

- 356 **TYROS.** **AR**-Schekel, Jahr 10 (= 117/116 v. Chr.); 14,28 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 67; SNG Cop. -.

Feine Tönung, fast vorzüglich

400,--

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



357



358



IUDAEA

- 357 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** Æ-Lepton, Jahr 17 (=30); 2,28 g. Lituus//LIZ Kranz.Meshorer, Treasury 333 e. Dazu 11 weitere Lepta. Meshorer, Treasury 334. **12 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 358 Æ-Lepton, Jahr 18 (= 31); 2,25 g. Lituus//LIH in Kranz. Meshorer, Treasury 333. Grünbraune Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



359



1,5:1



- 359 **1. Aufstand, 66-70.** Æ-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 13,96 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193. Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 1.250,--



360



361



- 360 Æ-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 13,60 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193. Sehr schön 500,--
- 361 Æ-Prutah, Jahr 2 (= 67); 4,03 g. "Jahr 2" Amphore//"Freiheit von Zion" Weinblatt. Meshorer, Treasury 196. Grüne Patina, sehr schön 75,--



362



1,5:1



362

BABYLONIA

- 362 **BABYLON.** Æ-Doppeldareike, nach 315 v. Chr.; 16,69 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum mit "Wellen". Nicolet-Pierre 6 (?). RR Prägeschwäche auf dem Avers, Prüfeinrieb auf dem Revers, gutes sehr schön 5.000,--
Leider ist das Emissionszeichen auf dem Avers nicht sichtbar, das Stück gehört aus stilistischen Gründen aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu Nicolet-Pierres Emission 6.



363



364



PARTHIA

- 363 **Orodes II., 57-38 v. Chr.** Æ-Drachme, Kangavar; 3,78 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 45.23; Shore -. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 75,--
- 364 **Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 311 sel. Ära (= 2/1 v. Chr.), Seleukeia; 14,05 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Niken bekränzt//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 57; Shore vergl. 314 ff. Sehr schön 125,--



- 365 - und Musa. \mathcal{A} -Drachme, Ekbatana; 3,68 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Nikai bekrönt //Dra­pierte Büste l. mit Tiara und Diadem. Sellwood 58.9; Shore 324. **RR** Sehr schön 400,--
 Musa war zunächst die Gemahlin des Phraates IV. Musa ermordete ihren Gemahl im Jahr 2. v. Chr. und erhob ihren Sohn Phraatakes zum König, den sie auch heiratete.

PERSIS

- 366 **Ardaschir II., 1. Jahrhundert v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme; 3,98 g. Drapierte Büste l. mit Krone//König opfert l. Alram 570. Sehr schön 100,--



PERSIA

- 367 **Achämeniden.** \mathcal{A} -1/24 Siglos, 510/486 v. Chr.; 0,22 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Incusum. Klein -, vergl. 765 (1/8 Stater). **Äußerst seltenes Nominal.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
 368 \mathcal{A} -1/24 Siglos, 510/486 v. Chr.; 0,16 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Incusum. Klein -, vergl. 765 (1/8 Stater). **Äußerst seltenes Nominal.** Sehr schön 125,--
 369 \mathcal{A} -1/48 Siglos (?), 510/486 v. Chr. (?); 0,12 g. Kopf des Großkönigs (Dareios I.?) r.//Incusum. Klein -, vergl. 759 (1/24 Stater). **Äußerst seltenes Nominal. Wohl unediert.** Sehr schön + 450,--



- 370 \mathcal{A} -Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,31 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Breites, gut zentriertes Exemplar, sehr schön + 1.500,--
 Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstater Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Das hier angebotene Stück gehört zu den frühen Dareiken und dürfte demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



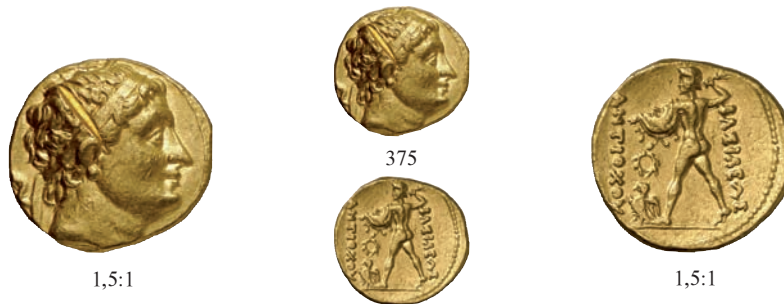
- 371 \mathcal{A} -Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,24 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schön 1.250,--
 372 \mathcal{A} -Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Breites, gut zentriertes Exemplar, sehr schön 1.000,--



- 373 *AV*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,37 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--

SASANIDEN

- 374 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4.** *AR*-Drachme; 4,49 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feuertar, zu den Seiten das Königspaar. Göbl 68 var. Sehr schön 100,--



BACTRIA

- 375 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *AV*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,34 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*BAΣΙΛΕΩΣ/ANTIOXOY* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. **R** Prüfeinrieb auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--

Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



- 376 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Bactra; 16,72 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 124 b; SNG ANS 276. Fast vorzüglich 600,--
- 377 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,83 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 H; Mitchiner, Indogreek 177 bb; SNG ANS -. Sehr schön 300,--
- 378 *AR*-attische Tetradrachme, Balkh; 16,78 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 Q; Mitchiner, Indogreek 177 d; SNG ANS -. Sehr schön 300,--



ex 379



380



381



382


INDIA

- 379 **Menander, 155-130 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,68 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos steht l. mit Blitz und Schild. BN Bact. 15 D; Mitchiner, Indogreek 217 d; SNG ANS -. Dazu: eine Drachme des Menander. **2 Stück.** Sehr schön 200,--
- 380 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Panjhir; 2,46 g. Drapierte Büste r. mit Kausia// Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome l. BN Bact. 13 C; Mitchiner, Indogreek 277 c; SNG ANS 1098 ff. Vorzüglich 100,--

AEGYPTUS

- 381 **Nektanebos II., 361-343 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetartemorion, Memphis; 3,69 g. Widder springt l.//Waage. Weiser 1. **RR** Grüne Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön 750,--
- 382 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 14,23 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 548. Feine Patina, sehr schön 150,--
- 383 \mathcal{A} -Drachme, 253/249 v. Chr., Alexandria; 62,11 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 199; Svoronos 1125; Weiser 49. Fast sehr schön 50,--



1,5:1



384



1,5:1



- 384 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** \mathcal{A} -Oktodrachme, Alexandria; 27,64 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild// Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. **RR** Sehr schön + 8.000,--
- Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



1,5:1



385



1,5:1



- 385 \mathcal{A} -Oktodrachme, Alexandria; 27,66 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild //Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--



- 386 *Α*-Oktodrachme, Alexandria; 27,55 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild // Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603.
RR Fassungsspuren, sehr schön 3.500,--



- 387 - für Berenike II. *Α*-Didrachme, Kyrene; 6,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Keule zwischen Monogramm und Dreizack, unten ein weiteres Monogramm. Caltabiano in QT 25 (1996), Tav. I, 2; SNG Cop. -.
R Min. korrodiert, sehr schön 200,--
- 388 *Α*-Didrachme, Kyrene; 6,66 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Keule zwischen Monogramm und Dreizack, unten ein weiteres Monogramm. Caltabiano in QT 25 (1996), Tav. I, 3; SNG Cop. 429.
R Min. korrodiert, sehr schön 200,--



- 389 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *Α*-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 13,46 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. Gutes sehr schön 150,--
- 390 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** *Α*-Tetradrachme, Jahr 2 (=51/50 v. Chr.), Alexandria; 12,96 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 398; Svoronos 1817. Feine Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 125,--

Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.



- 391 **KYRENE.** *Α*-Hemidrachme, 480/435 v. Chr.; 1,67 g. Silphium//In rundem Incusum: Kopf des Zeus Ammon r. BMC S. XXXIX, 56 d, Pl. VII, 4; SNG Cop. -. **RR** Fast vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Sammlung R. Maly, Auktion LHS 100, Zürich 2007, Nr. 350; der Sammlung des Metropolitan Museum of Art und der Sammlung John Ward, Auktion Sotheby und Co., Zürich 4./5. April 1973, Nr. 751 sowie der Sammlung Montagu, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 15. März 1897, Nr. 442.



392

- 392 **Æ-Didrachme**, 308/277 v. Chr.; 7,66 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. Schlange, r. Monogramm. BMC 245; SNG Cop. 1239. 800,--

Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 388, Frankfurt am Main 2006, Nr. 768.

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (*Ferula asafoetida*) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, *Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous*, in: *The Celator* Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (*Carmina* 7):

"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,
Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -
So viel Körner Sandes die Libysche Wüste
In dem Silphiumtragenden Cyrene
Zwischen Ammons Orakel und des alten
Battus hochgeheiltem Grabmal aufweist, (...)"



1,5:1

393

1,5:1

ZEUGITANIA

- 393 **KARTHAGO. A-Stater**, 350/320 v. Chr.; 9,11 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 19. 3.500,--

Seltene Variante. Gutes sehr schön



394

395

396

397

2:1

2:1

- 394 **A-1/10 Stater**, 350/320 v. Chr.; 0,87 g. Palme//Pferdekopf r. Jenkins/Lewis 136 ff. 400,--

Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön

- 395 **A-Stater**, 320/310 v. Chr.; 7,36 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 233. 600,--

Sehr schön

- 396 **A-Stater**, 320/310 v. Chr.; 7,31 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe IV. 600,--

Sehr schön

- 397 **A-1/10 Stater**, 320/310 v. Chr.; 0,78 g. Palme//Pferdekopf r. Jenkins/Lewis 244. 500,--

Hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich



398

399

- 398 **A-Stater**, 310/270 v. Chr.; 7,27 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 298 ff. 750,--

Gutes sehr schön/fast vorzüglich

- 399 **El-Stater**, 310/270 v. Chr.; 7,32 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 321 ff. 600,--

Sehr schön



400



401



- 400 El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,39 g. Tanitkopf I. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VII. Sehr schön 600,--
- 401 AR-Schekel, um 300 v. Chr.; 7,47 g. Tanitkopf I. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt, dahinter Palme, davor Stern. Alexandropoulos 36. Sehr schön 500,--



402



403



NUMIDIA

- 402 Juba I., 60-46 v. Chr. Æs, Cirta; 12,69 g. Kopf des Zeus-Ammon r.//Elefant steht r. Alexandropoulos 35. Selten in dieser Erhaltung. Braune Patina, sehr schön 350,--

EIN OBJEKT AUS BLEI

AEGYPTUS

- 403 Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. Pb-Gewicht (?), Jahr 20 (= 162/161 v. Chr.), Kition; 35,71 g. Monogramm/ΗΑΣ/Δ//Adler steht l. auf Blitz. Zum Revers vergl. Nicolaou/Morkholm, Paphos Volume I, Pl. VIII, 2. Von größter Seltenheit. Sehr schön 200,--

LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

- 404 **Umfangreiche Sammlung griechischer Münzen:** Die Sammlung enthält 59 Prägungen in Silber, darunter zwei Tetradrachmen (Macedonia, Alexander III.), 16 Didrachmen und Statere (Neapolis Campaniae, 4x Tarent, Herakleia Lucaniae, Metapont, Poseidonia, Velia, Dyrrhachion, Korinth, Leukas, 2x Aegina, 2x Rhodos) sowie 41 kleinere Nominale (darunter z. B. Tarent, Phistelia, Akragas, Ainos, Thasos, Eion, Theben, Thespiiai, Aetolische Liga, Aegina, Korinth, Argos, Ialysos etc.). Ferner sind 14 Bronzemünzen (u. a. Rhegion, Syrakus, Karthago) sowie zwei keltische Miniaturräder (Rouelles) enthalten. Die Sammlung eignet sich durch die Vielzahl der enthaltenen Poleis, Regenten und Nominale sowie durch hübsche, seltene und interessante Stücke hervorragend als Grundstock einer Sammlung griechischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
75 Stück. 1x gestopftes Loch, einmal repariert, sonst schön-vorzüglich 2.500,--
- 405 **Sammlung griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält 6 Tetradrachmen (Macedonia, Alexander III., 3x Seleukiden, Hekatomnos, Sasaniden), einen lykischen Stater, 44 Drachmen und kleinere Nominale (u. a. Thourioi, Terina, Leontinoi, Syrakus, Larissa, Phokis, Kindya, Kibyra, Erythrai, etc.) sowie sieben Bronzemünzen (u. a. Brettii, Pantikapaion etc.). Durch eine Vielzahl an Poleis und Nominalen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung griechischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
58 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön. 1.500,--
- 406 **Sammlung griechischer Münzen, meist in Silber:** Die Sammlung enthält drei Tetradrachmen (Syrakus, Athen, Seleukiden), 9 Didrachmen bzw. Statere (3x Tarent, Metapont, Poseidonia, Akragas, Syrakus, Lycia, Aspandos) sowie diverse kleinere Nominale, u. a. von Tarent, Abdera, Maroneia, Mesembria, Alexander III., Histiaia, Korinth, Arkadia, Rhodos etc.
29 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 407 **Sammlung griechischer Silbermünzen:** Die Sammlung enthält eine Tetradrachme (Athen), sieben Didrachmen (u. a. Neapolis, Tarent, Velia, Metapont, Rhodos etc.) sowie eine Drachme (Macedonia, Alexander III.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
9 Stück. Meist sehr schön 600,--
- 408 **Baktrische/indische Tetradrachmen:** Euthydemos, Antimachos, Demetrios, Eukratides, Hermaios.
5 Stück. Zum Teil korrodiert, schön-sehr schön 600,--
- 409 **Kleines Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind vier Tetradrachmen (Oskelten, Laodikeia, Ptolemäer sowie eine syrische Tetradrachme des Caracalla), eine Didrachme von Tarent und zwei B-Statere des Königreichs Bosphorus.
7 Stück. Meist sehr schön 400,--
- 410 **Griechische Silbermünzen:** Thurioi, Didrachme und Anaktorion, Stater. Die Stücke sind in Fassungen aus 18karätigem Gold zu Manschettenknöpfen verarbeitet.
2 Stück. Sehr schön 400,--

RÖMISCHE MÜNZEN



411



MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 411 Aes Signatum (Fragment), 4./3. Jahrhundert v. Chr., *anonym*; 389,34 g. Beiderseits blattloser Ast. Vecchi AS 1. R Sehr schön 1.250,--



412



413



412

- 412 Æ-Semis, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 119,86 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, unten liegendes S//Weiblicher Kopf (Venus?) l., darunter liegendes S. BMC 4; Crawf. 14/2; Syd. 9. Grüne Patina, schön-sehr schön 200,--
- 413 Æ-Uncia, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 22,98 g. Knöchel, daneben Wertkugel//Wertkugel. BMC 18; Crawf. 14/6, Syd. 13. Grüne Patina, sehr schön 150,--



414



415



414

- 414 Æ-Sextans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 48,72 g. Dioskurenkopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Dioskurenkopf l., dahinter zwei Wertkugeln. BMC 24; Crawf. 18/5; Syd. 19. Fast sehr schön 100,--
- 415 Æ-Sextans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 33,45 g. Schildkröte//Rad mit sechs Speichen. BMC 17; Crawf. 24/7; Syd. 63 a. Grüne Patina, schön 200,--



416



417



- 416 Æ-Uncia, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym*; 15,80 g. Knöchel, von außen gesehen, Beizeichen Keule// Knöchel von innen gesehen, Beizeichen Keule. BMC 13; Crawf. 27/10; Syd. 43.

Grüne Patina, sehr schön

150,--

Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß. Dieses Aes gehört wegen des Bezeichens Keule zu den Didrachmen Marskopf r.//Springendes Pferd.

- 417 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 5,97 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65.

Feine Patina, kl. Prägeschwäche, min. korrodiert, gutes sehr schön

300,--



1,5:1



418



1,5:1



- 418 Æ-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,71 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC -; Crawf. 29/3; Syd. 64 d.

Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar

2.500,--



419



420



419

- 419 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 92,44 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74.

Grüne Patina, sehr schön

350,--

- 420 Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 13,89 g. Büste des Sol v. v., l. Wertkugel//Halbmond, darüber zwei Sterne und eine Wertkugel. BMC 125; Crawf. 39/4; Syd. 96.

Grüne Patina, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 50.



421



422



- 421 Æ-As, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 36,65 g. Januskopf//Prora r. BMC 217; Crawf. 56/2; Syd. 143.

Grüne Patina, sehr schön

150,--

- 422 Æ-As, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 42,77 g. Januskopf//Prora r. BMC 217; Crawf. 56/2; Syd. 143.

Grüne Patina, sehr schön

150,--



423



424



- 423 *AR*-Quinar, 211/210 v. Chr., apulische Münzstätte, *anonym*; 2,02 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Die Dioskuren reiten r. BMC 231; Crawf. 103/2 c; King 29; Syd. 184.

Kleiner Schrötlingsriß, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

200,--

- 424 *AR*-Quinar, 211/208 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym*; 1,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Die Dioskuren reiten r., unten Ähre. BMC 284; Crawf. 74/2; King 11; Syd. 194.

Gutes sehr schön

150,--



1,5:1



425



1,5:1



- 425 *AR*-Denar, 206/195 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r., unten Sau. BMC 479; Crawf. 121/2; Syd. 252.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

2.500,--



426



427



428



429



- 426 *AR*-Denar, 194/190 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Luna in Biga r. Bab. 1 (Aurelia); BMC 564; Crawf. 136/1; Syd. 326.

R Sehr schön

100,--

- 427 *AR*-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *L. Caesius*; 3,83 g. Apollokopf l. mit Blitz//Die Laren sitzen fast v. v. mit Stäben, dazwischen Hund, darüber Büste des Vulcanus l. Bab. 1; BMC 585; Crawf. 298/1; Syd. 564.

Etwas korrodiert, gutes sehr schön

75,--

- 428 *AR*-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius*; 3,85 g. Köpfe der Penaten l.//Zwei Soldaten stehen einander mit Speeren gegenüber und zeigen auf ein Schwein, oben Q. Bab. 1; BMC 1322; Crawf. 312/1; Syd. 572.

Avers min. dezentriert, gutes sehr schön

100,--

Sowohl Vorder- als auch Rückseite des Stückes beziehen sich vermutlich auf die Herkunft des Münzmeisters aus Lavinium. Aeneas hat diese Stadt dort gegründet, wo er unter einer Eiche eine weiße Sau mit dreißig Ferkeln fand. Auf dem Forum von Lavinium stand eine Bronzestatue der Sau, ihr Körper wurde von den Priestern in Salzlake konserviert. Den Penaten des zerstörten Troia gab Aeneas in Lavinium eine neue Heimat.

- 429 *AR*-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Memmius Galerius*; 3,95 g. Saturnkopf l., dahinter Harpa//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt. Bab. 2; BMC 1334; Crawf. 313/1 b; Syd. 574.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

150,--



430



1,5:1



430

- 430 *AR*-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom, *L. Aurelius Cotta*; 3,82 g. In Kranz: Büste des Vulcan r., dahinter Stern und Zange, davor X//In Kranz: Adler auf Blitz. Bab. 21; BMC 1304; Crawf. 314/1 b; Syd. 577.

Feine Patina, sehr schön

125,--

Der Avers ist von Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommen, die ein Vorfahre des Münzmeisters erobert hatte.



- 431 *AR*-Denar, 102 v. Chr., Rom, *L. Cassius Caecianus*; 3,88 g. Cereskopf l.//Zwei Ochsen l. Bab. 4; BMC -; Crawf. 321/1; Syd. 594. Sehr schön 75,--
- 432 *AR*-Denar, 101 v. Chr., Rom, *L. Julius*; 3,92 g. Romakopf r., dahinter Ähre//Victoria in Biga r. Bab. 3; BMC 1676; Crawf. 323/1; Syd. 585. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--
- 433 *AR*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *P. Servilius Rullus*; 3,97 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r., unten P. Bab. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, l. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 100,--
P steht für Publice.
- 434 *AR*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Caesonius und Q. Servilius Caepio*; 3,98 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa//Zwei Quaestoren sitzen l. zwischen Ähren. Bab. 5; BMC 1125 ff.; Crawf. 330/1 a; Syd. 603. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 100,--



- 435 *AR*-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter E//Victoria in Biga r. Bab. 15; BMC -, vergl. 1782 ff.; Crawf. 337/3; Syd. 646. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 125,--
- 436 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Hammer, davor I//Reiter r. mit Palmzweig, oben Caduceus, unten T. Bab. 11; BMC - (Avers 2019/Revers 2021); Crawf. 340/1; Syd. 669 a. Fast vorzüglich 75,--
- 437 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 3,92 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. R Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 100,--
- 438 *AR*-Denar, 84 v. Chr., Rom, *P. Furius Crassipes*; 3,50 g. Kybelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter deformierter Fuß//Curulischer Stuhl. Bab. 20; BMC 2604; Crawf. 356/1 a; Syd. 735. Gutes sehr schön 100,--
Der deformierte Fuß ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.



- 439 *AR*-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 4,06 g. Venuskopf r.//Aversincusum. Bab. 2; BMC -; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Feine Tönung, vorzüglich 350,--



- 440 *AR*-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 3,91 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC -; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. 100,--
Gutes sehr schön
- 441 *AR*-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 4,29 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter A//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2716; Crawf. 362/1; Syd. 741. 200,--
R Herrliche Patina, fast vorzüglich
Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.



- 442 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus*; 3,86 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bab. vergl. 39; BMC vergl. 8; Crawf. 367/5; Syd. vergl. 757. 100,--
Sehr schön
- 443 *AR*-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 1,95 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 751; Crawf. 373/1 b; King 50; Syd. 609 a. 600,--
Vorzügliches Prachtexemplar



- 444 *AR*-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,54 g. Pietaskopf r., davor Storch//Im Kranz: Kanne und Lituus. Bab. 44; BMC 47; Crawf. 374/2; Syd. 751. 125,--
Sehr schön-vorzüglich
Eine imperatorische Prägung des Caecilius Metellus Pius als Legat Sullas, auf den sich das IMPERator der Rückseite beziehen dürfte. Den Beinamen Pius erhielt der Legat, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus der Verbannung zurückzurufen. Daher erscheint auf der Vorderseite Pietas.
- 445 *AR*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito*; 3,98 g. Cereskopf r., davor Sandale, oben CXI//Pflüger mit Ochsengepann l., oben CXI. Bab. 9; BMC 2877; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b. 150,--
Herrliche Patina, vorzüglich
- 446 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 4,02 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r., oben CXXX. Bab. 6; BMC 2960; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. 125,--
Feine Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich
- 447 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, 3,75 g. *Ti. Claudius*; 3,88 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. unten XXXXIII. Bab. 5; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770. 100,--
Feine Tönung, min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich
- 448 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius*; 4,05 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter aufgerichtete Schlange//Greif springt r., darunter Ichneumon r. mit aufgerichtetem Schwanz. Bab. 1; BMC -; Crawf. 384/1; Syd. 773. 150,--
Feine Patina, kl. Prüfpunze auf dem Avers, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 171.

Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt. Das Ichneumon, eine Wieselart, war als Giftschlangentöter geschätzt. Sein Fell wie sein geräuchertes Fleisch dienten als Antitoxikum.



449



450



451



452



- 449 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,85 g. Jupiterkopf r./Jupiter-Tempel. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Sehr schön 100,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 134, Osnabrück 1997, Nr. 52.
Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.
- 450 AR-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus*; 3,79 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--
- 451 AR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Rustius*; 3,90 g. Marskopf r.mit Helm//Widder r. Bab. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. **R** Gutes sehr schön 125,--
Zur Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 37.
- 452 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,89 g. Kopf des Genius Populi Romani r./Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 150,--
Cn. Lentulus war *Curator denariorum flandorum*.



1,5:1



453



1,5:1



- 453 AR-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 3,99 g. Libertasbüste r., dahinter Pileus//Roma in Quadriga r., ein Togatus steigt zu, unten Skorpion. Bab. 1; BMC -; Crawf. 392/1 a; Syd. 789 a. Vorzüglich 400,--



454



- 454 AR-Denar (Serratus), 72 v. Chr., Rom, *Q. Crepereius M. f. Rocus*; 3,97 g. Amphitritekopf r., l. Delphin, r. A//Neptun in Seepferdbiga r. mit Dreizack. Bab. 1; BMC 3335; Crawf. 399/1 a; Syd. 796. **R** Feine Tönung, kl. Punze auf dem Avers, etwas dezentriert, sehr schön 150,--



1,5:1



455



1,5:1



- 455 AR-Denar, 71/70 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Rufus*; 3,73 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Zepter und Kranz. Bab. 23; BMC -; Crawf. 398/1; Syd. 793. **Von großer Seltenheit.** Prüfpunze auf dem Revers, fast sehr schön 800,--
Der Avers zeigt den siegreichen Jupiter, der Revers (der Vorlage für die Statere des Koson war) den Adler als Mittler Jupiters, der Lorbeerkranz und Triumphalzepter einem nicht näher faßbaren Triumphator überbringt. Crawfords Datierung in das Jahr 73 v. Chr. kann nicht korrekt sein, da in diesem Jahr in Rom kein Triumph stattfand. Wahrscheinlich wurde das Stück 71 v. Chr oder 70 v. Chr geprägt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 96 ff.



456



457



- 456 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,46 g. Apollokopf r.//Reiter r. mit Palmzweig, unten Fisch. Bab. 24; BMC 3655; Crawf. 408/1 b; Syd. 841 f. Feine Tönung, fast vorzüglich 300,--
Der Münzmeister war Ciceros Schwiegersohn.
- 457 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,95 g. Apollokopf r.//Reiter r. mit Palmzweig. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 b; Syd. 852. Vorzüglich 100,--



1,5:1



458



1,5:1



- 458 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,92 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 600,--



1,5:1



459



1,5:1



- 459 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,89 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823. **R** Feine Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich 750,--
Urania ist die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.



460



- 460 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,44 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 100,--
Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.



1,5:1



461



1,5:1



- 461 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 3,93 g. Kopf der Sibylle r. mit Efeukranz//Dreifuß, darauf Amphora zwischen Sternen. Bab. 12; BMC 3514; Crawf. 411/1 b var.; Syd. 836. **RR** Gutes sehr schön 400,--
Die Datierung des Stückes ist umstritten. Die besten Argumente sprechen jedoch für das Jahr 61 v. Chr., siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 181 ff.
Die Darstellung auf Vorder- und Rückseite zeigt, daß L. Manlius Torquatus dem Kollegium der Quindecimviri sacris faciundis angehörte.



462



1,5:1



463



1,5:1



464



- 462 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso*; 3,83 g. Hermeskopf r. mit Diadem, l. Stern und Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 23; BMC 3634; Crawf. 418/2 b; Syd. 825.
R Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
- 463 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,71 g. Frauenkopf r. mit Diadem, l. Kranz, r. Simpulum//Reiter mit Trophäe r. Bab. 20; BMC 3640; Crawf. 419/1 d; Syd. 828. **R** Vorzüglich 2.000,--
 Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.
- 464 AR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,46 g. Drapierte weibliche Büste l.//Schlangenfüßiger Gigant in einem Tempelgiebel. Bab. 9; BMC vergl. 3519; Crawf. 405/ b; Syd. 799.
R Kratzer und Prüfpunze auf dem Avers, schön/fast sehr schön 200,--
 Zur Datierung siehe Hersh/Walker, *The Mesagne Hoard*, in: ANSMN 29 (1984), S. 133.
 Möglicherweise ist auf dem Avers die Fortuna von Praeneste und auf dem Revers der Giebel ihres Tempels dargestellt.



465



466



- 465 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,49 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919.
 Avers leicht dezentriert, vorzüglich 250,--
 Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.
- 466 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,68 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919.
 Winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--



1,5:1



467



1,5:1

- 467 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,82 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879.
RR Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
 Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.



468



- 468 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,67 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepher//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884.
 Prüfpunze auf dem Avers, winz. Prüfstelle am Rand, sehr schön 100,--
 Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).



- 469 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,67 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 100,--
- 470 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,55 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 471 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,55 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Herrliche Patina, Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 150,--



- 472 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,74 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Vorzüglich 450,--
Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.



- 473 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,13 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Leicht dezentriert, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 250,--
- 474 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,97 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Feine Patina, kl. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön 100,--



- 475 *AR*-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,96 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.//Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892. Herrliche Patina, vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Sammlung Arthur Bally-Herzog, Auktion Münzen und Medaillen A.G. 93, Basel 2003, Nr. 43 und der Sammlung Graf Tolstoi, Auktion Adolph Hess Nachf. 134, Frankfurt am Main 1912, Nr. 512.
Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.



476



477



- 476 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,40 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r. zwischen Speer und Standarte mit HIS//Mann sitzt l. auf Lectisternium zwischen zwei Trophäen. Bab. 12; BMC p. 475 Anm.; Crawf. 437/4 b; Syd. 899. **RR** Feine Tönung, sehr schön 200,--
Auf der Vorderseite wird der Consul des Jahres 94 v. Chr. gefeiert, der als tribunus plebis 107 v. Chr. die Lex Coelia Tabellaria durchsetzte. HIS (= Hispania) bezieht sich auf seine Siege in Spanien.
- 477 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,86 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Herrliche Patina, Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--
Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.



478



1,5:1



479



- 478 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,97 g. Panmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Leicht dezentriert, dennoch vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 350,--
Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.
- 479 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,08 g. Panmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--



480



481



- 480 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,96 g. Panmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. Attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
- 481 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,87 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946. **R** Knapper Schrötling, fast vorzüglich 150,--



1,5:1



482



1,5:1



- 482 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,92 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a. **R** Feine Tönung, min. dezentriert, vorzüglich 1.000,--



483



484



- 483 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva*; 3,70 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC vergl. 3999; Crawf. 454/1; Syd. 954 a. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--
- 484 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *C. Antius Restio*; 3,67 g. Kopf des C. Antius Restio r.//Hercules geht r. mit Keule und Trophäe. Bab. 1; BMC 4029; Crawf. 455/1 a; Syd. 970. **R** Sehr schön 150,--
Auf dem Avers des Stückes ist der Vater des Münzmeisters abgebildet, der im Jahr 68 v. Chr. Volkstribun war. 43 v. Chr. fand sich unser Münzmeister auf den Proscriptionslisten der Triumvirn wieder und floh zu Sextus Pompeius nach Sizilien.



- 485 AR-Denar, 43 v. Chr., Rom, *M. Arrius Secundus*; 3,97 g. Kopf des Octavianus r.//Dona militaria: Kranz, Lanze (hasta pura) und Phalerae. Bab. 2; BMC 4210; Crawf. 513/2; Syd. 1084.
Von großer Seltenheit. Breites Exemplar, vorzüglich 12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 264.

Zur Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff. Es handelt sich um eine der seltensten Münzen der Republik, besonders in dieser Erhaltung.



- 486 AR-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala*; 3,39 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.//Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. 2; BMC 4216; Crawf. 514/2; Syd. 1087.
RR Schön + 800,--

Zu Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff.

Es ist nicht gesichert, daß auf dem Avers der Caesarmörder Gaius Cassius Longinus dargestellt ist. Da die Prägungen des Jahres 43 v. Chr. aber allgemein wichtige Stützen der Republik abbilden, ist es sehr wahrscheinlich, daß neben Brutus (Crawf. 515/2) auch der zweite Erzrepublikaner Cassius dargestellt ist. Siehe Woytek, S. 448 f.

Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des C. Numonius Vaala war Legat des P. Quinctilius Varus und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): "Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtät: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod."



- 487 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,76 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.
 Herrliche Patina, leicht dezentriert, vorzüglich 150,--
- 488 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 4,04 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.
R Feine Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
 Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.
- 489 AR-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Petillius Capitolinus*; 3,70 g. Jupiterkopf r.//Sechssäuliger Tempel. Bab. 1; BMC 4217; Crawf. 487/1; Syd. 1149.
 Prägeschwächen, sehr schön 125,--
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.



IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 490 **Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr.** *AR*-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus und T. Antistius*; 3,93 g. Apollokopf r.//Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bab. 65; BMC 21; Crawf. 445/2; Sear 5; Syd. 1030. **RR** Vorzügliches Exemplar 1.250,--
Wir ordnen Crawf. 445/2 vor Crawf. 445/1 ein, zur Abfolge der Emissionen siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 106.



- 491 *AR*-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus*; 4,06 g. Triskelis, im Zentrum Medusenkopf, zwischen den Beinen Ähren//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Adler. Bab. 64; BMC 1; Crawf. 445/1 a; Sear 4; Syd. 1029. **R** Herrliche Patina, Überprägungsspuren, sonst vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion *Leu Numismatik 86*, Zürich 2003, Nr. 707 und der Auktion *Münzen und Medaillen A.G.* 17, Basel 1957, Nr. 216.
Der Aversstyp spielt auf die Eroberung von Syrakus durch *M. Claudius Marcellus* im Jahr 211 v. Chr. an.



- 492 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 3,56 g. Kopf des *Numa Pompilius* r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. **R** Gutes sehr schön 750,--
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens *Calpurnia* führte ihren Ursprung auf *Calpus*, einen Sohn des *Numa Pompilius* zurück. Daher findet sich *Numa Pompilius* auf dem Avers des Stückes.



- 493 **Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr.** *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 3,60 g. Kopf des jugendlichen *Mars* r. mit Helm//Hispania und *Pompeius* halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--
Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.
Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 283 ff.
- 494 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 45 v. Chr.** *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,93 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//*Hercules* steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 10; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Feine Tönung, vorzüglich 1.250,--
Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei *Thapsus* und wählte bald darauf in *Hippo Regius* den Freitod.



- 495 C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. \mathcal{A} -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,75 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kl. Prüfpunzen auf Avers und Revers, sonst breites, vorzügliches Exemplar 750,--
Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.
Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



- 496 \mathcal{A} -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,66 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön 200,--
- 497 \mathcal{A} -Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,65 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön 200,--



- 498 \mathcal{A} -Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,82 g. Venuskopf r./Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 800,--
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.
Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



- 499 \mathcal{A} -Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,83 g. Venuskopf r./Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Herrliche Patina, sehr schön 300,--
- 500 \mathcal{A} -Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 4,11 g. Cereskopf r./Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 300,--
Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.
- 501 \mathcal{A} -Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,81 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Sehr schön 250,--

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



502

- 502 *Æ*-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom, C. *Clovius*; 12,91 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva geht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4125; Crawf. 476/1 a; Sear 62; Syd. 1025. Braune Patina, fast sehr schön
Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.

200,--



1,5:1

503

1,5:1

- 503 *AV*-Aureus, 45 v. Chr., Rom, L. *Munatius Plancus*; 8,03 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Aversincusum. Bab. 18; BMC 4122; Calico 44 a; Crawf. 475/1 b; Sear 60 a; Syd. 1019 b.

Seltene Fehlprägung. Sehr schön

2.000,--

L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectur wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war L. Munatius Plancus, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



1,5:1

504

1,5:1

- 504 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, 4,28 g. Kopf r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061. **R** Knapper Schrötling, vorzüglich

2.500,--



505

- 505 **M. Iunius Brutus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,82 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287. **R** Gutes sehr schön

500,--



1,5:1

506

1,5:1

- 506 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,69 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298.

Von großer Seltenheit. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

1.500,--

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



507

- 507 **C. Cassius Longinus**. *AR*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,88 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305.

Knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich

400,--

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



1,5:1

508

1,5:1

- 508 **Cn. Domitius Ahenobarbus**. *AR*-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,84 g. Kopf r.//Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.

R Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

2.000,--

Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.



509

510

- 509 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. *AR*-Denar, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte, *Q. Nasidius*; 3,08 g. Kopf des Pompeius Magnus r., darunter Delphin r., davor Dreizack//Galeere r., im Feld l. Stern. Bab. 28; BMC 21; Crawf. 483/2; Sear 235; Syd. 1350.

R Subaerat, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

250,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 502 ff.

- 510 *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,64 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. BMC 15; Crawf. 511/2 a-b; Sear 333; Syd. 1347.

Kl. Kratzer, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1168.

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 559.

Das Stück feiert den Sieg über die Flotte Octavians in der Seeschlacht von Messina. Scylla und Charybdis symbolisieren die Meerenge von Messina.



1,5:1

511

512

1,5:1

- 511 *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,89 g. Kopf des Pompeius Magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Avers min. dezentriert, knapper Schrötling, fast vorzüglich

600,--

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

- 512 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,78 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224.

Selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich

500,--

Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.



- 513 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,94 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawford 544/20; Sear 357; Syd. 1224. Feine Patina, sehr schön 100,--
- 514 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,65 g. Galeere r.//LEG XI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 118; BMC 203; Crawford 544/25; Sear 362; Syd. 1229. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 300,--
Die Legio XI wurde 58 v. Chr. von Caesar aufgestellt, der 45 v. Chr. die Veteranen entließ und in Bovianum ansiedelte. Octavian stellte die Legion erneut auf.
- 515 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,21 g. Galeere r.//LEG XXI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 136; BMC 216; Crawford 544/37, Sear 381; Syd. 1244. Feine Patina, sehr schön 100,--



- 516 AR-Denar, 31 v. Chr., Kyrene; 4,05 g. Kopf des Jupiter Ammon r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98; BMC 2 var.; Crawford 546/2 c; Sear 390; Syd. 1280 var. RR Fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



- 517 - und C. Julius Caesar. AR-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,47 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 55; Crawford 488/2; Sear 123; Syd. 1166. R Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 518 - und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,56 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawford 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 600,--
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



- 519 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,59 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawford 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Sehr schön 200,--
- 520 - und Octavia. AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,80 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Fast sehr schön 300,--

Der Cistophor erinnert an die Eheschließung von Octavia, der Schwester des Octavianus, mit Marcus Antonius. Die Rückseite feiert den göttlichen Status des Triumvirn als "neuer Dionysos", eine Ehre, die Marcus Antonius im Jahr 41 v. Chr. bei seiner Ankunft in Ephesus verliehen wurde.



- 521 - und Kleopatra. \mathcal{A} -Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,61 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210.
RR Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 1.500,--
- Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anlässlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.
- 522 \mathcal{A} s, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 4,24 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926.
RR Grüne Patina, herrliches Porträt der Kleopatra, gutes sehr schön 1.000,--



MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 523 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** \mathcal{A} -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,36 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v. BMC 624; Coh. 123; RIC² 267.
 Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 150,--
 Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 422.
- 524 \mathcal{A} -Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,68 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276.
 Kratzer auf dem Avers, sehr schön 75,--



- 525 \mathcal{A} -Aureus, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 7,84 g. Kopf r.//Victoria fliegt r. und hält Schild mit der Aufschrift CL V. BMC -; Calico 293 (dies Exemplar), Coh. -; RIC² 91.
RR Kl. Prüfstellen, sehr schön 12.500,--
- Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



- 526 *AR*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,66 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a.
 Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 400,--
 Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.
- 527 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,84 g. Kopf r.//S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC² 42 a.
 Feiner Stil, fast vorzüglich 300,--
 Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."
- 528 *AR*-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,81 g. Kopf l.//Capricorn mit Füllhorn r. hält Globus. BMC 307; Coh. 22; RIC² 130. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 250,--

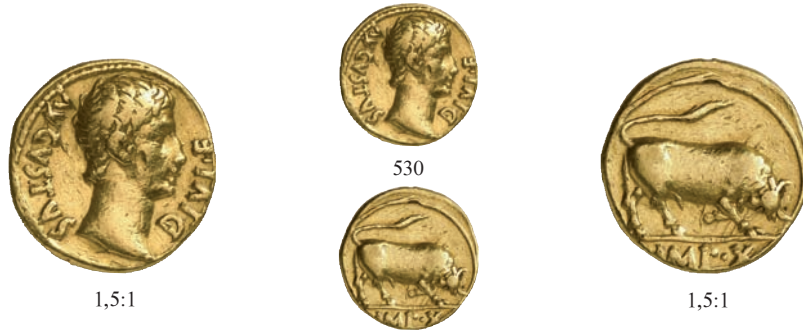
Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalsforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67.



- 529 *Æ*-Dupondius, 16 v. Chr., Rom, C. Asinius Gallus; 12,04 g. Drei Zeilen Schrift in Kranz//SC, umher: C.ASINIVS.III.VIR.A.A.A.F.F. BMC 158 Anm.; Coh. -; RIC² -.
Von größter Seltenheit. Wohl das dritte bekannte Exemplar.
 Grünbraune Patina, vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion Schulden + Co. GmbH, Köln 11./12. April 1988, Nr. 336.

Neben dem vorliegenden Exemplar kennen wir nur noch das Exemplar des Museums Turin (Banti/Simonetti 67, dort mit weiteren Literaturangaben) sowie das in der Auktion Rauch 76 (Wien 2005, Nr. 466) versteigerte Stück. Das vorliegende Stück ist das am besten erhaltene der drei Exemplare.



- 530 *AV*-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,80 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r./Stier stößt r., im Abschnitt IMP X. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC² 166 a. Fassungspuren, sehr schön 2.500,--

Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als Thurinus mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.



- 531 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,67 g. Kopf r./Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Dazu: ein Denar des Septimius Severus. 2 Stück. Kl. Kratzer, sehr schön und schön 125,--

- 532 *AR*-Denar, 13 v. Chr., Rom, C. Marius; 4,02 g. Kopf r., dahinter Lituus//Quadriga r., darin Palmzweig. BMC 101; Coh. 456; RIC² 399. Revers min. dezentriert, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 350,--

- 533 *AR*-Denar, 12 v. Chr., Lugdunum; 3,63 g. Kopf r./Capricorn r. hält Globus. BMC 465; Coh. 147; RIC² 174. R Schrötlingsriß, sehr schön 200,--

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67.

- 534 *AR*-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,82 g. Kopf r./Stier stößt r. BMC 469; Coh. 153; RIC² -. R Herrliche Patina, winz. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 300,--

Konrad Kraft (Zur Münzprägung des Augustus, S. 229 ff.) sieht in dem l. stoßenden Stier eine Anspielung auf Mars Ultor als den Schlachtenhelfer von Philippi.



- 535 *A*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. Sehr schön 2.500,--

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



- 536 *A*R-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,87 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. 1.000,--
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich



- 537 *A*R-Tetradrachme, Jahr 26 (= 5 v. Chr.), Antiochia (Syria); 15,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 180; Prieur 50; RPC 4151. 200,--
Attraktives, sehr schönes Exemplar

Das Stück wurde unter der Statthalterschaft des Publius Quinctilius Varus geprägt, der im Jahre 9 n. Chr. mit 3 Legionen in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) unterging. Im Jahr der Prägung unserer Münze mußte Varus anlässlich des Giftmordprozesses des Herodes gegen den eigenen Sohn in Jerusalem erscheinen. Der Revers zeigt das berühmte Monument des Eutychides in Antiochia.

- 538 *A*R-Tetradrachme, Jahr 36 der Siegesära von Actium und Jahr 54 der cäsarischen Ära (= 6 n. Chr.), Antiochia (Syria); 15,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 187; Prieur 57; RPC 4158. 150,--
Sehr schön

- 539 - und Divus Julius Caesar. *A*R-Denar, 17 v. Chr., Rom, *M. Sanquinius*; 3,62 g. Kopf r.//Kopf des Divus Julius Caesar r. mit Lorbeerkranz, darüber Komet. BMC 71; Coh. 1; RIC² 338. 800,--
Feine Tönung, sehr schön

Der Komet über dem Kopf Caesars ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 540 - für **P. Vedius P. f. Pollio**. Æs, 31/29 v. Chr., Tralleis (Lydia), *Magistrat Menander, Sohn des Parrhasios*; 12,01 g. Kopf des P. Vedius Pollio r., dahinter unbestimmbares Objekt//Achtsäuliger Tempel, r. Kerykeion. RPC 2634; Stumpf 154.
RR Glänzende grüne Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön 500,--
 P. Vedius Pollio befand sich nach dem Sieg des Augustus bei Actium und vor der Entsendung des ersten senatorischen Statthalters in der Provinz Asia.
 Er war ein Freund des Augustus und gelangte durch seinen Reichtum und Luxus, aber auch durch seine Grausamkeit gegenüber seinen Sklaven zu trauriger Berühmtheit.
- 541 - für **Paullus Fabius Q. f. Maximus, Proconsul von Asia 10-9 v. Chr.** Æs, 10/9 v. Chr., Hierapolis (Phrygia), 2,65 g. *Magistrat Dryas*; 2,65 g. Kopf r.//Schrift in Kranz. RPC 2941; Stumpf 146.
RR Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 250,--
- 542 Æs, 10/9 v. Chr., Hierapolis (Phrygia), *Magistrat Dryas*; 2,89 g. Kopf r.//Schrift in Kranz. RPC 2941; Stumpf 146.
RR Fast sehr schön 100,--



- 543 **Tiberius, 14-37**. Æ-As, 22/23, Rom; 10,99 g. Kopf l.//SC. BMC 91; Coh. 25; RIC² 44.
 Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 544 Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 28,74 g. Triumphalquadriga r.//SC. BMC 130; Coh. 67; RIC² 66.
R Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 800,--
 Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.



- 545 **AV-Aureus**, Lugdunum; 7,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepher. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.
 Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--
 Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



546



547



548



546 **AR**-Denar, Lugdunum; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Sehr schön 150,--

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

547 **Æs**, Neokaisareia (= Philadelphia, Lydia); 3,21 g. Kopf r.//Geflügelter Blitz. RPC 3017. **RR** Grüne Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 300,--

Der Stempelschneider hatte versehentlich zweimal TIBERION (einmal links, einmal rechts des Kopfes) geschrieben. Rechts des Kopfes hat er dann darüber die korrekte Legende graviert, mit dem Resultat, daß diese nicht eindeutig zu lesen ist.

Mögliche Lesungen sind ΣΕΒΑΣΤΟΝ und ΝΕΩΤΕΡΟΣ. Im ersten Fall wäre auf dem Avers der Kaiser Tiberius dargestellt, im zweiten Fall dessen Enkel Tiberius Gemellus. Möglicherweise handelt es sich also um eine Prägung für Tiberius Gemellus, die in diesem Falle wohl zu Beginn der Regierung des Caligula entstanden wäre, als Tiberius Gemellus kurzfristig designierter Thronfolger war.

548 - für **Divus Augustus und Germanicus**. **AR**-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,50 g. Kopf des Divus Augustus l. mit Strahlenbinde//Kopf des Germanicus r. RPC 3623 d; Syd. 51 var. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich 500,--



549



550



551



549 - für **Livia**. **Æs**, 22/23, Pella oder Dium (Macedonia), *L. Rusticelius Cordus*; 9,06 g. Kopf der Livia als Pietas r. mit Schleier und Diadem//L.RVSTI/CELIVS/CORDVS/II.VIR/QVINQ/DD. RPC 1543. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--

550 **Æs**, Augusta (Cilicia); 3,50 g. Drapierte Büste r.//Capricorn r. mit Globus, darüber Stern (hier fast unkenntlich). RPC 4007. Grüne Patina, sehr schön 100,--

551 - für **Germanicus und Drusus**. **Æs**, 23/26 (?), Sardeis (Lydia), *Archiereus Alexander Kleonos*; 11,96 g. Drusus und Germanicus sitzen l. auf curulischen Stühlen, einer hält Lituus//Schrift in Kranz. RPC 2994. Dazu: Drei weitere Provinzialprägungen. **4 Stück. R** Meist sehr schön 250,--



1,5:1



552



1,5:1

552 **Gaius Caligula, 37-41**. **Æ**-Sesterz, 40/41, Rom; 27,83 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC 33; Coh. 1; RIC² 32. **R** Braune Patina, etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön 5.000,--

Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.



2:1



553



2:1

- 553 - und Divus Augustus. *A*-Aureus, 37, Lugdunum; 7,75 g. C CAESAR AVG GERM P M TR POT Kopf des Caligula r.//DIVVS AVGV - PATER PATRIAE Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde. BMC 10 Anm.; Calico 331; Coh. -; RIC² 9. **RR** Fast vorzüglich 25.000,--



554



- 554 - für Agrippa. *A*-As, Rom; 10,56 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 150,--



555



1,5:1



555

- 555 - für Agrippina mater. *A*-Sesterz, 37/41, Rom; 29,26 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. **R** Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 3.000,--
 Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.



557



556



557

- 556 **Claudius, 41-54.** *A*-Quadrans, 41, Rom; 2,77 g. Waage über PNR//SC. BMC 174; Coh. 71; RIC² 85. Dazu: Zwei weitere Quadranten. Gutes sehr schön 400,--
 PNR steht möglicherweise für P(ondus) N(ummi) R(estitutum). Dies würde bedeuten, daß Claudius zu Beginn seiner Regierung die Gewichte von Denaren und Aurei leicht angehoben hat.
- 557 *A*-Dupondius, 41/50, Rom; 16,03 g. Kopf l.//Ceres sitzt l. mit Ähren und Zepter. BMC 136; Coh. 1; RIC² 94. Braune Patina, sehr schön 200,--



1,5:1



558



1,5:1

558 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 27,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue zwischen zwei Trophäen. BMC 188; Coh. 306; RIC² 114. Vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 8.000,--



559



560



559 Æs, Ankyra (?), *Legat M. Annius Afrinus*; Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Drei Zeilen Schrift. RPC 3559; Stumpf vergl. 267/268. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--

560 Æ-Tetrachalkon, Jahr 3 (= 43/44), Caesarea (Cappadocia); 4,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Verschleierter Kopf der Tyche r. mit Mauerkrone. RPC 4084. Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--
Wir weisen das Stück Ruprecht Ziegler folgend Caesarea in Cappadocien zu, siehe JNG 48/49 (1998/1999), S. 101, Anm. 3.



561



561 - für Nero Claudius Drusus. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 26,33 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 157; Coh. 8; RIC² 93. R Grüne Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön 600,--



1,5:1



562



1,5:1

562 - und Nero. AV-Aureus, 51, Rom; 7,69 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste Neros l. BMC 79; Calico 391 (dies Exemplar); Coh. 4; RIC² 82; von Kaenel 1086 (dies Exemplar). Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 17, Basel 1950, Nr. 385.

- | | | | | | |
|-----|--|-----|-------|--|---|
| | | | | | |
| 563 | 1,5:1 | 563 | 1,5:1 | | |
| | Nero, 54-68. A/-Aureus, 55/56, Rom; 7,66 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift.
BMC 9; Calico 420; Coh. 204; RIC ² 8. | | | | Vorzüglich
9.000,-- |
| | | | | | |
| 564 | 1,5:1 | 564 | 1,5:1 | | |
| | A/-Aureus, 57/58, Rom; 7,70 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift.
BMC 15; Calico 423; Coh. 208; RIC ² 14. | | | | Attraktives, sehr schönes Exemplar
4.000,-- |
| | | | | | |
| 565 | 1,5:1 | 565 | 1,5:1 | | |
| | A/-Aureus, 61/62, Rom; 7,55 g. Kopf r.//Virtus steht r. mit Parazonium und Speer, Fuß auf Waffen.
BMC 33; Calico 432; Coh. 225; RIC ² 31. | | | | Fassungsspuren, sehr schön
2.500,-- |
| | | | | | |
| 566 | 566 | 567 | 566 | | |
| | A/-Sesterz, um 64, Rom; 28,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVR SIO.
BMC -; Coh. 83; RIC ² 167. | | | | R Grünbraune Patina, gutes sehr schön/vorzüglich
Exemplar der Sammlung Arthur Löbbecke, Auktion Adolph Hess Nachf. 182, Frankfurt am Main 1926, Nr. 961.
2.500,-- |
| | | | | | |
| 567 | | | | | |
| | A/-Dupondius, 64, Rom; 15,84 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar, an dem eine Fackel lehnt.
BMC -; Coh. 326; RIC ² 191. | | | | Grüne Patina, gutes sehr schön
1.500,-- |
| | | | | | |
| 568 | 568 | 569 | | | |
| | A/-As, 64, Rom; 7,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar.
BMC -; Coh. 107; RIC ² 213. | | | | R Sehr schön
125,-- |
| | A/-As, 64, Rom; 8,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar.
BMC 252; Coh. 107; RIC ² 214. | | | | R Sehr schön
250,-- |



- 570 AR-Denar, 64/65, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Zweig und Victoria auf Globus. BMC 60; Coh. 45; RIC² 47. Sehr schön 250,--
- 571 AR-Denar, 64/65, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 74; Coh. 119; RIC² 53. Herrliche Patina, min. korrodiert, vorzüglich 750,--



- 572 Æ-Sesterz, 65, Rom; 27,13 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC -; Coh. -; RIC² 267. Braune Patina, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön 1.000,--



- 573 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 24,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC 305; Coh. 14; RIC² 390. Vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--



- 574 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 25,82 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC 307; Coh. 15; RIC² 391. Grüne Patina, sehr schön 500,--



- 575 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 27,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 319; Coh. 146; RIC² 438. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--



- 576 Æ-Dupondius, um 65, Rom; 14,72 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Kranz und Parazonium. BMC 205; Coh. 280; RIC² 296. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 125,--



- 577 Æ-Aureus, 65/66, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser mit Patera und Zepter und Kaiserin mit Patera und Füllhorn stehen l. BMC 52; Calico 401; Coh. 42; RIC² 56. Fast vorzüglich 4.000,--



- 578 Æ-Aureus, 65/66, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC² 59. Winz. Randfehler, vorzüglich 7.000,--



580



579



580

579 *AR*-Denar, 65/66, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 90; Coh. 314; RIC² 60. Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 78, München 1996, Nr. 478.

580 *Æ*-As, 66, Lugdunum; 11,13 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 214; RIC² 543. Grüne Patina, sehr schön 150,--



581



582



581 *Æ*-As, 66, Lugdunum; 10,45 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 214; RIC² 543. Dunkelbraune Patina, sehr schön 125,--

582 *Æ*-As, Perinthos (? , Thracia); 10,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. RPC 1760. Grüne Patina, sehr schön 125,--



1,5:1



583



1,5:1

583 *Æ*-As, 66/67, Patrai (Achaia); 8,52 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Nero als Apollo Citharoedus steht r. mit Lyra. RPC 1275; Slg. BCD 548.5. **Überdurchschnittlich erhalten. RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön/sehr schön + 600,--

Nero hatte sich bereits in den Jahren 62-65 auf reichsrömischen Asses als Apollo feiern lassen. In Patrai betrat Nero im Jahr 66 griechischen Boden. Im Jahr 67 verkündete er die Freiheit Achaïas, Patrai wurde in "Neronia Patrensis" umbenannt. Im Frühjahr 68 kehrte Nero mit einer eindrucksvollen Trophäensammlung der vielen gewonnenen Festspielpreise nach Rom zurück.



584



585



584 *AR*-Tetradrachme, Jahr 114 der Caesarischen Ära (= 65/66), Antiochia (Syria); 13,35 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz v. v., Kopf l., l. Palmzweig. McAlee 266; Prieur 91; RPC 4191. Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 2071.

585 - und Divus Claudius. *AR*-Didrachme, 63/64, Caesarea (Cappadocia); 7,60 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 3647; Syd. 68. Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 200,--



586



- 586 *AR*-Tetradrachme, 63/68, Antiochia (? , Syria); 14,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Stern// Kopf r. McAlee 270; Prieur 48; RPC 4123; Syd. 65. Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8917.
Zur Münzstätte siehe McAlee, S. 134.



1,5:1



587



1,5:1



- 587 - und Agrippina filia. *AV*-Aureus, 55, Rom; 7,55 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.//Divus Augustus und Divus Claudius in Elefantenquadriga l. BMC 7; Calico 397; Coh. 3; RIC² 6. RR Prüfstelle am Rand, fast sehr schön 2.000,--



588



589



- 588 - für Octavia. *Æs*, um 60, Sardeis (Lydia), *Strategos Mindios*; 5,16 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz//Demeter (?) steht r. mit Zepter. RPC 3001. Schön 75,--
- 589 - für T. Clodius Eprius Marcellus. *Æs*, 54 (?), Kibyra (Phrygia); 4,75 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Altar, Kopf r. RPC 2890. Von großer Seltenheit. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
Es ist nicht eindeutig geklärt, wer auf dem Avers des Stückes dargestellt ist. Es spricht aber viel dafür, daß es sich um Titus Clodius Eprius Marcellus handelt, der 53-56 n. Chr. Statthalter von Lykien war.



591



590



591

- 590 **Vindex, 68.** *AR*-Denar, gallische Münzstätte; 4,05 g. Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange//In Eichenkrantz: SPQR. BMC 26; Martin 81; RIC² 56. Von größter Seltenheit. Feine Patina, sehr schön 1.000,--
- 591 **Galba, 68-69.** *Æ*-Sesterz, 68, Rom; 27,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Eichenkrantz: SPQR/OB/CIV SER. BMC 117; Coh. 297; RIC² 262. Sehr schön 1.000,--



1,5:1



592



1,5:1



- 592 *AV*-Aureus, Rom; 6,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 4; Calico 473; Coh. 54; RIC² 184. R Schön-sehr schön 4.500,--



594



593



595



- 593 AR-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Feine Patina, sehr schön 750,--
- 594 AR-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Antiochia; 14,30 g. Kopf r.//Adler steht l. mit auf Zweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 305; Prieur 96; RPC 4196. R Sehr schön 500,--
- 595 AR-Tetradrachme, Jahr 2 (= 68/69), Antiochia; 14,94 g. Kopf r.//Adler steht l. mit auf Zweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 308; Prieur 100; RPC 4198. R Etwas dezentriert, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7698.



1,5:1



596



1,5:1



- 596 Otho, 69. AV-Aureus, Rom; 7,00 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC S. 366 Anm.; Calico 529; Coh. 14; RIC² 9. Von großer Seltenheit. Schön 4.000,--



597



598



- 597 AR-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10. Kl. Kratzer, sehr schön 600,--
- 598 Vitellius, 69. AR-Denar, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC² 107. Sehr schön 200,--



1,5:1



599



1,5:1



- 599 Vespasianus, 69-79. AV-Aureus, 70, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC 16; Calico 604; Coh. -; RIC² 20. Fast vorzüglich 4.000,--



1,5:1



600



1,5:1



- 600 AV-Aureus, 70, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28. Sehr schön 2.000,--



- 601 *A*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Kerykeion, davor Schlange. BMC 400; Calico 655; Coh. 283; RIC² 1130. Sehr gutes Porträt, fast vorzüglich 4.000,--



- 602 *Æ*-Dupondius, 71, Rom; 14,05 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 598; Coh. 633; RIC² 285. Braune Patina, sehr schön 250,--



- 603 *A*-Aureus, 72; Lugdunum; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC² 1180. Sehr schön 1.750,--
- 604 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Zweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 95; Calico 659; Coh. -; RIC² 512. Kl. Kratzer, fast sehr schön 1.000,--



- 605 *A*-Aureus, 75, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Cippus mit Kranz und Palmzweig, l. und r. je eine aufgerichtete Schlange. BMC 168; Calico 665; Coh. 370; RIC² 775. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 7.500,--



- 606 - für Titus. *Æ*-Sesterz, 72, Rom; 25,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 825 C; Coh. 200 (irrtümliche Beschreibung); RIC² 460. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
- 607, *Æ*-Sesterz, 72, Rom; 27,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 825 C; Coh. 200 (irrtümliche Beschreibung); RIC² 460. R Grüne Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön 500,--



608



609



- 608 AV-Aureus, 73, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. an Säule gelehnt mit Caduceus und Zweig, davor Dreifuß. BMC 111; Calico 746; Coh. 131; RIC² 552. **R** Sehr schön 1.500,--
- 609 AV-Aureus, 75, Rom; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 310; Calico 749 a; Coh. 134; RIC² 782. **R** Sehr schön 2.500,--



1,5:1



610



1,5:1



- 610 AV-Aureus, 75/79, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sol und Luna, davor Altar. BMC 303; Calico 723; Coh. -; RIC -. Sehr schön 3.000,--



1,5:1



611



1,5:1



- 611 AV-Aureus, 77/78, Rom; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 316; Calico 726; Coh. 16; RIC² 971. Fast vorzüglich 4.000,--



612



- 612 AV-Aureus, 77/78, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 316; Calico 726; Coh. 16; RIC² 971. Sehr schön 2.000,--



1,5:1



613



1,5:1



- 613 - für Domitianus. AV-Aureus, 75, Rom; 7,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912; Coh. 374; RIC² 787. Fast vorzüglich 4.000,--
Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princes Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.



1,5:1



614



1,5:1



- 614 AV-Aureus, 75, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912 a; Coh. 374; RIC² 787. Fast vorzüglich 4.000,--



615



616



- 615 **Titus, 79-81.** *AR*-Denar, 79, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Thron (Pulvinar). BMC 58; Coh. 313; RIC² 122. Sehr schön 75,--
- 616 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf zwei Raben, Kranz und Delphin. BMC 82; Coh. -; RIC² 131. R Sehr schön 75,--



1,5:1



617



1,5:1

- 617 *AE*-Semis, 80/81, thrakische Münzstätte; 4,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVD-CAP/S-C Palme, l. sitzt Judaea, r. Joch. BMC 259; Coh. 112; RIC² 504. RR Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 2.000,--

Dies Exemplar ist abgebildet bei David Hendin (Nr. 795).

Das Stück erinnert an den Sieg des Titus im Jüdischen Krieg. Der Krieg begann 66 n. Chr. und war im Grunde 70 n. Chr. mit der Eroberung Jerusalems und der Zerstörung des zweiten Tempels beendet, auch wenn die Festung Masada erst 73 n. Chr. von den Römern erobert werden konnte.



619



618



619

- 618 - für **Julia Titi.** *AR*-Denar, 80/81, Rom; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388. R Kl. Kratzer, sehr schön 450,--
- 619 - **Restitution für Tiberius.** *AE*-As, Rom; 10,28 g. Kopf l.//SC. BMC 284; Coh. 73; Komnick Typ 19; RIC 432. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



620



621



622



- 620 **Domitianus, 81-96.** *AE*-Sesterz, 82, Rom; 27,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 274; Coh. 581; RIC² 105. Sehr schön 500,--
- 621 *AE*-Dupondius, 86, Rom; 16,19 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 384; Coh. 648-649; RIC² 484. Dunkelbraune Patina, Felder geglättet, vorzüglich/sehr schön 250,--
- 622 *AE*-Sesterz, 88, Rom; 27,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt r. mit Patera, davor zwei Bürger, im Hintergrund Tempel. BMC 422; Coh. 83; RIC² 608. Korrodiert, sehr schön 300,--



623



624



- 623 AR-Cistophor, 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte (oder Rom); 10,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 865. Sehr schönes Exemplar 200,--
- 624 - **Restitution für Germanicus.** Æ-As 81/82, Rom oder thrakische Münzstätte; 11,22 g. Kopf l./SC. BMC 511; Coh. 15; Komnick 7.0 (dies Exemplar erwähnt); RIC² 828. Braune Patina, sehr schön 200,--



625



626



625

- 625 Nerva, 96-98. Æ-Sesterz, 96, Rom; 31,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//FISCI IVDAICI-CALVMNIA SVBLATA Palme. BMC 88; Coh. 54; RIC 58. Felder leicht geglättet, min. überarbeitet, gutes sehr schön 1.500,--

Nach der Niederschlagung des 1. jüdischen Aufstandes wurden die Juden gezwungen, die jährlich an den Tempel in Jerusalem zu entrichtende Kopfsteuer fortan an den kapitolinischen Jupiter zu zahlen. Unter Domitian hatte sich die Lage verschärft, so schreibt Sueton (Domit XII): "Besonders hart wurde die Judensteuer eingetrieben. Zu ihrer Zahlung wurden diejenigen herangezogen, die entweder wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen, oder jene, welche die ihrem Volk auferlegten Zahlungen nicht geleistet hatten. Ich erinnere mich, daß ich als junger Mann dabei war, als von einem Prokurator und seinen zahlreichen versammelten Ratgebern bei einem 90jährigen nachgeprüft wurde, ob er beschnitten sei." Diese Rechtsverdrehung, also die Ausweitung der Steuer auf diejenigen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", wurde von Nerva beendet und Denunziationen im Interesse des fiscus verboten. Ob und in welchem Umfang unter denen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", auch Christen waren, die sich mit der Aussage "Christianus sum!" der Zahlung entzogen hatten, ist nicht geklärt. Sicher ist jedoch, daß der fiscus Iudaicus bei der Entwicklung der rechtlichen Unterscheidung von Christentum und Judentum im römischen Reich eine nicht unbeträchtliche Rolle gespielt hat.

- 626 Æ-As, 97, Rom; 11,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 131; Coh. 115; RIC 86. Grüne Patina, sehr schön 250,--



627



628



- 627 AR-Cistophor, 97, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte oder Rom; 10,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz //Zweisäuliger Tempel, darin Kultstatue der Diana von Perge. BMC 83; Coh. 42; RIC 116. Sehr schön 200,--
- 628 Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 98/99, Rom; 11,18 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Iustitia (?) sitzt l. mit Zepter. BMC 720; Coh. -; RIC 385. Grüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich 125,--



1,5:1



629



1,5:1



- 629 A-Aureus, 101/102, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; RIC 50. Gutes sehr schön 4.000,--



630



1,5:1



630

- 630 *Æ*-Sesterz, 101/102, Rom; 27,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. Grüne Patina, gutes sehr schön 1.500,--
 BMC 745; Coh. 636; RIC 432.



631



1,5:1



632



- 631 *A*-Aureus, 103/111, Rom; 7,00 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 312; Calico 1001 a; Coh. 70 var.; RIC 123 var. Fast sehr schön 2.000,--

- 632 *A*-Denar, 103/111, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Zimtstangen, davor Kamel l. BMC 297; Coh. 89; RIC 142. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön + 75,--



633



634



635



- 633 *Æ*-Sesterz, 104/111, Rom; 25,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//AQUA TRAIANA SPQR OPTIMO PRINCIPI SC Flußgott lagert l. mit Schilf unter Bogen. BMC 873; Coh. 20; RIC 463. Braune Patina, sehr schön 1.250,--
 Die Aqua Traiana war ein von Traianus für Rom neu erbautes Aquädukt.

- 634 *Æ*-Sesterz, 104/111, Rom; 27,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Gefangenen. BMC 801; Coh. 407; RIC 503. Braune Patina, sehr schön 250,--

- 635 *Æ*-Sesterz, 104/111, Rom; 26,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Victoria geht l. mit Palmzweig und bekränzt Trophäe. BMC 821; Coh. 444; RIC 523. Braune Patina, sehr schön 600,--



636



637



638



- 636 Æ-Dupondius, 104/111, Rom; 13,28 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Trophäe. BMC 905; Coh. 573; RIC 586. Grüne Patina, min. korrodiert, sonst vorzüglich 500,--
- 637 Æ-As, 104/111, Rom; 10,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Achtsäuliger Tempel, von zwei Portiken flankiert, im Inneren Statue des Jupiter v. v. BMC 955; Coh. 553; RIC 577. RR Leicht korrodiert, fast sehr schön 250,--
- 638 Æ-Dupondius, 112/114, Rom; 12,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 998 Anm.; Coh. vergl. 652; RIC 641 var. Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--
Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.



1,5:1



639



1,5:1

- 639 Æ-Sesterz, 114, Rom; 26,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 971 Anm.; Coh. 561; RIC 602. RR Braune Patina, sehr schön 2.500,--
Exemplar der Sammlung Walters, Auktion Hess Nachf. 211, Luzern 1932, Nr. 701.



640



1,5:1



640

- 640 Æ-Sesterz, 114/117, Rom; 25,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 966 Anm.; Coh. 164; RIC 628. Braune Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich/vorzüglich 2.500,--



- 641 *Æs*, Tabai (Caria); 12,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Göttin steht v. v. mit Weintraube, Ähren, Zepter und Kalathos. SNG v. Aulock 2718. Dunkelgrüne Patina, sehr schön + 100,--

- 642 *Æ-4* Assaria, 98/102, Hypaipa (Lydia); *Magistrat Lukios*; 16,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kultbild der Artemis Anaitis in viersäuligem Tempel v. v. Weiser, Namen römischer Statthalter auf Münzen Kleinasien, in: ZPE 123 (1998), S. 286 (dies Exemplar erwähnt). RR Rand zum Protokontorniaten aufgehämmert, vorzügliches Exemplar mit dunkelgrüner Patina 2.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 418, der Sammlung Walter Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 627 und der Sammlung Signorelli III, Nr. 91.

In einem paradisischen Tal am Hang des Tmolosberges liegt Ödemisch, das antike Hypaipa, seit persischer Zeit Kultzentrum der persischen Feuergöttin Anahit, in griechischer Version Artemis Anaitis. Die vorliegende, äußerst seltene Prägung ist die früheste Großbronze der Stadt; sie überliefert das schönste und detailreichste Bild der verlorenen Statue. Bereits in der Antike wurde das Stück zum Protokontorniaten umgearbeitet und diente der stadtrömischen Nobilität als Neujahrsgabe.



- 643 *Æ-Drachme*, 98/99, lykische Münzstätte; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Lyrae, darüber Eule. SNG v. Aulock 4268. Sehr schön 250,--

- 644 *Æ-As*, 116, Rom, für den Umlauf in Syrien; 7,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//In Kranz: SC. BMC 1093; Butcher 20; Coh. -; McAlee 509; RIC 647. R Braune Patina, sehr schön 200,--



- 645 *Æ-Drachme*, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 26,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser in Quadriga r. mit Zepter und Zweig, von einer weiteren Person im Wagen bekrönt, im Hintergrund eine Säule mit der Statue des Kaisers. Dattari -; Christiansen, The Roman Coins of Alexandria, Quantitative Studies Vol. I, S. 190; Emmet Typ 461 (= Feuardent); Feuardent 1085 var.; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; Mionnet 745 var.; Vogt II S. 36 (= Feuardent). Wohl unedierte Variante eines Münztyps von allergrößter Seltenheit. Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 400,--

- 646 **Hadrianus, 117-138.** *Æ-Sesterz*, 118, Rom; 26,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera, dahinter Statue der Spes. BMC 1129; Coh. 264; RIC 550. Grüne Patina, fast vorzüglich 1.250,--

- 647 *Æ-Sesterz*, 119, Rom; 28,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1153; Coh. 1192; RIC 563 b. Sehr schön 350,--



648

648 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 22,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor steht Liberalitas mit Füllhorn l., vor der Plattform stehen zwei Togati r. BMC 1193; Coh. 950; RIC 585 a. **R** Sehr schön 1.000,--



649

1,5:1

1,5:1

649 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 25,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 1290; Coh. 311; RIC 634. Grüne Patina, min. korrodiert, vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--



650

651

650 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 26,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1396; Coh. 657; RIC 706. **R** Grüne Patina, sehr schön 300,--

651 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 27,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1400 var.; Coh. 668 var.; RIC 706. **R** Fast sehr schön/sehr schön 200,--



1,5:1

652

1,5:1

652 Æ-Aureus, 134/138, Rom; 7,08 g. Kopf l.//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 672; Calico 1289; Coh. 944; RIC 254 g. **R** Sehr schön 2.500,--



653



654



655



656



657



- 653 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,42 g. Kopf r., l. drapiert//Modius, darin vier Ähren und Mohnkugel. Feine Patina, sehr schön 60,--
 BMC 599; Coh. 172; RIC 230.
- 654 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 2,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Füllhorn und reicht dem Kaiser die Hand. BMC 653 Anm.; Coh. -; RIC - **R** Sehr schön 50,--
- 655 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht mit erhobenen Händen l. vor Altar. BMC 688; Coh. 1030; RIC 257. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
- 656 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,36 g. Kopf r.//Aegyptos lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 797; Coh. 99; RIC 297. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--
 Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.
- 657 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//ITA-LIA Italia steht l. mit Zepter und Füllhorn. BMC 853; Coh. 869; RIC 307. Feine Tönung, sehr schön 125,--



658



1,5:1



658

- 658 *Æ*-Sesterz 134/138, Rom; 25,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Diana steht l. mit Pfeil und Bogen. BMC 1546; Coh. 1364 var.; RIC 777. Braune Patina, gutes sehr schön 1.000,--



659



660



661



- 659 *Æ*-Cistophor, 138, Ephesus (Ionia); 10,32 g. Kopf r.//Kultstatue der Artemis Ephesia in viersäuligem Tempel. BMC 1091; Coh. 536; Metcalf 44; RIC 475 a. Sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1426.
- 660 *Æ*-Tridrachme, Jahr 164 (= 117/118), Aigeai (Cilicia); 9,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert// Amaltheia steht v. v., Kopf r., mit Füllhorn und dem Zeuskind, r. Ziege. Prieur 716. **R** Fast sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 690.
- 661 *Æ*-Tridrachme, Jahr 177 (= 130/131), Aigeai (Cilicia); 14,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Adler steht l. auf Harpa, Kopf r., im Abschnitt Ziegenbock. Prieur 719. **RR** Sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 693.



662



663



664



665



- 662 Æs, 119/138, Rom, für den Umlauf in Syrien; 8,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC -, vergl. S. 440; Butcher 27; Coh. 346; McAlee 551; RIC vergl. 666.
R Sehr schön 200,--
- 663 Æ-Diobol, Jahr 3 (= 118/119), Alexandria (Aegyptus); 7,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Kerykeion, r. Ähre. Dattari/Savio 7895; Emmet 1111 (R5); Geissen -; Kampmann/Ganschow -.
Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön + 100,--
- 664 B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 12,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. Dattari 1524 (dies Exemplar); Geissen 979; Kampmann/Ganschow 32.459 (dies Exemplar zitiert).
Sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 665 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 13,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde. Dattari 1384; Geissen 1002; Kampmann/Ganschow 32.478.
Sehr schön 100,--



666



667



666



- 666 B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 12,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und empfängt zwei Ähren von Alexandria. Dattari 1269; Geissen 1029; Kampmann/Ganschow 32.505.
Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 525.
- 667 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 27,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten des Sarapis mit Kalathos und der Isis mit Isiskrone einander gegenüber, dazwischen steht Harpokrates l., unten steht Adler mit ausgebreiteten Flügeln v. v., Kopf l. Dattari 1843; Geissen 1129; Kampmann/Ganschow 32.549.
RR Sehr schön 1.250,--



668



669



- 668 B-Tetradrachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 13,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Demeter steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Fackel. Dattari 1335 var. (Averslegende); Geissen 1209 var. (Averslegende); Kampmann/Ganschow 32.720 var. (Averslegende).
Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 527.
- 669 B-Tetradrachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 12,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Demeter steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Fackel. Dattari/Savio 7401 (dies Exemplar); Geissen 1209; Kampmann/Ganschow 32.720.
Feine Tönung, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



670



671



672



- 670 B-Tetradrachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 13,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Demeter steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Fackeln. Dattari 1335; Geissen 1209; Kampmann/Ganschow 32.720. Sehr schön 75,--
- 671 B-Tetradrachme, Jahr 22 (= 137/138), Alexandria (Aegyptus); 13,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Pronoia steht l. mit Phönix und Zepter. Dattari/Savio Pl. 68 (dies Exemplar abgebildet, ohne Nr.); Geissen 1243; Kampmann/Ganschow 32.770. Feine Tönung, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 672 - und Sabina. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 128/129), Alexandria (Aegyptus); 12,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Draپیerte Büste r. Dattari 1249; Geissen 997; Kampmann/Ganschow 32.469. **R** Hohes Relief, sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8161.



673



674



- 673 - für Sabina. A-R-Denar, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 940; Coh. 43; RIC 395 a. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 674 A-R-Denar, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 912; Coh. 62; RIC 407. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 552.



ex 675



676



677



- 675 A-Sesterz, Rom; 22,73 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf eine Statue der Spes gestützt. BMC 1864 Anm.; Coh. 21; RIC 1025 c. Dazu: ein Follis des Delmatius. BMC 1864 Anm.; Coh. 21; RIC 1025 c. 2 Stück. Dunkle Patina, sehr schön 125,--
- 676 - für Aelius. A-Sesterz, 137, Rom; 24,21 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1914; Coh. 56; RIC 1055. Grüne Patina, sehr schön/schön 150,--
- 677 - für Antoninus I. Pius. A-Sesterz, 138, Rom; 24,83 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. BMC -, vergl. 1951; Coh. -, vergl. 610; RIC -, vergl. 1093. **RR** Sehr schön 300,--



678 **Antoninus I. Pius, 138-161.** *A*-Aureus, 139, Rom; 7,02 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 108; Calico 1643; Coh. 862; RIC 53 a. Sehr schön 2.500,--



679 *A*-Aureus, 140/143, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor steht Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn, l. Togatus. BMC 219; Calico 1562; Coh. 485; RIC 75 c. 6.000,--
R Winz. Kratzer, vorzüglich



680 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 24,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Concordia steht l. mit Victoria und Legionsadler. BMC 1232 Anm.; Coh. 139 var.; RIC 600. 250,--
Revers min. korrodiert, gutes sehr schön

681 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 25,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Italia sitzt l. auf Globus mit Mauerkrone, Füllhorn und Zepter. BMC 1645; Coh. 470; RIC 747 a. 600,--
R Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön
Exemplar der Sammlung Bally-Herzog, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 14, Stuttgart 2004, Nr. 139.



682 *Æ*-As, 140/144, Rom; 11,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zweig. BMC 1362; Coh. 366; RIC 679. 750,--
Dunkelgrüne Patina, vorzüglich

683 *AR*-Denar, 143/144, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 496; Coh. 437; RIC 111 b. 100,--
Vorzüglich

684 *AR*-Denar, 145/161, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, darin Statuen des Augustus und der Livia. BMC S. 74; Coh. 1; RIC 124. 100,--
Feine Tönung, Revers min. dezentriert, fast vorzüglich
Antoninus Pius ließ den Tempel des Divus Augustus restaurieren, der sich, wie aus einer Notiz bei Sueton (Caligula 22, 37) hervorgeht, zwischen Palatin und Capitol befand.



685



687



686



- 685 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 21,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 1669; Coh. 320; RIC 767 a. Braune Patina, sehr schön 250,--
- 686 *Æ*-Sesterz, 148, Rom; 21,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 1695; Coh. 508; RIC 776. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
Die 5. Liberalitas wurde zu den Decennalien des Kaisers am 10. Juli 148 verteilt.
- 687 *Æ*-As, 148/149, Rom; 13,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 1840; Coh. 565; RIC 862 a. Dunkle Patina, Felder geglättet, vorzüglich/sehr schön 300,--
Der Revers bezieht sich wahrscheinlich auf Spiele anlässlich des zehnjährigen Regierungsjubiläums des Kaisers.



1,5:1



688



1,5:1



- 688 *Æ*-Aureus, 150/151, Rom; 6,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht r.mit Ähren, davor steht Proserpina l. mit Granatapfel. BMC 725; Calico 1556; Coh. 476; RIC 199 c. R Vorzüglich 5.000,--



1,5:1



689



1,5:1



- 689 *Æ*-Aureus, 151/152, Rom; 7,12 g. Kopf r.//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 743; Calico 1663 a; Coh. 964; RIC 213. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- 690 *Æ*-Denar, 152/153, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium. BMC 782; Coh. 197; RIC 219. Vorzüglich 100,--



1,5:1



691



1,5:1



- 691 *Æ*-Aureus, 153/154, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 812 Anm.; Calico 1528; Coh. -; RIC 233 c. Fast vorzüglich 4.000,--



692



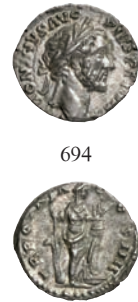
1,5:1



693



1,5:1



694

- 692 AR-Denar, 153/154, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren, die Linke auf einen auf einer Prora stehenden Modius gestützt. BMC 809; Coh. 291; RIC 231. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
 153/154 kam es in Ägypten zu einem bewaffneten Aufstand, der allerdings bereits 153 so weit niedergeschlagen war, daß der ägyptische Getreidetransport des Jahres 154 gesichert war. Unser Stück verkündet der Bevölkerung die Sicherheit der Getreideversorgung.
- 693 AV-Aureus, 155/156, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 862 Anm.; Calico 1671; Coh. 994 var.; RIC 1671. Sehr schön 3.000,--
- 694 AR-Denar, 156/157, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht r. mit Steuerruder und Modius, Fuß auf Prora. BMC 883; Coh. 1016; RIC 260. Feine Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 100,--



1,5:1



695



1,5:1

- 695 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Patera über Steuerruder auf Prora und Globus. BMC 931 Anm.; Calico 1539; Coh. 390; RIC 286 a. R Sehr schön 3.000,--



1,5:1



696



1,5:1



- 696 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 954; Calico 1715; Coh. -; RIC 294 a. Fast vorzüglich 5.000,--



697



698



697

- 697 Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 24,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. Calico 2068; Coh. 1124; RIC 1010. Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 698 AV-Aureus, 159/160, Rom; 7,19 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 983 Anm.; Calico 1600 a; Coh. -; RIC -. Gutes sehr schön 2.000,--



- 699 Æs, Argos (Argolis); 5,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triton v. v., Kopf l., in der Rechten unbestimmtes Objekt, dahinter Baum (?). Roman Provincial Coinage Online, Temporary Number 9657; Slg. BCD -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das 2. bekannte Exemplar.** Sehr schön 350,--
Der RPC Online kennt nur ein (deutlich schlechter erhaltenes) Exemplar im Kunsthistorischen Museum Wien.



- 700 B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 143/144), Alexandria (Aegyptus); 12,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Antoninus Pius steht r. mit Ähre und Mohnkugeln und reicht Marcus Aurelius die Rechte. Dattari/Savio 8063 (dies Exemplar); Geissen -, vergl. 1436 (Revers stempelgleich); Kampmann/Ganschow -, vergl. 35.204 (= Geissen). **R** Sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 701 B-Tetradrachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 12,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit ausgestreckter Rechten und Zepter, davor Kerberos. Dattari/Savio 8257 (dies Exemplar); Geissen 1462; Kampmann/Ganschow 35.234. **R** Sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 702 B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 149/150), Alexandria (Aegyptus); 12,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dikaosyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn. Dattari 2204; Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.458. **Sehr schön** 75,--
- 703 B-Tetradrachme, Jahr 22 (= 158/159), Alexandria (Aegyptus); 11,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Ammon r. Dattari/Savio 8281; Geissen 1809; Kampmann/Ganschow 35.758. **R** Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 541.
- 704 - und Diva Faustina mater. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 141/142), Alexandria (Aegyptus); 11,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Dattari/Savio 8023; Geissen 1367; Kampmann/Ganschow 35.107. **RR** Sehr schön/fast sehr schön 350,--



- 705 - für Diva Faustina mater. AV-Aureus, nach 141, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 371; Calico 1743 b; Coh. 2; RIC 349 a. **Sehr schön +** 3.000,--



- 706 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 6,99 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steerruder. BMC 368; Calico 1743; Coh. 2; RIC 349 a. Sehr schön-vorzüglich 3.000,--
- 707 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steerruder auf Globus. BMC 285; Calico 1746; Coh. 4; RIC 349 b. Gutes sehr schön 2.500,--



- 708 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,02 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763; Coh. 95; RIC 356 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 8.000,--



- 709 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763; Coh. 95; RIC 356 a. Sehr schön + 3.000,--
- 710 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 6,98 g. Drapierte Büste l. mit Schleier und Diadem//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 398; Calico 1765; Coh. 98; RIC 356. Sehr schön 2.000,--



- 711 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 459; Calico 1772; Coh. 135; RIC 378 a. Winz. Kratzer, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 6.000,--



- 712 *AR*-Denar, nach 141, Rom; 2,70 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 473; Coh. 175; RIC 384. Fast vorzüglich 100,--
- 713 *Æ*-Sesterz, nach 141, Rom; 26,40 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Phoenix. BMC 1490; Coh. 12; RIC 1105. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



714



715



- 714 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,22 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1512; Coh. -; RIC 1117. Grüne Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 715 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 26,53 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 1519; Coh. 110; RIC 1124. Grüne Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



716



1,5:1

- 716 - für Faustina filia. AV-Aureus, Rom; 7,42 g. Drapierte Büste l.//Taube steht r. BMC 1090; Calico 2044 c; Coh. 60; RIC 503 b. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 6.000,--



717



718



719



720



- 717 AR-Denar, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Blume. BMC 1086; Coh. 54; RIC 502 a. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 60,--
- 718 AR-Denar, 145/161, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC -; Coh. 261; RIC 515 a. Vorzüglich/sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 386.
- 719 - und Marcus Aurelius. AR-Denar, nach 140, Rom; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. BMC 167; Coh. -; RIC 417 b. Sehr schön 250,--
- 720 - für Marcus Aurelius. AR-Denar, 158/159, Rom; 3,12 g. Kopf r.//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Helm. BMC 963; Coh. 746; RIC 480 e. Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 339.



721



1,5:1



721

- 721 B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 155/156), Alexandria (Aegyptus); 13,14 g. Drapierte Büste r.//Büste des Nil r., über der Schulter Schilf, davor Füllhorn mit ihm bekränzendem Genius. Dattari 3166 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 37.83 (dies Exemplar zitiert). Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Keith Emmet gibt die Seltenheit des Stückes mit "R5" an.



722 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** *AV*-Aureus, 161, Rom; 7,20 g. Kopf r./Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calico 1822; Coh. 70; RIC 8. 3.000,--



723 *AV*-Aureus, 161/162, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r./Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 198 Anm.; Calico 1909; Coh. 553; RIC 54. 8.000,--



724 *Æ*-Sesterz, 162/163, Rom; 25,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert um Altar gewundene Schlange. BMC 1038; Coh. 564; RIC 843. 1.000,--

725 *AV*-Aureus, 163/164, Rom; 7,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/AVG auf einer Palme. BMC 270 Anm.; Calico 1888; Coh. -; RIC 90 var. 1.500,--



726 *AR*-Denar, 164/165, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Armenia l., die Linke auf Bogen und Köcher, davor Vexillum und Schild. BMC 274; Coh. -, vergl. 7; RIC 81. 100,--

727 *Æ*-As, 165/166, Rom; 13,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. BMC 1286 Anm.; Coh. 876; RIC 921. 400,--



728 *AV*-Aureus, 166/167, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r./Victoria steht r. und platziert einen Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 443; Calico 1998; Coh. -; RIC -. **R** Sehr schön-vorzüglich 3.500,--



730



729



730

- 729 *Æ*-Sesterz, 168/169, Rom; 23,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 1351; Coh. 544; RIC 964. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 1.500,--
- 730 *Æ*-Denar 170/171, Rom; 2,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRIMI/DECEN/NALES/COS/III in Kranz. BMC 548; Coh. 493; RIC 245. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön 75,--
171 wurden die Decennialien gefeiert.



731



733



732



- 731 *Æ*-Sesterz, 171/172, Rom; 24,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//GERMANIA SVBACTA IMP VI COS III Trauernde Germania sitzt l. unter Trophäe. BMC 1415 var.; Coh. 215; RIC 1021. **R** Braune Patina, sehr schön 1.000,--
169 waren Markomannen und Quaden in das Reich eingefallen, wurden jedoch von Marcus Aurelius und Lucius Verus zurückgeworfen. Nach dem Tod des Verus setzte Marcus Aurelius seine Offensive, deren Ziel möglicherweise in der Errichtung zweier neuer Provinzen (Sarmatia und Marcomannia) bestand, alleine fort. Die Nachricht von der "unterworfenen Germania", die der Revers unseres Stückes verkündet, ist freilich reine Propaganda, was schon die Tatsache zeigt, daß der Kaiser den Rest seines Lebens im Norden des Reiches kämpfte. Der Revers unseres Stückes bezieht sich möglicherweise konkret auf die Erfolge des späteren Kaisers Pertinax und des M. Claudius Pompeianus gegen die Markomannen und Quaden.
- 732 *Æ*-Sesterz, 171/172, Rom; 26,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//GERMANIA SVBACTA IMP VI COS III Trauernde Germania sitzt l. unter Trophäe. BMC 1413 Anm.; Coh. -; RIC 1024. **R** Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 300,--
- 733 *Æ*-As, 174/175, Rom; 10,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiber lagert l. mit Schilf, die Rechte ruht auf Boot. BMC 1498; Coh. 348; RIC 1142. Braune Patina, sehr schön 100,--



735



734



735

- 734 *Æ*-Sesterz, 175/176, Rom; 28,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1540; Coh. 932 var.; RIC 1171. Braune Patina, gutes sehr schön 800,--
- 735 *Æ*-Quadrans, Rom; 3,49 g. Kopf des personifizierten Herbstes als Jüngling mit Rebenkranz r.//SC in Ährenkranz. van Heesch, J., Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l' époque antoninienne, in: Scheers, Simone (Hrsg.), Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua, Leuven 1982, Pl. XXV, 4. **RR** Sehr schön 200,--

Der Kopf der Vorderseite wurde früher mit Annius Verus, dem jüngsten Sohn des Marcus Aurelius identifiziert. Wie van Heesch gezeigt hat, ist dies höchst unwahrscheinlich.



736



737



736

- 736 Æs, Jahr 229 (= 163/164), Soloi-Pompeiopolis (Cilicia); 12,94 g. Kopf des Pompeius r.//Tyche sitzt l., davor schwimmender Flußgott. BMC 51 var. **RR** Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 250,--
- 737 Æs, vermutlich Jahr 229 (= 163/164), Soloi-Pompeiopolis (Cilicia); 2,77 g. Kopf des Pompeius r.//Geharnischte Gestalt steht l. mit Speer und Bogen. Klein in Schweizer Münzblätter 23 (1973) -; SNG France 2, -; SNG Levante -. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 250,--
- Die Prägung des Stückes dürfte mit durch den Perserkrieg veranlaßten Truppenbewegungen in Zusammenhang stehen.



738



739



740



741



- 738 Æ-Didrachme, Caesarea (Cappadocia); 6,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darauf Statue. Sydenham 323. Sehr schön 100,--
- 739 - für **Divus Antoninus**. Æ-Denar, 161, Rom; 3,62 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 431. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 100,--
- 740 - für **Faustina filia**. Æ-Denar, 161/176, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 92 var.; Coh. 99; RIC 677. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 60,--
- 741 Æ-3 Assaria, Augusta Traiana (Thracia); 10,36 g. Drapierte Büste r.//Artemis geht r. mit Pfeil und Bogen, daneben springt Hund r. Schönert-Geiss 68. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1528.



1,5:1



742



1,5:1

- 742 - für **Commodus**. Æ-Sesterz, 177, Rom; 29,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Marcus Aurelius und Commodus sitzen l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC 1651; Coh. 295; RIC 1559. **Überdurchschnittlich erhalten. R** Braune Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 2.500,--



743



- 743 **Lucius Verus, 161-169.** Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 21,02 g. Kopf r.//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1053; Coh. 94; RIC 1345.

Grüne Patina, sehr schön

500,--



1,5:1



744



1,5:1



- 744 **Æ-Aureus, 163/164, Rom; 7,21 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.

RR Feine Goldpatina, attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--

Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.

- 745 **Æ-Denar, 164/165, Rom; 2,99 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 381; Coh. 270; RIC 537.

Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

75,--



1,5:1



746



1,5:1



- 746 **Æ-Aureus, 165/166, Rom; 7,32 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Diadem. BMC 424 var.; Calico 2207; Coh. 337; RIC 551.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

8.000,--

Das Stück feiert den Sieg über die Parther. 165 waren Seleucia und Ktesiphon von dem General Avidius Cassius eingenommen worden.



747



748



747



- 747 **Æs, Ninica-Claudiopolis (Cilicia); 10,07 g.** Drapierte Büste r.//Drapierte Büste der Tyche l. mit Mauerkrone. SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 162.

Von großer Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön

200,--

- 748 **- für Lucilla.** Æ-Denar, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r.//Diana steht r. mit Fackel. BMC 308; Coh. 16; RIC 763.

Feine Patina, vorzüglich/gutes sehr schön

100,--



749



750



750



- 749 **Æ-Sesterz, Rom; 29,47 g.** Drapierte Büste r.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 1146; Coh. 15; RIC 1734.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön

600,--

- 750 **Æ-Sesterz, Rom; 23,68 g.** Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756.

Grüne Patina, fast vorzüglich

1.000,--



751



752



- 751 Æ-Sesterz, Rom; 23,38 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756. Grüne Patina, min. geglättet, fast vorzüglich 800,--
- 752 **Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 184, Rom; 18,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 552 Anm.; Coh. 988; RIC 441. Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Schrötlingsriß, sonst vorzüglich 500,--



754



753



755



- 753 AR-Denar, 191/192; Rom; 3,13 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule. BMC 339; Coh. 190; RIC 251. Feine Patina, sehr schön 100,--
Seit 189 wurde Commodus von dem Kämmerer und Praefectus Praetorio Eclactus, einem Ägypter, in einen religiösen Mystizismus getrieben und ließ sich schließlich als römischer Hercules verehren.
- 754 Æs, Philadelpheia (Lydia), *Archon Oresteinos*; 14,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena steht l. mit Speer und Schild. SNG v. Aulock 3078. Dunkelgrüne Patina, feines Porträt, gutes sehr schön 100,--
- 755 B-Tetradrachme, Jahr 23 (= 182/183), Alexandria (Aegyptus); 12,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Zeus-Ammon r. Dattari 3899; Geissen -; Kampmann/Ganschow 41.33. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion CNG 79, Lancaster 2008, Nr. 721.



759



756



757



758



759

- 756 - für **Divus Marcus Aurelius.** AR-Denar, 180, Rom; 2,83 g. Kopf r.//Rogus. BMC 27; Coh. 97; RIC 275. RR Gutes sehr schön 75,--
Marcus Aurelius wurde 180 nach seinem Tod in Sirmium vom Senat einstimmig zum Divus erhoben, und es wurde noch der Ehrentitel Pius hinzugefügt. Der Rogus auf unserem Stück zeigt wie üblich vier Stockwerke, darauf steht eine Quadriga mit seinem Bild, die oberste Etage ist verhängt, die beiden darunter von Statuen geschmückt. Dio Cassius gibt eine Beschreibung eines derartigen Scheiterhaufens bei der Consecration des Pertinax (Dio 74,5,39.). Mit der Verbrennung auf dem Marsfeld und dem Flug des Adlers materialisierte sich die angeordnete Consecration.
- 757 - für **Crispina.** AR-Denar, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r.//DIS GENITALIBUS Altar. BMC 39; Coh. 16; RIC 281. Fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 588.
Der Revers beschwört die Geburtsgötter - aber vergeblich, Commodus und Crispina blieben kinderlos.
- 758 AR-Denar, Rom; 2,83 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, unten Pfau. BMC 41; Coh. 21; RIC 283. R Sehr schön 75,--
- 759 Æ-Sesterz, Rom; 23,65 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 406; Coh. 6; RIC 665. Grüne Patina, Revers min. korrodiert, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8948.



3:1



760



3:1

- 760 **Pertinax, 193.** *A*-Aureus, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., die Rechte zu einem Stern erhoben. BMC 11; Calico 2389; Coh. 42; RIC 11 a.

RR Prachtvolles Porträt, fast vorzüglich

25.000,--

Pertinax, geboren am 1. August 126 in Alba Pompeia, hatte eine glänzende Karriere hinter sich, als er im Jahr 192 nach der Ermordung des Commodus zum Kaiser proklamiert wurde. Er war der Sohn eines Freigelassenen und war zunächst als Lehrer tätig, bevor er eine militärische Karriere begann, Senator und schließlich consul suffectus wurde. Commodus ernannte ihn zum Präfekten von Rom. Pertinax konnte nach seiner Ernennung zum Kaiser den Soldaten aufgrund der zerrütteten Staatsfinanzen kein Donativum in der erwarteten Höhe zahlen - so kam es bald zur Ermordung des Pertinax.



761



762



- 761 *A*-Denar, Rom; 2,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a.

R Min. korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 436.

- 762 **Didius Julianus, 193.** *A*-Denar, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 8; Coh. 15; RIC 3 a.

R Sehr schön +

1.250,--



763



764



763

- 763 *A*-Sesterz, Rom; 20,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 22; Coh. 3; RIC 14.

R Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön/schön

300,--

- 764 **Clodius Albinus, 193-197.** *A*-Denar, 194/195, Rom; 2,25 g. Kopf r.//Aesculap steht l. mit Schlangentab. BMC 88; Coh. 9; RIC 2.

Sehr schön

150,--



765



1,5:1



765

- 765 **Septimius Severus, 193-211.** *A*-Sesterz, 193, Rom; 22,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 476; Coh. 683; RIC 656.

Grüne Patina, herrliches Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich

1.750,--



766



767



768



769



- 766 AR-Denar, 193/194, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC vergl. S. 21 Anm.; Coh. vergl. 257; RIC vergl. 3. Leichte Prägeschwäche, vorzügliches Exemplar 125,--
 Leider ist nicht eindeutig zu erkennen, um welche Legion es sich handelt. Uns erscheint die LEG I ITAL wahrscheinlich.
- 767 AR-Denar, 194/195, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 87; Coh. 646; RIC 56. Porträt von feinem Stil. Prachtexemplar, fast Stempelglanz 125,--
- 768 AR-Denar, 194/195, Emesa; 4,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 353; Coh. -; RIC 377. Knapper Schrötling, vorzüglich 75,--
- 769 AR-Denar, 198/202, Laodicea ad mare; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 655; Coh. 96; RIC 503 a. Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 60,--



770



771



- 770 AR-Denar, 200/201, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PR-OFEC-T AVG-G-FEL Kaiser reitet r. mit Speer. BMC S. 193 Anm.; Coh. 577; RIC 165 a. RR Vorzüglich 100,--
- 771 AR-Denar, 200/201, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 211; Coh. 761; RIC 171 a. Vorzüglich 75,--



3:1



772



3:1

- 772 AV-Aureus, 204, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dea Caelestis reitet auf einem Löwen r. mit Blitz und Zepter, darunter strömt Wasser aus einem Felsen. BMC -; Calico 2463 (dies Exemplar); Coh. -; RIC -. Prachtexemplar. RR Vorzüglich-Stempelglanz 35.000,--

Die Reverslegende zeigt die Verbundenheit des Kaisers mit der Hauptstadt seiner Heimatprovinz Africa, also Karthago. Möglicherweise war der Bau eines Aquädukts für Karthago der Anlaß für die Prägung dieser Münze. Im Jahr 204 haben Septimius Severus und Caracalla Afrika besucht.



773



774



- 773 *AV*-Aureus, 205, Rom; 6,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. BMC 469; Calico 2508; Coh. 468; RIC 196. Leicht gewellt, Feilspur am Rand, fast sehr schön 750,--
- 774 *AR*-Denar, 209, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 5; Coh. 531; RIC 230. Vorzüglich/gutes sehr schön 75,--



775



776



- 775 *E*-As, 210, Rom; 10,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Vexillum zwischen zwei Gefangenen. BMC 200; Coh. 545; RIC 805. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 776 *E*-As, 210/211, Rom; 12,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Palladium und Zepter, davor Gefangener. BMC 197; Coh. 552; RIC 804. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 1.000,--



777



778



779



- 777 *Aes*, Magnesia ad Maeandrum (Ionia), *Grammateus Eutycheon*; 25,46 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Köcher, den l. Arm auf eine Kithara gestützt, davor Greif. Schultz -. **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit ausgezeichnetem Porträt 350,--
- 778 *Aes*, Magnesia ad Maeandrum (Ionia), *Grammateus Eutycheon*; 32,54 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Kultbild der Artemis und Zepter. Schultz 145. **Von großer Seltenheit.** Hervorragendes Porträt, sehr schön + 350,--
- 779 *Aes*, Magnesia ad Maeandrum (Ionia), *Grammateus Eutycheon*; 16,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kultbild der Artemis v. v., von zwei Nikai bekränzt, unten zwei Adler. Schultz -. **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Hervorragendes Porträt, sehr schön + 150,--



780



781



- 780 - für **Julia Domna**. *AR*-Denar, 196/202, Lodicea ad mare; 3,13 g. Dripierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 619; Coh. 197; RIC 646. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 50,--
- 781 *AR*-Denar, 196/211, Rom; 3,34 g. Dripierte Büste r.//Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackeln. BMC 10; Coh. 14; RIC 546. Feine Tönung, vorzüglich 100,--



782



783



782



782 Æ-As, 196/211, Rom; 9,63 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 786; Coh. 74; RIC 877. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

783 Æ-Denar, 198/209, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Füllhorn auf Steuerruder gestützt. BMC 24; Coh. 55; RIC 552. Vorzüglich 100,--



784



785



784 - und Geta. Æ-Denar, 198/202, Laodicea; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 662; Coh. 4; RIC 506. RR Sehr schön 250,--

785 Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Denar, 201/206, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 284; Coh. 122; RIC 135. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 75,--



787



786



788



786 Æ-Sesterz, 202/211, Rom; 24,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und errichtet Trophäe, davor Gefangener und weibliche Gestalt mit Mauerkrone. BMC 819; Coh. 639; RIC 464. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.500,--

787 Æ-Denar, 210, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 37; Coh. 478; RIC 117 b. Vorzüglich 75,--

788 Æ-Denar, 213, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC 53; Coh. 224; RIC 209 a. Vorzüglich 75,--



790



789



791



789 Æ-Sesterz, 214/217, Rom; 26,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 272; Coh. 580; RIC 573 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

790 Æ-Denar, 215, Rom; 2,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten zwischen zwei Standarten. BMC 146; Coh. 316; RIC 267. Prägeschwächen, vorzüglich 100,--

791 Æ-Denar, 216, Rom; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v., Kopf l. mit Globus. BMC 172; Coh. 359; RIC 281 b. Vorzüglich 75,--



792



793



- 792 *Æ*-As, 217, Rom; 9,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l. mit Strahlenbinde und Blitz im Maul. BMC 311; Coh. -; RIC 571 a. **R** Dunkelgrüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 750,--
- 793 *Æ*-Assarion, 202/205, Gytheion (Laconia); 4,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hermes steht l. mit Börse und Kerykeion. Slg. BCD 974.4. **RR** Sehr schön 200,--



794



1,5:1



795



- 794 *Æ*s, Isaura (Cilicia); 6,97 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht nach l. mit Lorbeerzweig und reicht dem nach r. mit Speer stehenden Kaiser ein rechteckiges Objekt, dazwischen Ziege, im Abschnitt Altar. SNG France II, -; SNG Levante 262. **RR** Kl. Prägeschwäche und Randfehler, vorzüglich 600,--
- 795 *Æ*-Tetradrachme, 213/217, Antiochia (Syria), 12,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 681; Prieur 224. Feine Tönung, sehr schön 75,--



796



797



798



799



- 796 - für **Divus Septimius Severus**. *Æ*-Denar, 211, Rom; 2,77 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 c. Sehr schön 125,--
- 797 - für **Julia Domna**. *Æ*-Antoninian, 211/217, Rom; 5,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 100,--
- 798 - für **Plautilla**. *Æ*-Denar, 202/205, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 407; Coh. 21; RIC 362. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- Das Stück wurde anlässlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.
- 799 *Æ*-Denar, 202/205, Rom; 2,79 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich 100,--



800



800 *Æs*, Attaleia (Lydia), *Magistrat Menekrates*; 19,82 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, im Feld l. ovaler Gegenstempel: Adler//In perspektivisch dargestelltem Tempel sitzt Sarapis l. mit Kalathos und Zepter. Münze scheint unediert; Gegenstempel: Howgego 328.

Münze von größter Seltenheit. Wohl Unikum. Gegenstempel: RR Braune Patina, schön-sehr schön

500,--



801



802



803



804



801 **Macrinus, 217-218.** *AR*-Denar, 217, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 41; Coh. 47; RIC 26. Feine Tönung, vorzüglich

250,--

802 *AR*-Denar, 217, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 47; Coh. 51; RIC 27. Sehr schön-vorzüglich

125,--

803 *AR*-Denar, Rom; 3,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 62; Coh. 15 var.; RIC 60. Sehr schön

200,--

804 *AR*-Denar, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 69; Coh. 41; RIC 78. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

250,--



805



806



807



808



805 *AR*-Denar, Rom; 2,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 73; Coh. 108; RIC 80. Vorzügliches Prachtexemplar

200,--

806 *AR*-Tetradrachme, Cyrrhus (Cyrrestica); 13,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Thyrsos, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Prieur 918. Feine Tönung, vorzüglich

200,--

807 - für **Diadumenianus.** *AR*-Denar, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Gutes sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 633.

808 *Æs*, Jahr 285 (= 217/218), Mopsos (Cilicia); 8,09 g. Gepanzerte Büste r.//Krebs. SNG France 2, 1992; SNG Levante Suppl. 318. **R** Grünbraune Patina, sehr schön +

125,--



1,5:1



809



1,5:1



- 809 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** *A*-Aureus, 218/219, Rom; 6,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 10; Calico 2992; Coh. 34; RIC 69. Kl. Kratzer auf Avers und Revers, sonst vorzüglich 10.000,--



810



811



812



813



- 810 *A*-Denar, 219, Rom; 3,70 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. BMC 97; Coh. 143; RIC 21. Vorzüglich 75,--
- 811 *A*-Denar, 219/220, Antiochia; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 313; Coh. 273; RIC 199. Stempelglanz 100,--
- 812 *A*-Denar, 220/222, Rom; 2,70 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 201; Coh. 44; RIC 78. Leicht dezentriert, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
- 813 *A*-Denar, 220/222, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern. BMC 232; Coh. 276; RIC 146. Feine Patina, vorzüglich 250,--
Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Kregel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).



814



815



816



- 814 *A*-Denar, Rom; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Abundantia steht l. und leert Füllhorn, r. Stern. BMC 189; Coh. 1; RIC 56. Feine Tönung, vorzüglich 50,--
- 815 - für Julia Soemias. *A*-Denar, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht r. mit Zepter und Palladium. BMC 41; Coh. 3; RIC 237. Sehr schön 60,--
- 816 - für Julia Maesa. *A*-Denar, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit ausgestreckter Rechten und Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 73; Coh. 29; RIC 263. Vorzügliches Prachtexemplar 100,--
Maesa war die Großmutter Elagabals wie auch des Alexander Severus. Elagabal verdankte ihr den Thron.



1,5:1



817



1,5:1



- 817 *A*-Quinar Rom; 0,89 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Stern und Altar. BMC 83; Coh. 46; King 16; RIC 273. **RR** Feine Tönung, min. korrodiert, fast sehr schön 450,--



819



818



819

- 818 - für Julia Paula. AR-Denar, 219/220, Rom; 2,51 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 445.

Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.

- 819 B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 219/220), Alexandria (Aegyptus); 13,82 g. Drapierte Büste r.//Drapierte Büste der Athena r. mit Helm. Dattari 4161; Geissen 2361; Kampmann/Ganschow 57.2. Sehr schön 100,--



821



820



821

- 820 - für Aquilia Severa. Aes-Sesterz, 220/222, Rom; 23,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Altar, dahinter Stern. BMC 432; Coh. 4; RIC 390. RR Braune Patina, fast sehr schön 2.500,--
- 821 Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 229, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild. BMC 603; Coh. 365; RIC 92. Vorzüglich 75,--



822



1,5:1



822

- 822 Probe/Sonderabschlag eines Aes-As, 229, Rom; 23,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter. BMC zu 581; Coh. zu 379; RIC zu 498. RR Sehr schön 3.000,--
Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's 6147, New York 1991, Nr. 848.

Im Katalog der Sammlung Hunt wird das Stück irrtümlich als "Medallic As" bezeichnet. Dieses Stück auf übergroßem Schrötling ist korrekter als Münzprobe (Sonderabschlag) zu bezeichnen, vgl. Göbl, Antike Numismatik. Band 2, München 1978, S. 141 und Tf. 27, 308.



823



824



- 823 AR-Denar, 232, Rom; 3,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 824; Coh. 83; RIC 238. Feine Patina, fast Stempelglanz 75,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 448.
- 824 Aes, Markianopolis (Moesia inferior), Legat Iulius Gaeticulus; 9,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hera steht l. mit Patera und Zepter. AMNG 984; Varbanov 1744. Glänzende grüne Patina, vorzüglich 125,--



825



826



825

- 825 *Æs*, Tarsos (Cilicia); 21,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mit einer Girlande geschmückter Altar, davor Opfertier l., dahinter neben einer Säule mit dem Standbild des Apollo Lykeios eine männliche und eine weibliche Person, l. steht eine weitere weibliche Person (Priesterin oder Demeter), r. Perseus mit Patera und Harpa. SNG France 2, 1573; SNG Levante 1087. **RR** Min. korrodiert, sehr schön 250,--
Der Revers will mit dem Gründungsheros Perseus auf die angeblich argivische, also griechische Herkunft der Tarsier anspielen.
- 826 - für **Julia Mamaea**. *Æ*-Denar, 222, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343. **RR** Braune Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



828



1,5:1



827



1,5:1



829



- 827 *Æ*-Quinar, 222, Rom; 1,09 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 49; Coh. 41; King 39; RIC 344. **Von großer Seltenheit**. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 750,--
Kathy E. King kennt lediglich vier Exemplare, alle in Museen.
- 828 *Æs*, Jahr 13 (= 234/235), Anemurion (Cilicia); 6,63 g. Drapierte Büste r.//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig, die Linke auf eine auf einer Säule stehende Lyra gestützt. SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 118. **RR** Braune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 829 - für **Orbiana**. *Æ*-Denar, 225, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 287 var.; Coh. 1 var.; RIC 319 var. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 424.



830



831



- 830 **Maximinus I. Thrax, 235-238**. *Æ*-Sesterz, 235/236, Rom; 22,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 63; Coh. 10; RIC 43. **R** Dunkle Patina, fast vorzüglich 500,--
- 831 - für **Diva Paulina**. *Æ*-Sesterz, Rom; 19,05 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3. **R** Grüne Patina, sehr schön 1.500,--



832



- 832 - für **Maximus**. *Æ*-Denar, 236, Rom; 2,85 g. Drapierte Büste r.//Priestegeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. **R** Leicht korrodiert, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 428.



- 833 **Gordianus I. Africanus, 238.** *AR*-Denar, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 1; Coh. 2; RIC 1. **RR** Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 701.

Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



- 834 **Balbinus, 238.** *AR*-Antoninian, Rom; 5,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Fast vorzüglich 300,--
- 835 *AR*-Antoninian, Rom; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 433.



- 836 **Pupienus, 238.** *AE*-Sesterz, Rom; 17,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Min. korrodiert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön 400,--
- 837 **Gordianus III., 238-244.** *AV*-Aureus, 241/243, Rom; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. und stützt Keule auf Säule. Calico 3242; Coh. 401; RIC 108. Henkelspur, fast sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Rauch 85, Wien 2009, Nr. 768.



- 838 *AE*-As, 242, Rom; 10,42 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Galeere r. Coh. 345; RIC 323 b. **Von großer Seltenheit.** Schön 600,--
- 839 *Æs*, Hadrianopolis (Thracia); 11,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. Varbanov 3830. **RR** Sehr schön 75,--
- 840 **Philippus I., 244-249.** *AR*-Antoninian, 247/249, Rom; IMP PHILIPPVS AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//FELICITAS TEMP Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. -; RIC -. **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Prägeschwäche, fast vorzüglich 75,--



- 841 B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 244), Alexandria (Aegyptus); 12,71 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Büste des Hermanubis r. mit Kalathos, davor Kerykeion mit Palmzweig. Dattari 4879 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 74.5 (dies Exemplar zitiert).
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 100,--
Keith Emmet gibt die Seltenheit des Stückes mit "R5" an.
- 842 - für Otacilia Severa. A-Antoninian, 248, Rom; 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAEVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. **Vorzüglich** 125,--
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.
- 843 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 244/245), Alexandria (Aegyptus); 12,44 g. Drapierte Büste r. mit Stephane //Drapierte Büste des Zeus r. mit Lorbeerkrantz. Dattari/Savio 5005 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 75.21. **Etwas Silbersud, sehr schön** 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 844 - für Divus Augustus. A-Antoninian, 248, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 577; RIC 77 (Traianus Decius). **R Revers schwach ausgeprägt, sehr schön-vorzüglich** 350,--
Eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms.



- 845 **Philippus II., 246-249.** AV-Aureus, 248, Rom; 4,91 g. IMP PHILIPPVS AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//SAEVLARES AVGG Säule mit COS II. Calico 3279 (dies Exemplar); Coh. 77; RIC 225. **Vorzügliches Prachtexemplar** 25.000,--
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der Tausendjahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.



- 846 Æ-Sesterz, 248, Rom; 17,25 g. Drapierte Büste r.//SAEVLARES AVGG Ziege (?) steht l. Coh. 73; RIC 264 a. Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1787.
- 847 Æ-Tetradrachme, Jahr 5 (=247/248), Alexandria (Aegyptus); 13,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari/Savio 10467 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



- 848 Traianus Decius, 249-251. Æ-Antoninian, 249/251, Rom; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz //Kaiser reitet l. mit Zepter. Coh. 4; RIC 11 b. Dazu: ein Antoninian des Aurelianus und Vabalathus (Erhaltung: Schön). 2 Stück. Vorzügliches Prachtexemplar 75,--
- 849 Æ-Antoninian, Rom; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b. Vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 668.



- 850 Æ-Doppelsesterz, Rom; 37,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. R Vorzügliches Prachtexemplar mit schöner grüner Patina 6.000,--



- 851 - für Herennius Etruscus. Æ-Antoninian, 250/251, Rom; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 26; RIC 147 c. Fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 488.



852



1,5:1



852

- 852 **Hostilianus, 251.** \mathcal{A} -Antoninian, Mai/Juli 251, Antiochia; 3,48 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. Coh. -, vergl. 45/50; RIC -, vergl. 204 b (dort Reverslegende ohne AVG). **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Herrliche Patina, sehr schön 200,--
Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.



853



854



853

- 853 **Trebonianus Gallus, 251-253.** \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 18,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. 64 var.; RIC 114. **Prächtiges Porträt, gutes sehr schön/sehr schön** 200,--
854 **Volusianus, 251-253.** \mathcal{A} -Antoninian, 253, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 92; RIC 140. **Fast vorzüglich** 60,--



855



856



855

- 855 \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 11,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 74; RIC 256 a. **Braune Patina, knapper Schrötling, sehr schön** 75,--
856 **Aemilianus, 253.** \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter an Säule gelehnt. Coh. 26; RIC 8. **R Attraktives, sehr schönes Exemplar** 150,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 680.



857



858



859



- 857 \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Speer, davor Standarte. Coh. 34; RIC 17. **Attraktives Exemplar, gutes sehr schön** 300,--
858 **Valerianus, 253-260.** B-Antoninian, 256/260, Samosata, 2. Emission; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser stehen einander gegenüber und opfern über Altar. MIR 1684; RIC 285. **Vorzügliches Exemplar mit Silbersud** 50,--
859 **- für Diva Mariniana.** \mathcal{A} -Antoninian, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel mit Schleier// Diva auf Pfau r. MIR 220; RIC 8. **Sehr schön** 125,--



860



861



862



- 860 **Gallienus, 253-268.** B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,86 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I MIN VI P VI F Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild. Coh. 461; MIR 988 n; RIC 322. **RR** Min. korrodiert, sehr schön 150,--
- 861 **Æ-Sesterz, 262, Rom, 7. Emission; 21,44 g.** Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. MIR 534; RIC 406. Min. korrodiert, fast vorzüglich 250,--
- 862 - für **Valerianus II.** **Æs, 256/258, Teos (Ionia); 4,28 g.** Drapierte Büste r.//Anakreon sitzt r. mit Lyra. **R** Sehr schön 350,--
- Der Lyriker Anakreon mußte beim persischen Vorstoß gegen Ionien unter Harpagos 545 v. Chr. seine Heimat verlassen und wanderte nach Abdera in Thrakien aus. Lange Jahre verbrachte er am Hof des Polykrates von Samos; nach dessen Tod ging er nach Athen an den Hof des Peisistratiden Hipparchos. Über seinen weiteren Lebensweg liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor.



2:1



863



2:1

- 863 **Postumus, 260-268.** **AV-Aureus, 261, Colonia; 3,78 g.** IMP C POSTV-MVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ORIENS Sol in Quadriga l. mit ergobener Rechten und Blitz, im Abschnitt AVG. Calico 3749; Coh. -; Elmer -; RIC -; Schulte 18 A. **Von größter Seltenheit.** Druckstelle, sonst gutes sehr schön/vorzüglich 25.000,--



864



865



- 864 **Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 19,31 g.** Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--
- 865 **Æ-Doppelsesterz, unbestimmte Münzstätte; 29,11 g.** Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 373. Grüne Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 350,--
- Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.



- 866 *Æ*-Sesterz, Colonia; 20,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Palmzweig an Säule gelehnt und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7002; Bastien -; Coh. -; Elmer -; RIC -; Zschucke -. **RR** Etwas korrodiert, sehr schön 350,--
- 867 **Laelianus, 269.** *Æ*-Antoninian, Mogontiacum; 2,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. **Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung.** Silbersud, vorzüglich 2.000,--
- Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



- 868 **Marius, 269.** *Æ*-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 2,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. Avers leicht dezentriert, Revers am Rand etwas schwach ausgeprägt, vorzüglich 150,--
- 869 *Æ*-Antoninian, Treveri; 3,49 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat steht l. mit Schild und Speer. Elmer 640; RIC 19; Zschucke 251. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 11, München 1995, Nr. 352.



- 870 **Tetricus I., 271-274.** *Æ*-Antoninian, 271, Treveri, 4. Emission; 2,05 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz (?) und Anker. Schulzki S. 94, Anm. 6a; Zschucke -. **R Kl.** Schrötlingsrisse und Prägeschwäche, sehr schön 300,--
- 871 *Æ*-Antoninian, 274, Colonia, 5. Emission; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Steuerruder und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. Elmer 779; RIC 126; Zschucke 238. **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 50,--
- 872 **Quietus, 260-261.** *B*-Antoninian, Samosata; 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume, davor Stern. MIR 1743 n; RIC 11. Sehr schön/fast sehr schön 75,--
- 873 *Æ*-8 Assaria (reduziert), Nikaia (Bithynia); 7,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Stadtmauer. SNG v. Aulock 735; Weiser -. Braune Patina, fast sehr schön 250,--
- Der Revers zeigt die Stadtmauer von Nikaia, die nach dem Gotensturm 258 stark ausgebaut worden war. Diese Stadtmauer hat sich bis heute erhalten.



874



875



- 874 **Aurelianus, 270-275.** Æ-Denar, 274, Rom, 10. Emission; 2,85 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, im Abschnitt VSV. CBN 185; MIR 135; RIC 71.

RR Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

175,--

- 875 B-Antoninian, 274/275, Siscia, 9. Emission; 4,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. CBN 907; MIR 220c; RIC 244.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 525.

Vorzüglich

75,--



877



876



877

- 876 Æs, Kremna (Pisidia); 15,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Leto steht l. mit den Zwillingen Artemis und Apollon, flankiert von zwei Eroten. v. Aulock, Münzen und Städte Pisidiens II, 1687 ff.

Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--

- 877 **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, 275, Ticinum, 1. Emission; 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA G-OTTHI Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. CBN 1650; RIC 172.

R Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich

75,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 535.

Aurelian hatte sich für einen geplanten Feldzug gegen die Sasaniden u. a. die Unterstützung ostgermanischer Stämme gesichert. Nach der Ermordung Aurelians fielen die Barbaren plündernd in Kleinasien ein, wurden aber bald von Tacitus besiegt. Diesen Sieg feiert der Revers dieses schönen Antoninians.



878



879



880



881



- 878 B-Antoninian, 276, Cyzicus, 3. Emission; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. mit Palmzweig und bekrönt den Kaiser. CBN 1803; RIC 207.

R Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich

75,--

- 879 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Siscia, 1. Emission; 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar. CBN -; Coh. 19; RIC 61.

Etwas Silbersud, vorzüglich/fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 540.

- 880 **Probus, 276-282.** B-Antoninian, Serdica; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht r. mit zwei Feldzeichen, davor steht Sol l. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 476; RIC 850.

RR Vorzüglich

350,--

- 881 **Carus, 282-283, für Carinus.** A-Antoninian, Rom; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 74; RIC 155.

Fast vorzügliches Exemplar mit etwas Silbersud

100,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 560.



- 882 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Gutes sehr schön 150,--
- 883 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,45 g. IMP CA[RA]VSIVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//AVT - T - IV AC Göttin steht l. mit Blume (?) und Speer. Coh. -; RIC -. RR Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 100,--



- 884 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 2,91 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 111; RIC 55. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldinare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.



- 885 **Diocletianus, 284-305.** A-Aureus, 290/292, Cyzicus; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. Calico 4434; Coh. 46; RIC 285. R Fast vorzüglich 8.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8937.



- 886 A-Aureus, 298/301, Thessalonica; 5,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler mit Kranz im Schnabel, zurückblickend. Calico 4482; Coh. 248; RIC 295. Vorzüglich 8.000,--



887



888



- 887 Æ-Follis, 303/305, Treveri; 9,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 582 a. Silbersud, vorzüglich 100,--
- 888 Æ-Follis, 304/305, Alexandria; 10,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC S. 666, Anm. 7 (mit Verweis auf Slg. Gerin, 16-17). Etwas Silbersud, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 469.



1,5:1



889



1,5:1



- 889 **Maximianus I., 285-305.** AV-Aureus, 294/303, Aquileia; 5,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: VOT/XX/AVGG, unten Adler. Calico 4763; Paolucci/Zub 25; RIC 7 b. RR Antiker Henkel, Kratzer und Schürfstellen auf dem Avers, sehr schön 2.000,--



890



891



892



893



- 890 Æ-Follis, 303/305, Treveri; 10,61 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 582 b. Vorzüglich 100,--
- 891 Æ-Follis, 307, Rom, 1. Offizin; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 198 b. Silbersud, fast vorzüglich 50,--
- 892 Æ-Follis, 307/309, Aquileia, 1. Offizin; 6,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 121 b. Grüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 50,--
- 893 - als **Senior Augustus.** Æ-Follis, 305, Ticinum, 2. Offizin; 8,80 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkrantz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 56 b. R Fast vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 471.



894



895



- 894 **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 294, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18. Gutes sehr schön/vorzüglich 300,--
- 895 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** AR-Argenteus, 294, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 29 b. Vorzüglich/fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 492.



896



897



898



899



- 896 - für **Galeria Valeria**. Æ-Follis, 308/309, Cyzicus, 4. Offizin; 6,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Venus steht l. mit Apfel. RIC 46. Fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 588.
- 897 **Severus II., 306-308**. Æ-Follis, 305, Ticinum, 2. Offizin; 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 58 a. Braune Patina, etwas Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 477.
- 898 Æ-Follis, 306, Carthago, 2. Offizin; 8,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Karthago steht v. v. mit Früchten. RIC 44 b. Sehr schön 100,--
- 899 **Maxentius, 306-312**. Æ-Follis, 306/307, Carthago; 8,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht l. mit Standarte und dem Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier. RIC 57. Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 595.



900



901



902



- 900 Æ-Follis, 308/310, Rom, 1. Offizin; 6,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 210. Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--
- 901 **Licinius I., 308-324, für Licinius II.** Æ-Follis, 320, Treveri; 2,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Standarte zwischen zwei Gefangenen. RIC 272. Fast vorzüglich 50,--
- 902 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 308/309, Treveri; 4,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste des Sol r. RIC 890. Gutes sehr schön 100,--



1,5:1



903



1,5:1



- 903 **AV-Solidus, 315, Rom; 4,55 g.** Gepanzerte Büste r. mit Helm//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und platzieren einen Schild mit der Aufschrift VOT/X auf einer Säule. RIC VI, S. 688. Von großer Seltenheit. Sehr schön 3.000,--



2:1



904



2:1

- 904 *A*-Medaillon zu 1 1/4 Solidi (Festaureus), 335, Thessalonica; 5,29 g. CONSTANTI-NVS MAX AVGV Kopf r. mit Rosettendiadem//In Kranz: VOTIS/XXX. Calico 5200; RIC 207. **RR** Vorzüglich 25.000,--
Dieser schöne Festaureus wurde anlässlich der Tricennalien des Kaisers geprägt.



905



- 905 - für Crispus. *A*-Follis, 326, Cyzicus, 4. Offizin; 3,19 g. Driapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//La-gertor mit zwei Türmen, oben Stern. RIC -, vergl. 45 (Avers)/44 (Revers). **Von großer Seltenheit. Scheint unediert. Sehr schön** 50,--



1,5:1



906



1,5:1

- 906 - für Constantinus II. *A*-Solidus, 324/325, Aquileia; 4,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter eine weitere Standarte. Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 478 (dies Exemplar); Paolucci/Zub -; RIC -. **Von allergrößter Seltenheit. Winz. Kratzer, min. gewellt, fast vorzüglich** 3.000,--



1,5:1



907



1,5:1

- 907 *A*-Solidus, 333, Constantinopolis; 4,44 g. Driapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 69. **Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, gutes sehr schön** 1.500,--



908



909



- 908 - für Delmatius. *A*-Follis, 335/336, Siscia, 2. Offizin; 1,52 g. Driapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 256. **Sehr schön + Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 716.** 50,--
- 909 - für Helena. *A*-Follis, 324/325, Trier; 3,04 g. Driapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 458. **Vorzüglich** 75,--



910



911



- 910 *Æ*-Follis, 326/328, Thessalonica, 5. Offizin; 3,62 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 159. Vorzüglich 75,--
- 911 - für Fausta. *Æ*-Follis, 325/326, Treveri, 1. Offizin; 2,89 g. Drapierte Büste r.//Spes steht l. mit zwei Kindern. RIC 466. RR Vorzüglich 60,--



1,5:1



912



1,5:1

- 912 **Constantinus II., 337-340.** *Æ*-Solidus, Constantinopolis. 4,07 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt auf Schild, der von geflügeltem Genius gehalten wird, VOT/XX. RIC 3. R Vorzüglich 3.500,--



913



914



- 913 **Constans, 337-350.** *Æ*-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 28. R Vorzügliches Exemplar 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1247.
- 914 *Æ*-Solidus, 340/350, Siscia; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Kranz mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 115. R Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich 1.250,--



915



1,5:1



916



- 915 **Constantius II., 337-361.** *Æ*-Siliqua, 342/347, Treveri; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem //Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte. RIC 162. R Sehr schön + 300,--
- 916 *Æ*-Solidus, 351/355, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild, Schilddarstellung: Soldat geht r. mit Trophäe, Hand auf Gefangenem//Roma und Constantinopolis sitzen einander gegenüber und halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 98. R Vorzüglich 2.000,--



917



918



- 917 *Æ*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 3. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild //Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. R Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 918 *Æ*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 6. Offizin; 3,89 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild //Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. R Beschnitten, schön 150,--



- 919 *AV*-Solidus, 353/355, Sirmium; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen mit Schild, darauf VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 2. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich 1.750,--
- 920 - für **Divus Constantinus I.** *Æ*-Follis, 337/340, Antiochia; 1,63 g. Kopf r. mit Schleier//Constantinus fährt in Quadriga r. in den Himmel auf, aus dem ihm die Hand Gottes entgegengestreckt wird; darüber Stern. RIC 37. **S** Schwarze Patina, fast Stempelglanz 100,--
- Eusebius beschreibt den bemerkenswerten Münztyp in seiner Vita Constantini, IV 73: "Es wurden sogar auch Münzbilder kreiert, die den Seligen zeigen: auf der Vorderseite den Kopf im Schleierhabit, auf der anderen Seite als Quadrigalenker, der von der von oben herabgestreckten Rechten an der Hand angenommen wird".



- 921 - für **Constantius Gallus.** *AV*-Solidus, 350/355, Thessalonica; 4,39 g. Drapierte Büste r.//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 149. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--



- 922 - für **Julianus II. Apostata.** *Æ*-Miliarensis leicht, 355/361, Thessalonica; 4,16 g. Drapierte Büste r.//Soldat steht r. mit Speer und Schild. RIC 204. **RR** Kl. Randausbruch, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 812.
- 923 **Vetranio, 350.** *Æ*-Maiorina, Siscia, 5. Offizin; 4,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, dahinter A, davor Stern//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern, l. A. RIC 281. **R** Dunkle Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 150,--
- Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.



- 924 **Magnentius, 350-353.** *AV*-Solidus, 350/351, Treveri; 4,32 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 250. **R** Sehr schön 2.000,--
- 925 *AV*-Solidus, 351/352, Lugdunum; 3,99 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 119. **R** Sehr schön 3.500,--
Vorder- und Rückseitenstempel dieser Münze sind identisch mit dem Exemplar des British Museum.



926



927



- 926 - für Decentius. Æ-Maiorina, 351/352, Aquileia; 4,42 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 178. Kl. Kratzer, vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 845.
- 927 Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Siliqua, 360/363, Lugdunum; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 227. Vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 11, München 1995, Nr. 461.



928



929



- 928 Jovianus, 363-364. Æ-Solidus, Antiochia, 4. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 223. R Fast vorzüglich 1.250,--
- 929 Valentinianus I., 364-375. Æ-Solidus, 364/367, Aquileia; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. Paolucci/Zub 612; RIC 2 b. Von großer Seltenheit. Min. gewellt, fast sehr schön 300,--



930



1,5:1



931



- 930 Æ-Siliqua, 364/367, Lugdunum, 2. Offizin; 1,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria. RIC 6 a. Vorzüglich + 125,--
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 492.
- 931 Æ-Solidus, 367/375, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. Vorzüglich 1.000,--



932



933



- 932 Æ-Solidus, 367/375, Antiochia, 10. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf VOT/X/MVL/XX; oben Christogramm. RIC 16 b. R Sehr schön/fast vorzüglich 600,--
- 933 Valens, 364-378. Æ-Solidus, 364/367, Nicomedia, 5. Offizin; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 c. Leicht beschnitten, fast vorzüglich/gutes sehr schön 500,--



1,5:1



934



1,5:1

- 934 Æ-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,47 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Zwei Kaiser sitzen v. v. zwischen zwei Gefangenen. RIC 29 b. RR Kl. Kratzer auf dem Avers, leichte Schürfstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion NAC 38, Zürich 2007, Nr. 268.



- 935 *AV*-Solidus, 367/375, Antiochia, 4. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/X/MVL/XX auf Schild, r. Christogramm. RIC 22 c.
RR Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--

- 936 **Procopius, 365-366.** *AE*-Centenionalis, Constantinopolis, 1. Offizin; 3,11 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm, l. unbestimmtes Objekt. RIC 17 a.
R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 125,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 527.

Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde Procopius von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.



- 937 **Gratianus, 367-383.** *AV*-Solidus, 367/375, Antiochia, 10. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v., jeder mit Zepter und Globus, dazwischen stehender Togatus, oben Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 20 g.
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 5.000,--
 Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 444.



- 938 *AV*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Vorzüglich 1.250,--

- 939 *AV*-Solidus, 378/383, Constantinopolis; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 44 a. Vorzüglich 1.000,--



- 940 *AR*-Siliqua, 378/383, Aquileia; 1,73 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter, Kopf l. RIC 28 a. Fast vorzüglich 125,--
 Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 11, München 1995, Nr. 466.

- 941 **Valentinianus II., 375-392.** *AR*-Siliqua, 375/378, Treveri; 2,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 43 a. Herrliche Patina, vorzüglich 150,--

- 942 *AV*-Solidus, 388/392, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 a. Sehr schön 500,--



- 943 **Theodosius I., 379-395.** *AR*-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,84 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 b. Vorzüglich
125,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 665.
- 944 **- für Aelia Flaccilla.** *AE*-Maiorina, 386/388, Heraclea, 1. Offizin; 5,09 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiserin steht v. v. RIC 25. Sehr schön
50,--
Vorlage für die Reversdarstellung war möglicherweise ein in einer Anfang 386 gehaltenen Rede des Stadtpräkten Themistius erwähntes, in Senatssitzungssaal von Constantinopolis aufgestelltes Standbild der Kaiserin. Siehe hierzu Hahn, W., Zur Münzprägung der frommen Kaiserin Flaccilla, in: Florilegium Numismaticum. Studia in honorem U. Westermark edita, Stockholm 1992, S. 143-147.
- 945 *AE*-Maiorina, 386/388, Cyzicus, 3. Offizin; 5,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiserin steht v. v. RIC 13. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön
350,--
- 946 **Magnus Maximus, 383-388.** *AR*-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Vorzüglich
150,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 699.



- 947 **Flavius Victor, 387-388.** *AR*-Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,68 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b. RR Feine Patina, Avers min. korrodiert, sehr schön/vorzüglich
600,--



- 948 **Eugenius, 392-394.** *AR*-Siliqua, Treveri; 1,66 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. R Vorzügliches Exemplar von feinem Stil
750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 545.

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römischerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus (heute in Slowenien). Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangen genommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im Römischen Reich endgültig durch.



949



950



951



- 949 *AR*-Siliqua, Treveri; 1,64 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. **R** Feine Patina, fast vorzüglich/sehr schön 350,--
- 950 **Arcadius, 383-408.** *AR*-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 c. Kl. Schrötlingsriß und kl. Stempelfehler, Stempelglanz 125,--
- 951 - für **Aelia Eudoxia.** *Æ*-Nummus, 395/401, Alexandria; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, bekrönt von der Hand Gottes//Kaiserin sitzt v. v., gekrönt von der Hand Gottes, r. Kreuz. RIC 84. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 50,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 857.



952



953



954



955



- 952 **Honorius, 393-423.** *AV*-Solidus, 393/395, Sirmium, 2. Offizin; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 15 d. Beschnitten, sehr schön 300,--
- 953 *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1299.
- 954 *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Fast vorzüglich 500,--
- 955 *AV*-Solidus, 397/402; Thessalonica; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 38. **RR** Sehr schön + 400,--



956



957



958



959



- 956 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Kl. Kratzer, sehr schön 250,--
- 957 *AV*-Solidus, 404/408, Rom; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1252. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 1.250,--
- 958 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 201. **R** Sehr schön + 300,--
- 959 *AV*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1321. Fast vorzüglich 500,--



960



961



962



963



- 960 **Theodosius II., 408-450.** *AV*-Solidus, 402, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 9.
Sehr schön/vorzüglich 300,--
- 961 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 11, München 1995, Nr. 476. Fast vorzüglich 350,--
- 962 *AV*-Solidus, 425, Constantinopolis; 4,20 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 234. R Sehr schön 300,--
- 963 *AV*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237.
Winz. Kratzer auf dem Avers, attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Sammlung Barry Feirstein, Auktion NAC 42, Zürich 2007, Nr. 233.



964



965



964

- 964 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.
Fast vorzüglich 350,--
- 965 *AV*-Tremissis, 430/440, Constantinopolis; 1,48 g. Dripierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 276. Min. gewellt, fast vorzüglich/sehr schön 200,--



966



967



968



969



- 966 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,24 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 285. Sehr schön 300,--
- 967 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus, dahinter Schild, l. Stern. RIC 293.
Kl. Kratzer, fast vorzüglich 300,--
- 968 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 324. Winz. Kratzer, vorzüglich 350,--
- 969 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,26 g. Dripierte Büste r. mit Rosetten-diadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2011. Gutes sehr schön 400,--



- 970 *AV*-Tremissis, 430/440, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 279. Hervorragend zentriertes Exemplar, vorzüglich + 200,--
- 971 *AV*-Solidus, 450/455, Ravenna; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2024. Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.000,--



- 972 - für **Galla Placidia**. *AV*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2012. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 8.000,--

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, eine Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als Sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene, sakrale Bauten errichten lassen.



- 973 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes //Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2020. **RR** Vorzüglich 5.000,--



- 974 **Marcianus, 450-457**. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Sehr schön 300,--
- 975 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Min. gewellt, winz. Kratzer und Schürfstellen, fast vorzüglich 300,--



976



977



978



979



- 976 **Leo I., 457-474.** *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Graffiti auf dem Avers, sehr schön 200,--
- 977 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Fast vorzüglich 300,--
- 978 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Graffiti auf dem Avers, sehr schön 200,--
- 979 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Fast vorzüglich 300,--



980



1,5:1



981



1,5:1



980

- 980 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Vorzüglich 500,--
- 981 - für **Aelia Verina.** *AV*-Tremissis, 462/466, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 615. **RR** Sehr schön 2.500,--



2:1



982



2:1

- 982 **Romulus Augustus, 475-476.** *AV*-Solidus, Mediolanum; 4,23 g. D N ROMVLVS A-GVSTVS P F AVG Gepanzerte Büste v.v. mit Helm, Speer und Schild//VICTORI-A AVGGG: Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 3417. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schürfstellen und Randfehler, sehr schön 20.000,--

475 ernannte Julius Nepos den Flavius Orestes zum Patricius und Magister Militum. Dieser dankte es ihm, indem er nach Rom marschierte und seinen Sohn Romulus Augustus zum Kaiser ausrief. Julius Nepos setzte sich nach Dalmatien ab. Da Romulus Augustus noch ein kleines Kind war, war der wahre Herrscher allerdings Orestes. Dieser verweigerte 476 den barbarischen Hilfstruppen das ihnen versprochene Land, was zu einem Aufstand der Truppen unter Odoaker führte. Orestes wurde am 28. August 476 getötet, Romulus Augustus wurde abgesetzt, aber verschont und mit einer Pension versehen. Einer Gesandtschaft des Odoaker gegenüber erklärte der oströmische Kaiser Zeno, daß er immer noch Julius Nepos als legitimen Kaiser ansah. Julius Nepos wurde schließlich 480 - immer noch in Dalmatien - ermordet. Obwohl rechtlich Julius Nepos der letzte Kaiser des Westens war, wird doch häufig Romulus Augustus so bezeichnet. Die sehr seltenen Münzen des Romulus Augustus gehören daher zu den gefragtesten römischen Münzen.



983



984



983

- 983 **Basiliscus, 475-476.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003.

R Stempelfehler, vorzüglich

1.500,--

Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.

- 984 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 1008.

R Sehr schön

750,--



1,5:1



985



1,5:1

- 985 - **und Marcus.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser sitzen v. v., jeder mit Mappa, Globus und Nimbus, oben Kreuz. RIC 1022.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

3.000,--

LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 986 **Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen:** Enthalten sind reichsrömische Bronzemünzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr., vom Quadrans bis zum Doppelsesterz; ferner ist eine Doppelmaiorina des Decentius enthalten. Vertreten sind u. a. folgende Regenten: Augustus; Nero; Vespasianus; Julia Titi; Domitianus; Traianus; Aelius; Sabina; Antoninus Pius; Marcus Aurelius; Faustina filia; Commodus; Crispina; Orbiana; Severus Alexander; Julia Mamaea; Maximinus Thrax; Balbinus; Pupienus; Gordianus III.; Philippus Arabs; Traianus Decius; Herennius Etruscus; Salonina; Postumus; Aurelianus etc. Durch die zahlreichen vertretenen Regenten und Nominalen sowie durch einige seltene Reversstypen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!

94 Stück. Zum Teil selten. Wenige leicht überarbeitet, meist sehr schön

3.500,--

- 987 **Sammlung Silbermünzen der römischen Republik:** Die Sammlung enthält überwiegend Denare, aber auch Victoriats und Quinare. Enthalten sind u. a. Crawford 344/2; 363/1; 378/1; 426/4; 463/1; 463/3; 464/2; 465/3 etc., ferner einige imperatorische Prägungen, u. a. C. Julius Caesar, Cato Uticensis, Sextus Pompeius, mehrfach Marcus Antonius etc. Die Sammlung eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Republik, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!

82 Stück. Meist sehr schön

1.750,--

- 988 **Sammlung römischer Münzen:** Die Sammlung enthält römische Münzen von der Republik bis in die Kaiserzeit, darunter eine Semuncia der Republik, 19 Denare der Republik (u. a. Crawford 384/1, 403/1; 405/5, 425/1 etc.) und 17 Denare der Kaiserzeit, darunter 2x Augustus (RIC² 264 und 42 a), Divus Vespasianus, Domitianus, 3x Hadrianus (u. a. AEGYPTOS und RESTITVTORI GALLIAE), Antoninus Pius, Marcus Aurelius etc. Bei der Sammlung handelt es sich um ein hochinteressantes Objekt mit einigen hübschen Qualitäten und interessanten Typen, das sowohl als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung geeignet ist. Bitte unbedingt besichtigen!

37 Stück. Meist sehr schön, wenige vorzüglich

1.000,--

- 989 **Sammlung alexandrinischer Tetradrachmen:** Das Objekt enthält Prägungen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr. (ohne Prägungen der Tetrarchie). Die ersten beiden nachchristlichen Jahrhunderte sind mit 25 Prägungen vertreten, darunter u. a. Nero mit Poppaea, Vespasianus, Traianus, Hadrianus etc. Unter den Prägungen des 3. Jahrhunderts finden sich u. a. Elagabal, Valerianus II., Tacitus etc. Da einige interessante Reversmotive vertreten sind, eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock einer Sammlung alexandrinischer Tetradrachmen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!

40 Stück. Schön-sehr schön, einige besser

800,--

- 990 **Sammlung meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält 13 Denare und vier Quinare der römischen Republik, eine Bronzemünze des C. Julius Caesar, 13 Prägungen der römischen Kaiserzeit (u. a. einen Solidus des Marcianus) sowie sechs griechische Münzen (u. a. drei Dachmen von Massalia). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **37 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 991 **Sammlung Münzen der römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind überwiegend Antoniniane des Gallienus und des Claudius Gothicus sowie Kleinfolles des 4. Jahrhunderts n. Chr. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **ca. 200 Stück.** Schön-sehr schön 400,--
- 992 **Lot römischer Münzen von der Republik bis Antoninus Pius:** Enthalten sind sieben Denare (2x Republik, Augustus, Vespasianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius) und ein As des Claudius. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **8 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 993 **Kleine Sammlung alexandrinischer Tetradrachmen des dritten Jahrhunderts n. Chr.:** Enthalten sind u. a. Gordianus III., Philippus I., Otacilia Severa, Valerianus, Gallienus, Salonina, Probus etc. **15 Stück.** Meist gutes sehr schön 200,--

VÖLKERWANDERUNG



WESTGOTEN

- 994 **Anonym.** *AV*-Solidus im Namen des Justinus I.; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. Grierson/Blackburn -; Reinhart Tf. 7, 8 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Knapper Schrötling, attraktives, fast vorzügliches Exemplar Exemplar der Sammlung Wilhelm Reinhart. 5.000,--



- 995 *AV*-Tremissis, 6. Jahrhundert n. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte; 1,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini vergl. 577 (Avers stempelgleich). **RR** Winz. Druckstelle auf dem Avers, vorzüglich 1.000,--



- 996 **Tulgan, 639-642.** *AV*-Tremissis, Cordoba; 1,18 g. Beiderseits Büste v.v. CNV 392 var.; Miles 306 var; Pliego 515 var. **RR** Gutes sehr schön 1.250,--
- 997 **Chindasvinthus, 642-653.** *AV*-Tremissis, Emerita; 1,41 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 430 var.; Miles 330 var.; Pliego 550 var. **R** Gutes sehr schön 750,--



OSTGOTEN

- 998 **Theoderich, 491-526.** \mathcal{R} -1/4 Siliqua mit Namen Anastasius I., 493/518, Ravenna; 0,54 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Monogramm. Hahn, MIB 39; Kraus vergl. 37 ff.; Metlich 45.
R Kl. Randausbruch, Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön 100,--
- 999 **Athalarich, 526-534.** \mathcal{R} -1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 526/527, Ravenna; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 52 b; Kraus 32; Metlich 57 b.
 Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 300,--



- 1000 **Baduila, 541-552.** \mathcal{R} -1/4 Siliqua, 549/552, Ticinum; 0,61 g. Drapierte Büste des Anastasius I. r. mit Perldiadem//Schrift in Kranz. Hahn, MIB 64; Kraus vergl. 33 ff.; Metlich 71 a. **RR** Vorzüglich 1.750,--



LANGOBARDEN

- 1001 **BENEVENT. Gregorius, 732-739.** El-Solidus im Namen Iustinianus II.; 4,15 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus//Kreuz auf vier Stufen, l. G. CNI XVIII, -, vergl. S. 131, 24 (Revers). **RR** Sehr schön 3.000,--



- 1002 **Grimoald III., 788-806.** \mathcal{A} -Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,23 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. CNI XVIII S. 155, 9; Grierson/Blackburn 1098. **RR** Sehr schön 1.000,--



BURGUNDER

- 1003 \mathcal{A} -Solidus im Namen des Valentinianus III., gallische Münzstätte; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Rossettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 3779. **R** Beschnitten, etwas poliert, sehr schön 400,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN



BYZANZ

- | | | |
|------|---|---------------------------|
| 1004 | Anastasius, 491-518. <i>AV</i> -Solidus, 491/498, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 a; Sear 3. | Sehr schön
200,-- |
| 1005 | <i>AV</i> -Solidus, 491/498, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 c; Sear 3. | Fast vorzüglich
300,-- |
| 1006 | <i>AV</i> -Solidus, 491/498, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 (ohne diese Offizin); Sear 3. | Sehr schön
200,-- |
| 1007 | <i>AV</i> -Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. | Vorzüglich
300,-- |



- | | | |
|------|--|--|
| 1008 | <i>AV</i> -Solidus, 498/518, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 e; Sear 5. | Winz. Krater, vorzüglich
400,-- |
| 1009 | <i>AV</i> -Semis, Constantinopolis; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Schild und Panzer und schreibt XXXX auf Schild, im Feld l. Stern, im Feld r. Christogramm. DOC 8; Sear 6. | R Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön
250,-- |
| 1010 | <i>AV</i> -Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. | Gewellt, sehr schön
60,-- |
| 1011 | Iustinus I., 518-527. <i>AV</i> -Solidus, 518/519, Constantinopolis, 10. Offizin. 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 h; Sear 55. | Leicht gewellt, Kratzer auf dem Revers, sehr schön
150,-- |



- | | | |
|------|---|---------------------------------------|
| 1012 | <i>AV</i> -Solidus, 519/527, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 (ohne diese Offizin); Sear 56. | Vorzügliches Prachtexemplar
300,-- |
| 1013 | <i>AV</i> -Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. | Min. gewellt, sehr schön
75,-- |



- 1014 - und Iustinianus I., 527. Ae-Follis, Constantinopolis, 2. Offizin; 13,97 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 10 (ohne diese Offizin); Sear 125. **RR** Grüne Patina, schön/fast sehr schön 150,--
- 1015 Iustinianus I., 527-565. A-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 i; Sear 137. **Vorzüglich** 300,--



- 1016 AR-1/3 Siliqua, 530/580, Constantinopolis; 1,65 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//K. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- Dieser Typ wurde erstmals im Jahr 330 zur Feier der Gründung von Constantinopolis geprägt. Iustinianus prägte im Jahr 530 den Typ erneut zur 200-Jahrfeier der Stadt; die Stücke wurden aber auch in den folgenden fünf Jahrzehnten immer wieder in kleinen Stückzahlen ausgeprägt. Möglicherweise ist das Stück also auch unter einem der Nachfolger des Iustinianus geprägt worden.

- 1017 A-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 d; Sear 139. **Min. gewellt, winz. Kratzer, fast vorzüglich** 200,--



- 1018 A-Solidus, 538/546, Rom, 1. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Langkreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 318 b; Sear 289. **RR** Gutes sehr schön/vorzüglich 1.250,--



- 1019 A-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140. **Prägeschwächen am Rand, vorzüglich** 200,--
- 1020 A-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,52 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. **Fast vorzüglich** 250,--
- 1021 A-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. **Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer, gutes sehr schön** 200,--



- 1022 *AV*-Solidus, 547/549, Rom, 9. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. sechsstrahliger Stern. DOC 320 (ohne diese Offizin); Sear 291. **RR** Sehr schön 500,--
- 1023 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Leicht gewellt, gutes sehr schön 75,--



- 1024 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 d; Sear 345. Min. gewellt, gutes sehr schön 150,--
- 1025 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 h; Sear 345. Vorzüglich 300,--
- 1026 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 h; Sear 345. Prägeschwäche, fast vorzüglich 200,--



- 1027 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 g; Sear 422. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 300,--
- 1028 *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 g; Sear 422. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1029 *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 j; Sear 422. Vorzüglich 350,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 47.
- 1030 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 7; Sear 425. Leicht gewellt, sehr schön 75,--



1031



1032



1033



1034



- 1031 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 478. Fast vorzüglich 250,--
- 1032 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 i; Sear 478. Leicht dezentriert, sehr schön 200,--
- 1033 *AV*-Tremissis, Jahr 3 (= 584/585), Thessalonica; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC -, vergl. 236/237; Sear 550. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 250,--
Zur Zuweisung siehe Hahn, MIBE.
- 1034 *AV*-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 8. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 e; Sear 524. Gutes sehr schön 200,--



1035



- 1035 - mit **Constantina und Theodosius.** *Æ*-8 Pentanummia (Follis), 584/602, Chersonesos; 12,55 g. Kaiser mit Kreuzglobus und Kaiserin mit Kreuzzepter stehen v. v.//Theodosius steht v. v. mit Langkreuz, oben Kreuz, r. Wert. DOC 299 var.; Sear 605 var. **R** Sehr schön/fast sehr schön 150,--



1036



1037



1038



1039



- 1036 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 618. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 200,--
- 1037 *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5; Sear 618. Avers etwas dezentriert, winz. Kratzer, fast vorzüglich 175,--
- 1038 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 300,--
- 1039 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--



- 1040 *AV*-Tremissis, 607/610, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 19; Sear 634. Leicht gewellt, Revers etwas dezentriert, sonst vorzüglich 75,--
- 1041 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731. Gutes sehr schön 350,--
- 1042 - **und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. I. DOC 10 (ohne dies Offizin); Sear 737. Kl. Prägeschwäche am Rand, sonst vorzügliches Prachtexemplar 250,--



- 1043 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Aversincusum. Sear 738 ff. **Seltene Fehlprägung.** Vorzüglich 500,--
- 1044 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,51 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Gutes sehr schön 200,--
- 1045 *AV*-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 b; Sear 742. Vorzüglich 300,--



- 1046 *AV*-Solidus (dick), 617/618 (6. Indiktion), Karthago; 4,31 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 209 var.; Sear 867. **R** Sehr schön 300,--
- 1047 *AV*-Solidus (dick), 620/621 (9. Indiktion), Karthago; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC vergl. 211; Sear 867. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 350,--



- 1048 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 (ohne diese Offizin); Sear 743. Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 200,--
- 1049 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis; 4,32 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20; Sear 743. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion UBS 64, Basel 2006, Nr. 310.



- 1050 *AV*-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 a; Sear 749. Prägeschwäche am Rand, min. dezentriert, vorzüglich 200,--
- 1051 *AV*-Solidus (dick), 632/633 (6. Indiktion?), Karthago; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC -; Sear 867. **R** Sehr schön 300,--
- 1052 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 632/635, Constantinopolis; 4,26 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 (ohne diese Offizin); Sear 758. Überprägungsspuren, sehr schön 150,--



- 1053 *AV*-Solidus (dick), 634/635 (8. Indiktion?), Karthago; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 224; Sear 867. **R** Sehr schön 300,--
- 1054 *AV*-Solidus, 635/636, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,31 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 34 (ohne diese Offizin); Sear 759. Sehr schön 200,--
- 1055 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Stufen. DOC 41 e; Sear 767. Sehr schön 200,--



- 1056 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,18 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 b; Sear 769. Sehr schön 150,--
- 1057 **Constans II., 641-668**. *AV*-Solidus, 641, Constantinopolis; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 c (Heraclonas); Sear 937. Kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 300,--
- 1058 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 e; Sear 938. Winz. Kratzer auf dem Avers, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--
- 1059 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 938. Fast vorzüglich 350,--



- 1060 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 938. Winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön + 200,--
- 1061 *AV*-Solidus, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis, 7. Offizin; 4,25 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 c; Sear 949. **Prachtexemplar**. Stempelglanz 300,--



- 1062 *A*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 f; Sear 956. Sehr schön 200,--
- 1063 - und Constantinus IV. *A*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,27 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 d; Sear 959. Sehr schön 150,--
- 1064 *A*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--
- 1065 *A*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,50 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 i; Sear 959. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--



- 1066 - mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. *A*-Solidus, 659/661, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus zwischen zwei Prinzen. DOC 28 c; Sear 962. Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich 250,--
- 1067 *A*-Solidus, 659/661, Syrakus; 4,01 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 161 b; Sear 1083. RR Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sehr schön 1.500,--
- 1068 *A*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 a; Sear 964. Winz. Kratzer, vorzüglich 350,--
- 1069 *A*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,40 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 b; Sear 964. Stempelglanz 500,--



- 1070 Constantinus IV., 668-685. *A*-Semissis, Constantinopolis; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 16; Sear 1161. Leicht gewellt, sehr schön 75,--
- 1071 - mit Heraclius und Tiberius. *A*-Solidus (dick), 668/673, Carthago; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 41 bis; Sear 1186. R Gutes sehr schön 300,--
- 1072 *A*-Solidus, 674/681, Constantinopolis; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8; Sear 1154. Gutes sehr schön 150,--



- 1073 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** AV-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 1245. 300,--
 Prägeschwäche, gutes sehr schön
- 1074 **Leontius, 695-698.** AV-Solidus, Syrakus, 3. Offizin; Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 12 b; Sear 1339. **RR Knapper Schrötling**, etwas beschnitten, sehr schön 750,--
 Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



- 1075 **Philippicus, 711-713.** AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 j; Sear 1447. 6.000,--
R Vorzügliches Prachtexemplar
 Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Iustinianus II. in Chersonessos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monoteletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab befindet sich im Kloster Dalmatoi.



- 1076 **Leo III., 717-741, und Constantinus V.** AV-Solidus, 737/741, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,44 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 1504. 400,--
 Sehr schön +
- 1077 AV-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 4,45 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5; Sear 1504. 750,--
 Vorzüglich
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 479.
- 1078 AV-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 4,39 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5.10; Sear 1504. 400,--
 Sehr schön +
- 1079 **Artavasdus, 742-743, und Nicephorus.** AR-Miliaresion, Constantinopolis; 1,99 g. Kreuz auf drei Stufen //Sechs Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1545. 750,--
Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwächen, Kratzer auf dem Revers, sonst sehr schön



- 1080 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV.** *A*-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 f; Sear 1551. Sehr schön 300,--
- 1081 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** *A*-Solidus, 776/778, Constantinopolis; 4,32 g. Beider Büsten v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 1; Sear 1583. Henkelspur, sehr schön 250,--
- 1082 **Theophilus, 829-842, mit Constantinus und Michael III.** *A*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,08 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, 1. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Gutes sehr schön 350,--
- 1083 *A*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,36 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, 1. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Gutes sehr schön 350,--



- 1084 **Basilius I., 867-886, und Constantinus.** *A*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,39 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 900,--



- 1085 *A*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,25 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön 400,--
- 1086 *A*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,29 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Min. gewellt, sehr schön 200,--
- 1087 **Constantinus VII., 913-959, und Zoe.** *Æ*-Follis, 914/919, Constantinopolis; 7,45 g. Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 22; Sear 1758. Gutes sehr schön 250,--



- 1088 **- und Romanus II.** *A*-Solidus, 945/959, Provinzmünzstätte (?); 4,42 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7745 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 968.

Der Stil des Stückes und die leicht verballhornte Legende lassen vermuten, daß die Münze in einer Provinzmünzstätte geprägt wurde.



1089



1090



1091



1092



- 1089 *A*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. 300,--
 Winz. Kratzer, gutes sehr schön
- 1090 **Nicephorus II., 963-969.** *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Büsten der Muttergottes und des Kaisers v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4; Sear 1778. **R** Gutes sehr schön 500,--
- 1091 **Johannes I., 969-976.** *A*-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--
 Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976.
- 1092 *A*-Miliaresion, Constantinopolis, 2,18 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. 500,--
 Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar



1093



1094



- 1093 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. 300,--
 Winz. Kratzer, sehr schön +
- 1094 **Romanus III., 1028-1034.** *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. 300,--
 Gutes sehr schön



1095



1096



1097



- 1095 **Constantinus IX., 1042-1055.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v. //Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. 200,--
 Gutes sehr schön
- 1096 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. 750,--
 Vorzügliches Prachtexemplar
- 1097 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. 300,--
 Fast vorzüglich/vorzüglich



1098



- 1098 **Theodora, 1055-1056.** A-Histamenon, Constantinopolis; 4,26 g. Christus steht v. v.//Kaiserin und Maria halten Labarum. DOC 1 a; Sear 1837. Sehr schön 500,--

Zu Beginn der Regierung des Romanus III. wurde Theodora, eine Tochter des Constantinus VIII., mit einer Verschwörung in Verbindung gebracht und gezwungen, in das Petron-Kloster in Constantinopolis einzutreten. Im Rahmen eines Aufstandes gegen Michael V. wurde sie am 21. April 1042 zur Kaiserin gekrönt und regierte mit ihrer Schwester Zoe, bis diese Constantinus IX. heiratete. Nach dem Tod des Constantinus IX. 1055 gab es zunächst Bestrebungen der engsten Mitarbeiter des Kaisers, den Militärgouverneur von Bulgarien, Nikephoros Proteon, zum Kaiser zu proklamieren; es gelang engen Vertrauten Theodoras jedoch, sie zuvor zum Palast zu bringen, wo sie - bereits über 70 Jahre alt - von der Leibgarde und den Senatoren erneut zur Kaiserin ausgerufen wurde. 1056 starb Theodora, deren Regierung von den byzantinischen Historikern Psellos und Zonaras ausdrücklich gelobt wurde, an einer Darmkrankheit, nachdem sie auf dem Totenbett noch den greisen Michael Stratiotikos zum Nachfolger ernannt hatte.



1099



1100



1101



1102



- 1099 **Constantinus X., 1059-1067.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,09 g. Christus thront v. v. //Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Fast sehr schön/sehr schön 125,--
- 1100 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Sehr schön 175,--
- 1101 **Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 1102 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 250,--



1103



1105



1104



- 1103 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Sehr schön 250,--
- 1104 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,28 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Sehr schön 250,--
- 1105 **- und Eudocia.** A-Tetarteron, Constantinopolis; 4,00 g. Brustbild der Muttergottes v. v., vor der Brust nimbierter Christuskopf//Hüftbilder des Kaisers und der Kaiserin v. v. mit Kreuz auf Globus. DOC 3; Sear 1862. RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 750,--



1106



1107



1108



1109



- 1106 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,26 g. Büste Christi v. v.//
Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 125,--
- 1107 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,31 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und
Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 125,--
- 1108 **Nicephorus III., 1078-1081.** *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.
//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Sehr schön 150,--
- 1109 *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit La-
barum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1882. Seltene Variante. Kl. Schrötlingsriß und Randausbruch, gutes sehr schön 125,--



1110



1111



- 1110 **Alexius I., 1081-1118.** *AR*-Histamenon (Scyphat), 1081/1082, Thessalonica; 4,21 g. Büste Christi v. v.//
St. Demetrios steht r. mit Schwert und übergibt dem Kaiser Labarum. DOC 4; Sear 1904. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--
- 1111 *AR*-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 3,95 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit
Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 b; Sear 1905. R Sehr schön 500,--



1112



1113



1114



1112

- 1112 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,29 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v.
v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 c; Sear 1912. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 1113 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Thessalonica; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v.
mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 h; Sear 1924. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 1114 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Thessalonica; 4,20 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v.
mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 k; Sear 1924. Kratzer auf dem Revers, schön/sehr schön 150,--



1116



1115



1117



- 1115 **Johannes II., 1118-1143.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1122/1137, Thessalonica; 4,30 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 1948. **R** Prägeschwächen, sehr schön 200,--
- 1116 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4,10 g. Christus thron v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 c; Sear 1942. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--
- 1117 **Manuel I., 1143-1180.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 4,06 g. Christus thron v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 a; Sear 1958. Vorzügliches Prachtexemplar 350,--



1118



1119



- 1118 B-Trachy 1160/1164, Constantinopolis; 3,63 g. Muttergottes thron v. v. mit Christuskopf//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 12 a; Sear 1964. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 125,--
- 1119 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Maria thron v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 b; Sear 2001. **R** Graffiti auf dem Revers, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--



1,5:1



1120



1,5:1



- 1120 **Michael VIII., 1261-1282.** AR-Trachy (Scyphat), Magnesia; 2,19 g. Muttergottes sitzt v. v. mit Christuskopf// Kaiser und der Erzengel Michael stehen v. v. Bendall, Private Collection 8; DOC 27; Sear 2246. **RR** Fast vorzüglich 3.000,--



1121



- 1121 **Andronicus II. und Andronicus III., 1325-1334.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinopolis; 3,77 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 185.1; DOC 494 ff.; LPC 1; Sear 2461. **R** Sehr schön 150,--



1122



DAS LATEINISCHE KAISERREICH VON CONSTANTINOPEL

- 1122 **Balduin II. von Courtenay, 1240-1261.** *AV*-Hyperperon (Scyphat) nach Typ der Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes, Constantinopolis; 3,54 g. Christus thron v. v., r. über dem Thron vier Punkte// Maria krönt Kaiser. DOC 9 f; Metcalf² -, vergl. S. 229 f.; Sear -.

RR Graffiti, Prägeschwäche, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1109 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 474.

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kaiserreich Nikaia und dem Lateinischen Kaiserreich von Constantinopel war es beiden Seiten untersagt, Münzen des jeweils anderen Staates nachzuprägen. Balduin II. von Courtenay brach diesen Vertrag und ließ Hyperpera mit Namen und Typ des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia prägen. Wir können dank der PRATICA DELLA MERCATURIA (entstanden um 1280) des Florentinischen Kaufmanns Francesco Balducci Pegolotti die Prägungen der Lateiner identifizieren, da Pegolotti in seinem Handbuch für Kaufleute die von den Lateinern verwendeten Sigla anführt, wie im vorliegenden Fall die Gruppe von vier Punkten (heraldisch) links - also vom Betrachter gesehen rechts - über dem Thron.



1123



1124



1125



THESSALONICA

- 1123 **Theodoros Komnenos-Dukas, 1224-1230.** *AR*-Aspron Trachy (Scyphat) 1227, Thessalonica; 2,06 g. Muttergottes steht betend v. v.//Kaiser steht v. v., gekrönt von der Hand Gottes, und empfängt eine Burg mit drei Türmen von St. Demetrios. RR Gutes sehr schön
- 1124 **Manuel Komnenos-Dukas, 1230-1237.** *Æ*-Trachy (Scyphat), Thessalonica; 2,41 g. Erzengel Michael steht v. v.//Kaiser und St. Demetrios stehen v. v. und halten zwischen sich Modell der Stadt Thessalonica. DOC 9; Sear 2183. R Sehr schön

2.000,--

300,--

NICAEA

- 1125 **Theodoros II. Dukas-Laskaris, 1254-1258,** *AR*-Trachy (Scyphat), Magnesia; 2,58 g. Christus thron v.v.// Kaiser und St. Tryphon stehen v. v. und halten Labarum. DOC 7.3 (dies Exemplar); Sear 2139.

RR Gutes sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Hess-Leu 24, Luzern 1964, Nr. 474.



1126



TRAPEZUNT

- 1126 **Andronikos I. Gidon, 1222-1235.** *AR*-Aspron Trachy (Scyphat); 2,51 g. Muttergottes steht betend v. v. //Christus Chalkites steht v. v. Bendall, Numismatic Circular 2/2007 Variante 3, Nr. 11 (dies Exemplar); DOC -, vergl. S. 537, 1 (anonym, Magnesia); Retowski -; Sear 2148.

RR Vorzüglich/fast vorzüglich

800,--



1127

EIN BYZANTINISCHES GEWICHT

- 1127 *Æ*-Gewicht zu einer Unze, ca. 5./6. Jahrhundert, *Eparch (?) Flavios Paulos*; 26,30 g. Omikron/Ypsilon (ligiert) Α, darüber Kreuz, unten ΦΑ ΠΑΥΛΟ. Bendall -, vergl. 77. **R** Sehr schön 200,--

LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1128 **Byzantinische Goldmünzen:** Enthalten sind 8 Solidi (Iustinianus I., Iustinus II., Mauricius Tiberius, 5x Phocas) und drei Histamena (2x Constantinus X., Michael VII.). **11 Stück.** Ein Stück gelocht, meist sehr schön 1.000,--
- 1129 **Kleines Lot byzantinischer Münzen in Bronze, Silber und Gold:** Enthalten sind 11 byzantinische Folles vom 6.-11. Jahrhundert n. Chr., u. a. Sear 665, 671, 1760 etc.; drei Miliaresia (Sear 1727, 1792, 1810) und eine Tremissis des Constantinus IV. **16 Stück.** Ein Stück gelocht, meist sehr schön 450,--

KREUZFAHRER


1130



1131



1132


JOHANNITER AUF RHODOS

- 1130 **Pierre d'Aubusson, 1476-1503.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 6; Gamberini 380; Kasdagli vergl. R 15/4; Schlumberger Pl. XI, 1 var. **R** Etwas korrodiert, leicht gewellt, sehr schön + 750,--
- 1131 **Fabrice del Carretto, 1513-1521.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,48 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini vergl. 386 f.; Kasdagli R 18/5 (Avers stempelgleich); Schl. Pl. XI, 14 var. **R** Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1132 Zecchine nach venezianischem Typ; 3,48 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini vergl. 386 f.; Kasdagli R 18/5 (Avers stempelgleich); Schl. Pl. XI, 14 var. **R** Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1133


LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

- 1133 *Α*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,47 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **R** Sehr schön 250,--



1134



1135



- 1134 *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,39 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1135 *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,46 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Kl. Randfehler und min. Druckstellen, sehr schön + 150,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



1136



1137



KUSHAN

- 1136 **Huvishka, 260-292.** *AV*-Stater; 7,80 g. Büste l. mit Krone, Nimbus und Zepter//Schaoreoro steht r. mit Speer und Schild. Göbl 226. Gutes sehr schön 750,--
- 1137 **Samudra, um 370/375.** El-Stater, nach 365, unbestimmte Münzstätte im Punjab; 6,75 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 611. **R** Sehr schön 500,--
- "Samudra" ist wohl nicht der Name des Prägeherren, sondern bringt zum Ausdruck, daß er für Samudragupta prägt.



1138



1139



KADAMBAS VON HANGAL

- 1138 **Toyimadeva, 1048-1075.** *AV*-Pagoda; 4,15 g. Löwe steht r., zurückblickend//Florales Symbol. Mitchiner, Karnataka-Andhra 225 ff. Vorzüglich/sehr schön 150,--

YADAVAS VON DEVAGIRI

- 1139 **Ramachandra, 1270-1311.** *AV*-Stater; 3,75 g. Vier Punzen um Lotus//Glatt. Mitchiner, Karnataka-Andhra 289. Sehr schön 100,--



1140



ex 1141



1140



TELUGU CHODAS VON NELLORE

- 1140 *AV*-Pagoda, um 1216/1285; 3,43 g. Löwe steht l., umher weitere Löwen, SRI, Mond, Zepter und Sonne //Glatt Mitchiner, Karnataka-Andhra 311. Gutes sehr schön 150,--

WESTLICHE GANGAS IN ORISSA

- 1141 *AV*-Pagode, 900/1327, Zusammen 11,42 g. Elefant r.//Blumenmuster. Mitchiner, Karnataka Andhra 193. **3 Stück.** Vorzüglich 450,--

LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1142 **Kleines Lot orientalischer Goldmünzen:** Türkei, Murad III., Altin; Fatimiden, Dinar; Königreich Jerusalem, Dinar nach fatimidischem Typ; Abbasiden, Dinar. **4 Stück.** Sehr schön 500,--
- 1143 **Kleines Lot orientalischer Münzen:** Enthalten sind zwei *AV*-Dinare (Yemen und Abbasiden) sowie zwei Silbermünzen. **4 Stück.** Sehr schön 250,--

STICHWORTINDEX

- A**
Abdera 138
Abydos 191
Acarmania 205-208
Achaia 246, 583
Adranon 77
Aegina 239-241
Aegyptus 381-390, 403, 645, 663-672, 700-704, 721, 755, 819, 841, 843, 847
Aeolis 270-272
Aetolische Liga 209
Agathopolis 139
Aigeai 332, 660, 661
Aitolia 209
Akanthos 158
Akarnanische Liga 208
Ake 190
Akragas 78-82
Alaisa 83
Alexandria 645, 663-672, 700-704, 721, 755, 819, 841, 843, 847
Alexandriner 645, 663-672, 700-704, 721, 755, 819, 841, 843, 847
Ambiani 14, 15
Anemurion 828
Amphipolis 156, 167, 173-176, 181, 182, 187
Anaktorion 205
Ankyra 559
Antiochia 537, 538, 584, 586, 594, 595, 794
Apollonia Pontica 140
Apulia 39-42
Arados 352-354
Arcadia 254, 255
Argolis 251, 252, 699
Argos 251, 252, 699
Aspendos 322, 323
Athen 225-238
Attaleia 800
Attica 225-238
Augusta 550
Augusta Traiana 741
Aulerci Ebuovives 6-9
- B**
Babylon 188, 189, 362
Babylonia 188, 189, 362
Bactria 375-378
Belgica 14-16
Berge 141
Bithynia 262, 263, 873
Boeotia 213-222
Bohemia 19, 20
Boier 19, 20
Brettii 67, 68
Britannia 1-2
Bruttium 66-76
Burgunder 1003
Byblos 183
Byzantinische Münzen 1004-1129
Byzantion 142
Byzanz 1004-1121
- C**
Caesarea 548, 560, 585, 738
Calabria 43-47
Campania 35-38
Cantii 1
Cappadocia 339, 548, 560, 585, 738
Caria 300-309, 641
Carthago Nova 27
Chalkidischer Bund 163, 164
Chalkis 223
Chalkis sub Libano 350, 522
Chersonesos 143
Chios 299
Cilicia 325-338, 550, 660, 661, 736, 737, 747, 794, 808, 825, 828
Colchis/Iberia 25
Corinthia 242-244
Cossura 131
Creta 256-258
Cromna 260
Cyprus 180
Cyrenaica 391, 392
- D**
Delphoi 212
Derrones 159
Dium 549
Dyrrhachium 132
- E**
Ebusus 28
Elis 247-250
Ephesos 155, 520, 536, 659
Eretria 224
Euboea 223, 224
- G**
Galatia 559
Gallia 3-13, 31-34
Gegenstempel 800
Gela 84, 85
Germania 17-18
Gewichte 403, 1127
Gortyna 256, 257
Griechische Münzen 27-410
Gytheion 793
- H**
Hadrianopolis 839
Herakleia Pontika 262
Herbessos 86
Hierapolis 541, 542
Himera 87
Hispania 27-30
Hochzeit, Vermählung 798
Hyele siehe Velia
Hypaipa 642
Hyria 35
- I**
Iaitia 88
Ikalesken 29
Illyricum 132
Imperatorische Prägungen 490-522

- India 379, 380
 Inseln zwischen Afrika und Sizilien 131
 Ionia 155, 172, 184, 186, 284-299, 520, 536, 659, 777-779, 862
 Isaura 794
 Istros 133-135
 Iudaea 357-361
- J**
- Johanniter auf Rhodos 1130-1132
- K**
- Kadambas von Hangal 1138
 Kallatis 136
 Kamarina 89, 90
 Kampanoi 91
 Kaulonia 69
 Kaunos 300-303
 Keltische Münzen 1-26
 Kephallenia 250
 Kibyra 589
 Klazomenai 289
 Knidos 304
 Korinth 242-244
 Kranion 250
 Kreuzfahrer 1130-1135
 Kroton 70-74
 Kushan 1136, 1137
 Kydonia 258
 Kyme 270
 Kyzikos 264-266
- L**
- Laconia 253, 793
 Lakedaimon 253
 Lampsakos 171
 Langobarden 1001, 1002
 Laodikeia ad mare 351
 Larissa 200-203
 Lateinisches Kaiserreich von Constantinopel 1122
 Legionsprägungen 512-515, 766, 860
 Lesbos 273-283
 Leuci 10
 Leukas 206
 Levantinische Beischläge 1133-1135
 Locris 210, 211
 Lokris Opuntia 210, 211
 Lokroi Epizephyrioi 75
 Lots 26, 404-410, 986-993, 1128, 1129, 1142, 1143
 Lucania 48-65
 Luceria 39-42
 Lycia 318-321
 Lydia 178, 179, 185, 310-317, 540, 547, 551, 588, 642, 754, 800
- M**
- Macedonia 156, 158-196, 549
 Magnesia 172, 186, 290, 291, 777-779
 Mallos 333, 334
 Maroneia 144
 Masikytes 321
 Massalia 31-34
- Medailleure:
 Eukleidas 119
 Eumenos 118
- Messana 92
 Metapont 48-54
 Methymna 273
 Milet 184, 292, 293
 Moesia 133-136
 Mopsos 808
 Mylasa 305
 Myrina 271, 272
 Mysia 157, 171, 264-269
 Mytilene 274-283
- N**
- Nagidos 335
 Namnetes 11
 Naxos 93
 Neapolis Campaniae 36, 37
 Neapolis Macedoniae 160-162
 Neokaisareia 547
 Nicaea 873, 1125
 Ninica-Claudiopolis 747
 Numidia 402
- O**
- Objekte aus Blei 403
 Obulco 30
 Odessos 145, 146
 Oiniadai 207
 Olympia 247-249
 Olynthos 163, 164
 Orientalische Münzen 1136-1143
 Ostgoten 998-1000
- P**
- Paeonia 197-199
 Pallantion 254
 Pamphylia 322-324
 Panormos 94, 95
 Pannonia 21, 22
 Paphlagonia 260, 261
 Parthia 363-365
 Patrai 583
 Pella 168-170, 549
 Pellene 246
 Peloponnesus 245-255, 583, 699, 793
 Pergamon 157, 267-269
 Persia 367-373
 Persis 366
 Pheneos 255
 Philadelphia 547, 754
 Phistelia 38
 Phocis 212
- Phoenicia 183, 190, 352-356
 Phokaia 294-298
 Phrygia 541, 542, 589
 Piakos 96
 Pontus 259
 Proben 822
 Punier 66, 129, 130
- R**
- Remi 16
 Rhegion 76
 Rhodos 306-309
 Restitutionsprägungen 619, 624

Römische Münzen 411-993
Römische Republik 411-489
Römische Kaiserzeit 523-985
Salamis 180
Samothrake 147
Sardeis 178, 179, 185, 310, 312-317, 551, 588
Sasaniden 374
Scythia 137
Selinus 97-100
Senones 12
Sequani 13
Sicilia 77-130
Sicyonia 245
Side 324
Sidon 355
Sikyon 245
Sinope 261
Soloï 336, 736, 737
Sparta siehe Lakedaimon
Sybaris 55-57
Syrakus 101-127
Syria 340-351, 522, 537, 538, 584, 586, 594, 595, 794

Tabai 641
Tanagra 213, 214
Tarent 43-47
Tarsos 337, 338, 825
Tauromenium 128
Telugu Chodas von Nellore 1140
Teos 862
Thasos 148-154
Theben 215-222
Thessalia 200-204
Thessalische Liga 204
Thessalonica 1123, 1124
Thracia 23, 24, 138-157, 741, 839
Thurioi 58-60
Tralleis 540
Trapezunt 1126
Trinovantes 2
Troas 191
Tyros 356

Velia 61-65
Vindeliker 18
Völkerwanderung 994-1003

Westgoten 994-997
Westliche Gangas in Orissa 1141

Yadavas von Devagiri 1139

Zeugitania 393-401



Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN FÜR UNSERE FRÜHJAHRSAUKTIONEN

MÖBEL, PORZELLAN, FAYENCE, SILBER, SCHMUCK
GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN, SKULPTUREN 15.–19. JH.
ZEITGENÖSSISCHE KUNST, MODERNE KUNST, DESIGN
PHOTOGRAPHIE, ASIATISCHE KUNST, TRIBAL ART

Bedeutender Zeremonienstab aus dem Besitz der Großherzöge von Oldenburg (Detail). Ehemals Lübecker Domschatz, datiert 1458 Silber, teils vergoldet, L 146 cm. Verkauft für: € 312.000,-

LEMPERTZ

gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6
St.-Anna-Platz 3 80538 München Tel. 089/98 10 77 67
info@Lempertz.com www.Lempertz.com



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. I558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22 Kunden-Nr.: _____
 Plz./Ort: 00000 Muskerstadt
 Telefon: 0099 - 4 522 80
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiernit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you also shipping costs for books may be higher than price realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lots I desire may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgendes Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

29.02.2008 Max Mustermann
 Datum, Unterschrift (date, signature)

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-
Bieter 2: Limit € 1.800,-
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
bis zu	€ 100.000,-	€ 5.000,-
ab	€ 100.000,-	€ 10.000,-

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. I b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 I7 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 250I 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--